

# ANIMO

---

OptiBean

OptiBeanXL

Modell 2017

**TOUCH**



*Ihr perfekter Espresso mit nur einem Druck*

## Wartungsbuch



### INHALTSVERZEICHNIS

#### VORWORT

5

1.	EINLEITUNG OPTIBEAN TOUCH .....	6
1.1	Funktionsprinzipien .....	7
1.2	Modellcode.....	8
2.	ERSTE MENÜEINSTELLUNGEN NACH DER INSTALLATION.....	9
2.1	Benutzeroberfläche Freier Verkauf .....	13
2.2	Benutzeroberfläche, wenn das Zahlungssystem angeschlossen ist.....	14
2.3	Benutzeroberfläche Bildschirm Getränkeauswahl .....	14
2.4	Wie programmiert man ein Rezept? .....	15
2.5	Wie korrigieren Sie ein Rezept? .....	16
2.6	Wie wird das Gewicht einer Zutat gemessen?.....	17
2.7	Anpassungsregeln .....	18
2.7.1	Espresso Gruppe .....	18
2.7.2	Kaffeeabfall (Puck).....	19
2.7.3	Kaffeemahlwerk .....	19
2.8	Wie stimmt man einen Kaffee ab? .....	20
2.9	Tipps zur Abstimmung .....	22
2.10	Fortgeschrittene Rezepteneinstellungen .....	23
2.11	Zeitlinie Rezepteneinstellungen .....	23
3.	FUNKTIONSPRINZIPIEN .....	24
3.1	Wassermanagement.....	25
3.1.1	Inbetriebnahme .....	26
3.1.2	Herunterfahren .....	26
3.1.3	Keine Zubereitung.....	26
3.1.4	Kaffeezubereitung .....	27
3.1.5	Schokoladenzubereitung.....	27
3.1.6	Zubereitung von Kaffee weiß .....	27
3.1.7	Heißwasserzubereitung .....	27
3.1.8	Kaltwasserzubereitung (optional).....	27
3.2	Komponenten.....	28
3.3	Tassenerkennung (optional).....	32
3.4	Espresso Gruppe (umgekehrt).....	33
3.4.1	Betrieb.....	34
3.4.2	Spezifikationen Espresso Brüher .....	35
3.4.3	Demontage.....	36
3.4.4	Austauschen .....	37
3.5	Mahlwerk.....	38
3.5.1	Grundeinstellung .....	39
3.5.2	Lebensdauer .....	40
3.5.3	Einlaufzeit der Mahlscheiben .....	40
3.5.4	Mahlscheiben austauschen.....	40
3.5.5	Antriebsriemen austauschen.....	41
3.5.6	Reinigen .....	42
3.6	Instant Gruppe .....	43
3.6.1	Einstellbare Mixergeschwindigkeit .....	44
3.6.2	Belüftung Mixer Gruppe .....	45
3.6.3	Belüftung Abfallbehälter .....	45
3.7	Boilersystem .....	46
3.7.1	Dosierventile .....	48
3.7.2	Ventile entfernen/austauschen.....	49

4.	MENÜSTRUKTUR / DISPLAY .....	50
4.1	Das Hauptmenü .....	50
4.2	Das Operator-Menü .....	52
4.3	Das Service-Menü .....	59
5.	EINSTELLUNGEN UND SOFTWARE .....	78
5.1	Einstellungen speichern .....	80
5.2	Einstellungen laden .....	81
5.3	Softwareinstallation .....	82
6.	WARTUNG .....	87
6.1	Tägliches Spülprogramm .....	87
6.2	Wöchentliches Reinigungsprogramm .....	88
6.3	Regelmäßige Wartung .....	89
6.3.1	Service Boiler .....	89
6.3.2	Service Brüher .....	90
6.4	Service-Verträge .....	91
6.4.1	Wartung .....	91
6.5	Wartung Espresso Gruppe .....	98
6.5.1	Brüher Austauschset 25K .....	98
6.5.2	Antriebseinheit .....	99
6.6	Pumpendruck prüfen/einstellen .....	100
7.	TRANSPORT / HERUNTERFAHREN .....	101
8.	BAUTEILZUGÄNGLICHKEIT .....	102
9.	ELEKTRONIKÜBERBLICK .....	104
9.1	Hauptsteuerung .....	104
9.1.1	Eingänge der Hauptleiterplatte .....	104
9.1.2	Ausgänge Hauptleiterplatte .....	106
9.1.3	Kommunikation Hauptleiterplatte .....	107
9.2	Interface / Touchpanel / LCD .....	108
9.2.1	Anschlüsse .....	108
9.3	Stromversorgung .....	109
9.3.1	Anschlüsse .....	109
9.4	Mahlwerk Bedruckung 230Vac / 230Vdc .....	110
9.4.2	Anschlüsse .....	110
10.	STÖRUNGSBESEITIGUNG .....	111
10.1	Log lesen .....	111
10.2	Log löschen .....	111
10.3	Displaymitteilungen während der Benutzung .....	112
11.	SPEZIELLE OPTIONEN .....	118
11.1	Installation Ablaufset .....	118
11.2	Installation Hot & Cold .....	118
11.3	Installation des Abfallbehälters .....	119
12.	ZAHLUNGSSYSTEM .....	120
12.1	Münzmechanismus (optional) .....	120
12.1.1	Standardkonfiguration .....	120
12.1.2	Blockieren von Münzen .....	120
12.1.3	Einen existierenden Token aktivieren .....	121
12.1.4	Einen neuen Token programmieren .....	121
12.1.5	Akzeptanz von Euro und Token .....	121



12.1.6	Andere Währungen (keine Euro) .....	121
12.1.7	Nur Token werden akzeptiert (keine Euro) .....	122
12.1.8	Münzkanal reinigen .....	122
12.2	Münzwechsler (optional) .....	123
12.2.1	Röhren füllen .....	123
12.2.2	Röhren leeren .....	123
12.2.3	Einen neuen Token programmieren .....	124
12.2.4	Münzkanal reinigen .....	124
12.2.5	Fehleranalyse .....	124

© 2018 Animo®

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument darf ohne die vorherige Zustimmung des Herstellers weder ganz noch teilweise reproduziert und/oder als Druck, Mikrofilm, elektronisches Medium oder in irgendeiner anderen Form veröffentlicht werden. Dies gilt auch für die entsprechenden Diagramme und/oder Grafiken.



## VORWORT

### Zweck dieses Dokuments

Dieses Dokument ist, zusätzlich zum Bedienerhandbuch, als ein Anhang zur Wartung vorgesehen, mit dem **befugtes und geschultes Wartungspersonal** diese Maschine installieren, programmieren und Instandhalten können.

- **Befugtes und geschultes Wartungspersonal** bezieht sich auf Personen, die an der Maschine die Installation, Programmierung, Instandhaltung und Reparaturen ausführen können.

Die meisten Einstellungen, einschließlich der Produkteinstellungen, sind mit einem PIN-Code gesichert. Dieser PIN-Code ist dazu gedacht, den Benutzer daran zu hindern, auf das Service-Menü zuzugreifen.

**Es wird empfohlen, dieses Dokument nach der Installation nicht beim Benutzer zu lassen und den werksseitigen Standard-PIN-Code zu ändern.**

Alle Kapitel und Abschnitte sind nummeriert. Die verschiedenen Abbildungen, auf die sich der Text bezieht, findet man in den Illustrationen auf der Vorderseite dieses Hefts oder bei den betroffenen Themen.

## Piktogramme und Symbole



### **HINWEIS**

Allgemeine Anleitungen für: WARNUNG, VORSICHT oder HINWEIS.



### **VORSICHT!**

Warnung vor eventuellen schweren Beschädigungen am Gerät oder Verletzungen.



### **WARNUNG**

Warnung vor Elektrizität und/oder elektrischer Gefährdung.



### **WARNUNG**

Warnung vor elektrostatischer Entladung (ESD) an der Elektronik.



### **WARNUNG**

Warnung vor schweren Quetschverletzungen.

### 1. EINLEITUNG OPTIBEAN TOUCH

#### Erklärung der OptiBean Touch Typenbezeichnung:

Bezeichnung	Bedeutung	Beschreibung	Tasseninhalt	Dosierhöhe der Tasse	Thermoskanne
1. Ziffer	Anzahl der Behälter	1 - 3			
-	Standardbrüher	6,5-9,5 Gramm	50-150 ml	60-115 mm	167 mm
XL	XL Brüher	9,5-13,4 Gramm	150-230 ml	60-115 mm	167 mm
Touch	Touchscreen	Mit Touchscreen ausgestattetes Modelljahr 2017			
H&C	Hot & Cold	Für Schränke mit einem Kühlaggregat vorbereitet			



OptiBean  
Touch

1  
2  
3  
2 H&C  
3 H&C



Schrankbasis  
Hot & Cold



OptiBean  
XL  
Touch

2 XL  
3 XL  
2 XL H&C  
3 XL H&C



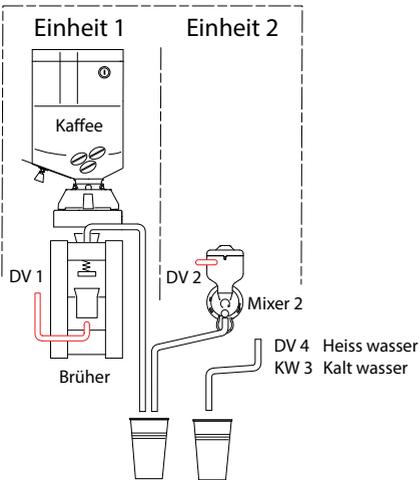
Mit Zugriff  
auf den  
Abfallbehälter

## OptiBean (XL) Touch

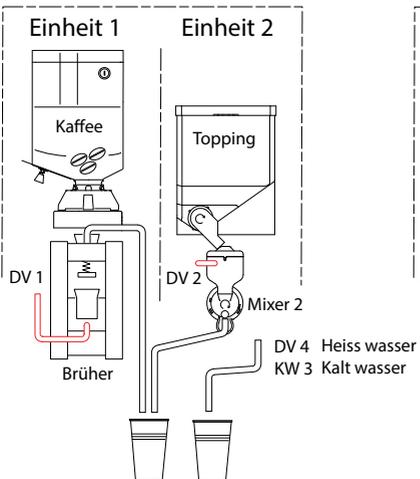
### 1.1 Funktionsprinzipien

DE

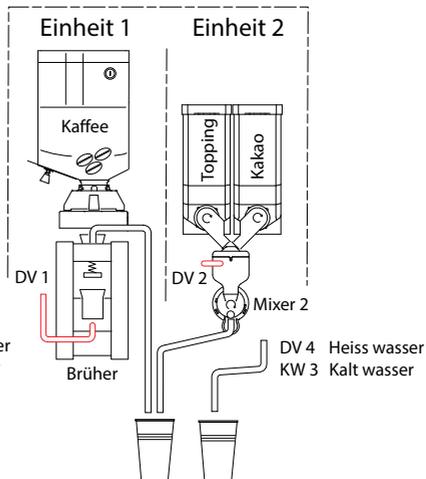
#### OptiBean 1 Touch



#### OptiBean 2 (XL) Touch



#### OptiBean 3 (XL) Touch



### 1.2 Modellcode

Die OptiBean Touch Modelle sind in Übereinstimmung mit den Standardbehälterkonfiguration eingestellt, die anschließend aufgeführt sind.

OptiBean (XL)		Modellcode		Behälterkonfigurationen		
		Std.	XL	1	3	4
1		3B 1A	-	Kaffeebohnen		
2		3B 2A	3B 2B	Kaffeebohnen	Topping	
		3B 4A	3B 4B		Kakao	
		3B 5A	3B 5B		Tee	
3		3B 3A	3B 3B	Kaffeebohnen	Topping	Kakao
		3B 6A	3B 6B		Topping	Zucker
		3B 7A	3B 7B		Topping	Tee
		3B 8A	3B 8B		Tee	Kakao
		3B 9A	3B 9B		Tee	Zucker
		3B AA	3B AB		Topping	Instantkaffee
		3B BA	3B BB		Topping	Koffeinfreier Instantkaffee

### Tasteneinstellungen

Laden Sie von <http://www.animo.eu/en/sd> eine Übersicht der Standardrezepte und optionaler Rezepte herunter.

Geben Sie die Webseitenadresse in Ihren Browser ein, um sich die entsprechenden technischen Unterlagen herunterzuladen. Dazu ist kein Login-Code notwendig.

### 2. ERSTE MENÜEINSTELLUNGEN NACH DER INSTALLATION

Folgende Daten müssen direkt nach der ersten Benutzung der Maschine im Operator- und Service-Menü eingegeben werden. Die werksseitige Spracheinstellung ist Englisch.

#### Die Maschine einschalten

- Folgen Sie den Anleitungen auf der Anzeige.



- Für den Schnellzugang des OPERATOR MENÜS drücken Sie für 2 Sekunden BITTE WÄHLEN.



Möchten Sie einen Schnellzugang zum Operator-Menü? Gehen Sie zum Menü 1.11 Bilder & Tonsignal / 1.1.06 Menü Tastenzugang / und wählen Ja. Diese Funktion funktioniert nur, wenn der Türschlüssel „offen“ ist, damit nur der Benutzer das Menü aufrufen kann.

#### 0.05 OPERATOR MENÜ

Wählen Sie OPERATOR MENÜ, um das Operator-Menü aufzurufen.

Verwenden Sie den PIN-Code 1 - 1 - 1 - 1 - 1.



Ein Schritt zurück



Menü verlassen



### Operator-Menü (Seite 52)

- 1.01 Uhr                      Zeit        (einstellen)  
   Datum    (einstellen)
- 1.02 Stand-by Zeiten        (einstellen)

Der Energiesparmodus der Maschine ist in der Voreinstellung aktiviert. Wenn dieser Modus nicht notwendig ist, kann er deaktiviert werden. Um Energie zu sparen, programmieren Sie bitte immer einen Timer, damit sich die Maschine automatisch ein- und ausschaltet.

- 1.08 OptiLight

Das OptiLight ist standardmäßig auf „Random“ eingestellt. Es durchläuft das gesamte Farbspektrum in 10 Minuten. Wenn eine Farbe benötigt wird, stellen Sie „Random“ auf „0 Minuten“ und mischen Sie ihre eigene Farbe, indem Sie Rot, Blau und Grün verwenden.

- 1.07 SERVICE-MENÜ

Wählen Sie SERVICE-MENÜ, um das Service-Menü aufzurufen.

Verwenden Sie den PIN-Code 2 - 2 - 2 - 2 - 2.



OPERATOR MENÜ	
1.00	GRATIS AUSGABE
1.01	UHR ←
1.02	STANDBY ZEITEN ←
1.03	REZEPT ZÄHLER
1.04	KURZ MENÜ
1.06	SOFTWARE / HARDWARE
1.07	SERVICE-MENÜ ←
1.08	OPTILIGHT ←
1.09	BILDSCHIRMHELLIGKEIT
1.10	TASSENSENSOREN
1.11	BILDER & TONSIGNAL
1.12	OPERATOR PIN-CODE ÄNDERN
1.13	GRATIS AUSGABE PIN-CODE ÄNDERN

### Service-Menü (Seite 58)

- 2.02 Tasteneinstellungen <Rezeptname>        (einstellen)

Jede Maschine hat vorprogrammierte Grundrezepte. Jede Taste kann, sofern erforderlich, geändert werden. Die werksseitig eingestellten Rezepte findet man im Dokument der Rezepteinstellungen. Dieses Dokument kann von <http://www.animo.eu/en/sd> heruntergeladen werden.

Siehe Kapitel 2.1 Wie programmiert man ein Rezept?

- 2.01 Kurz Menü Pro        <Rezeptname>  
   Tasseninhalt (ml)        (einstellen)  
   Kaffee (Sek.)            (einstellen)  
   Topping (Sek.)        (einstellen)  
   Schokolade (Sek.)    (einstellen)  
   Testrezept

Siehe Kapitel 2.2 Wie korrigiert man ein Rezept?

SERVICE-MENÜ	
2.01	KURZ MENÜ PRO ←
2.02	REZEPT TASTE EINSTELLUNGEN ←
2.03	REZEPT EINSTELLUNGEN
2.04	EINSTELLUNG
2.05	ZÄHLER LÖSCHEN
2.06	SERVICE BOILER
2.07	HARDWARE TEST
2.08	LOG LESEN
2.09	LOG LÖSCHEN
2.10	STANDARDWERTE LADEN
2.11	SD/USB MENÜ
2.12	SERVICE PIN-CODE ÄNDERN
2.13	ÜBRIGE EINSTELLUNGEN
2.14	INSTALLATION
2.15	ENTKALKEN
2.16	REINIGUNGS MANAGEMENT

## OptiBean (XL) Touch

- 2.04 *Einstellungen*      *Sprache*                      (*einstellen*)
- 2.06 *Service Boiler*      *Service Moment*  
*Tassen*                              (*einstellen*)  
*Monate*                              (*einstellen*)

### Tassen

Diese Mitteilungen zeigt an, dass das Gerät entkalkt werden muss. Wenn ein Wasserfilter vorhanden ist (empfohlen), ist dies auch ein Anzeichen dafür, dass der Filter ausgewechselt werden muss.



*Wir empfehlen eindringlich, ein Wasserfilter zu benutzen. Berechnen Sie Ihre Filterkapazität auf der Grundlage der Kapazitätsinformation, die mit dem Filter geliefert wird. Stellen Sie die Anzahl der Tassen im Menü ein, damit das Signal [Service Boiler] auf der Anzeige erscheint.*

### Monate

Sofern gewünscht, kann eine Erinnerung festgelegt werden, damit die Boiler-Service Mitteilung erscheint. Zum Beispiel: Wird bei der Installation 12 Monate eingestellt, wird die Boiler-Service Mitteilung 12 Monate nach der Installation auf der Anzeige erscheinen.

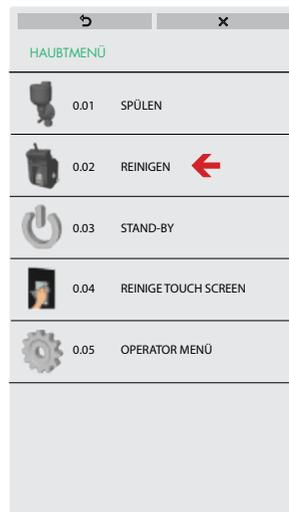
SERVICE-MENÜ	
2.01	KURZ MENÜ PRO
2.02	REZEPT TASTE EINSTELLUNGEN
2.03	REZEPT EINSTELLUNGEN
2.04	EINSTELLUNG ←
2.05	ZÄHLER LÖSCHEN
2.06	SERVICE BOILER ←
2.07	HARDWARE TEST
2.08	LOG LESEN
2.09	LOG LÖSCHEN
2.10	STANDARDWERTE LADEN
2.11	SD/USB MENÜ
2.12	SERVICE PIN-CODE ÄNDERN
2.13	ÜBRIGE EINSTELLUNGEN
2.14	INSTALLATION
2.15	ENTKALKEN
2.16	REINIGUNGS MANAGEMENT



## Tabelle der Wasserhärte

Wasser-qualität	Härte				Servicemoment nach (Tassen)
	°D	°F	mmol/l	mgCaCo3/l	
Sehr hart	18-30	32-55	3,2-5,3	321-536	5.000
Hart	12-18	22-32	2,2-3,2	214-321	12.500
Durchschnitt	8-12	15-22	1,4-2,2	268-214	20.000*
Weich	4-8	7-15	0,7-1,4	72-268	40.000
Sehr weich	0-4	0-7	0-0,7	0-72	0 = aus

- Wählen Sie **REINIGEN**, um das Reinigungsprogramm laufen zu lassen (ohne Reinigungstablette) und um die Reinigungsmittelung zu löschen.



### Herunterfahren

Bitte befolgen Sie Kapitel 6 Transport / Herunterfahren, um das Boilersystem zu entleeren, bevor die Maschine transportiert oder gelagert wird.

### PIN CODE Übersicht

#### Besitzer / Schlüsselhaber

Operator-Menü

**PIN CODE**

1 - 1 - 1 - 1 - 1

**Kann geändert werden**

Siehe Menü  
1.12

Standby

Becher



Pin für den freien Spender

1 - 2 - 3 - 4 - 5

Siehe Menü  
1.13

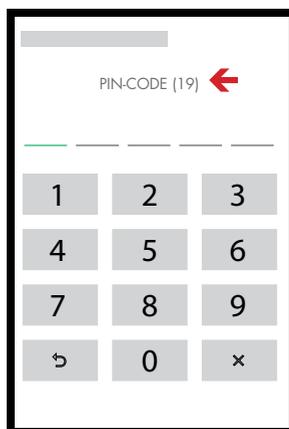


#### Geschulter Servicetechniker

Servicemenü

2 - 2 - 2 - 2 - 2

Siehe Menü  
2.12



### 2.1 Benutzeroberfläche Freier Verkauf

Die Benutzeroberfläche hilft dem Benutzer, ein Getränk (Rezept) auszuwählen und informiert ihn über den Stand des Prozesses. Einige der unteren Posten sind standardmäßig deaktiviert. Die Menünummer neben ihnen gibt an, wo sie im Menü aktiviert werden können.

1. Wischen oder drücken Sie, um zum Bildschirm 2 und/oder 3 zu gelangen, je nachdem, wie viele Getränke programmiert wurden.
2. Bildschirmnummer und Position
3. Hinweissignale zur Reinigung und Service
4. Logo auf der Tasse anzeigen (Operator-Menü 1.11.02)
5. Allergie-Information anzeigen (Operator-Menü 1.11.05)
6. Taste Zurück
7. Prozess
8. Rezept Wiederholung anzeigen (Operator-Menü 01.11.04)
9. Stärke-Einstellungen für Kaffee, Kakao, Milch oder Zucker / Anzahl der Tassen im Kännchen



### 2.2 Benutzeroberfläche, wenn das Zahlungssystem angeschlossen ist

Die untere Benutzeroberfläche zeigt wie der Benutzer informiert wird, wenn das Gerät in den Zahlungsmodus umschaltet. Einige der unteren Posten sind standardmäßig deaktiviert. Die Menünummer neben ihnen gibt an, wo sie im Menü aktiviert werden können.

1. Diese Linie zeigt die Information an, wie ein Getränk bezahlt werden muss (bar, Chip, Karte usw.).
2. Der Kredit kann angezeigt werden. (Service-Menü 2.04.05.00.09)
3. Jedes Getränk zeigt seinen Preis an. (Service-Menü 2.02.01.02)
4. Pin für den Freien Verkauf (1 - 2 - 3 - 4 - 5) (Service-Menü 2.02.0x.00)



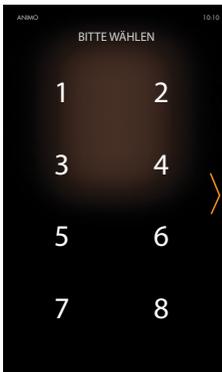
### 2.3 Benutzeroberfläche Bildschirm Getränkeauswahl

Es gibt maximal 3 Bildschirme zu programmieren. Jeder Bildschirm hat maximal 8 Getränkepositionen.

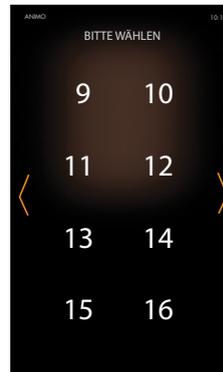
Wenn (z. B.) 12 Getränke zur Auswahl programmiert sind, sind nur zwei Bildschirme aktiv.

Wenn (z. B.) 20 Getränke zur Auswahl programmiert sind, sind drei Bildschirme aktiv.

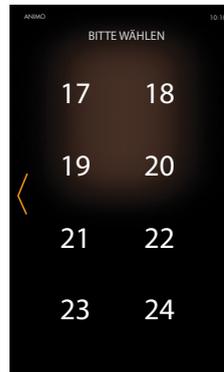
Bildschirm 1



Bildschirm 2

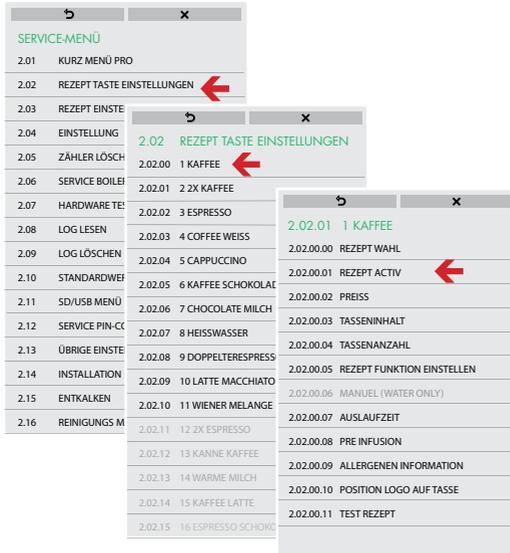


Bildschirm 3



### 2.4 Wie programmiert man ein Rezept?

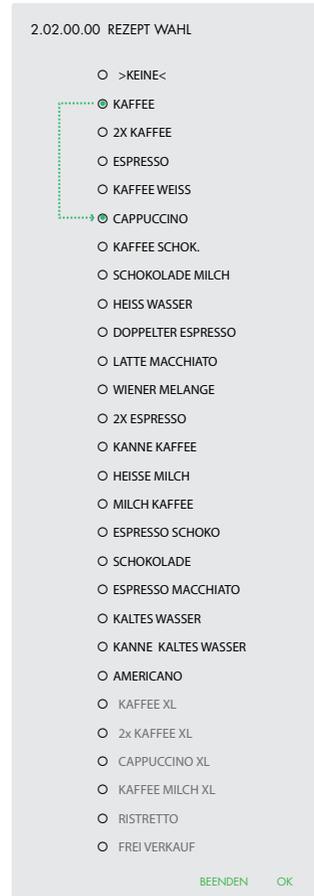
Jede Maschine hat vorprogrammierte Grundrezepte. Jede Taste kann, sofern erforderlich, geändert werden. Im unteren Beispiel wurde die Taste 1 von Kaffee auf Cappuccino geändert.



1. Navigieren Sie zum Posten im Service-Menü, der oben angezeigt ist.
2. Wählen Sie REZEPT TASTE EINSTELLUNGEN / 1 KAFFEE / TASTE
  - Die schwarzen und grauen Texte zeigen die Rezepte an, die in der Maschine zur Verfügung stehen.
  - Die Rezepte mit schwarzen Texten sind aktiv (Die Tasten sind auf der Anzeige sichtbar).
  - Die Rezepte mit grauen Texten sind nicht aktiv (zur Aktivierung gehen Sie auf REZEPT AKTIV).
3. Wählen Sie das benötigte Rezept aus der vorprogrammierten Rezeptliste aus und drücken OK.

 Die werksseitig eingestellten Rezepte sind im Dokument der Rezepteinstellungen ersichtlich, das auf <http://www.animo.eu/de/sd> heruntergeladen werden kann.

 Anstatt eines REZEPTS kann ein Freier Verkauf programmiert werden. Verwenden Sie diesen PIN zum Freien Verkauf, um das Touchpanel auf den Freien Verkauf umzustellen, wenn ein Zahlungssystem aktiv ist.

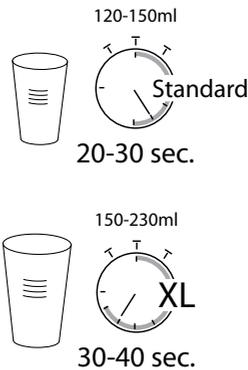
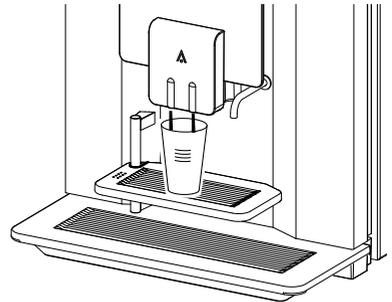


Beispiel; OptiBean 3 Touch



### 2.5 Wie korrigieren Sie ein Rezept?

Ein einfacher Weg, den Inhalt und Geschmack des ausgegebenen Getränks zu prüfen, ohne das Menü zu verlassen:



1. Navigieren Sie zum Posten im Service-Menü, der oben angezeigt ist.
2. Eine oder mehrere Einstellungen ändern.
3. Stellen Sie eine leere Tasse unter den Auslass und drücken TEST REZEPT. Ihr Getränk wird zubereitet.



Wenn der Tasseninhalt (Menü Parameter) erhöht wird, werden Instant-Produkte wie Topping und Schokolade automatisch und proportional erhöht. Der Kaffee wird allerdings nicht automatisch erhöht!

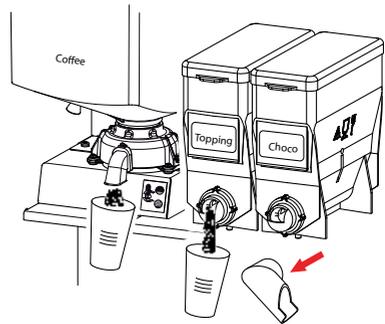
Wenn die optimalen Einstellungen für den ersten Kaffee gefunden wurden, kopieren Sie die eingestellte Mahlzeit für alle Kaffeegetränke: Kaffee weiß, Espresso, Cappuccino, Latte Macchiato usw..

### 2.6 Wie wird das Gewicht einer Zutat gemessen?

Nur das Mahlwerk oder der Zutatenmotor wird angetrieben (es wird kein Wasser ausgegeben).



Es wird ausdrücklich empfohlen, die Kaffeemessung mit einem Set von Miniwaagen zu prüfen. Diese können im Internet problemlos bestellt werden.



SERVICE-MENÜ	
2.01	KURZ MENÜ PRO
2.02	REZEPT TASTE EINSTELLUNGEN
2.03	REZEPT EINSTELLUNG
2.04	EINSTELLUNG
2.05	ZÄHLER LÖSCHEN
2.06	SERVICE BOILER
2.07	HARDWARE TEST
2.08	LOG LESEN
2.09	LOG LÖSCHEN
2.10	STANDARDWERTE LADEN
2.11	SD/USB MENÜ
2.12	SERVICE PIN-CODE ÄNDERN
2.13	ÜBRIGE EINSTELLUNG
2.14	INSTALLATION
2.15	ENTKALKEN
2.16	REINIGUNGS MANAGER

2.01 KURZ MENÜ PRO	
2.01.00	1 KAFFEE
2.01.01	2 2X KAFFEE
2.01.02	3 ESPRESSO
2.01.03	4 KAFFEE WEISS
2.01.04	5 CAPPUCCINO
2.01.05	6 KAFFEE SCHOKO
2.01.06	7 CHOCOLATE MILK
2.01.07	8 HEISSWASSER
2.01.08	9 DOPPELTER ESPRESSO
2.01.09	10 LATTE MACCHIATO
2.01.10	11 WIENER MELANGE

2.01.04 4 KAFFEE WEISS	
2.01.04.01	TASSENINHALT +/-
2.01.04.01	KAFFEE +/-
2.01.04.02	TOPPING +/-
2.01.04.03	TEST REZEPT

2.01.04.01 KAFFEE (BOHNEN)	
+ 1.50 s	
- 0.00 s	
TEST ZUTAT	BEENDEN OK

2.01.04.02 TOPPING	
+ 0.60 s	
- 0.00 s	
TEST ZUTAT	BEENDEN OK

? gram



1. Navigieren Sie zum Posten im Service-Menü, der oben angezeigt ist.
2. Halten Sie eine leere Tasse unter den Auslass.
3. Drücken Sie TEST ZUTAT. Nur die gewählte Zutat wird ausgegeben.
4. Wiegen Sie die Zutat\*

### 2.7 Anpassungsregeln

(imp)

#### 2.7.1 Espresso Gruppe

Die OptiBean kann den folgenden Espresso Gruppen zugeordnet werden:

#### Standard Espresso Gruppe

- Eine gute Tasse Kaffee (lungo) kann mit 7,5 - 8 g Kaffee zubereitet werden.
- Für maximal 9,0 g gemahlene Kaffee (1 Tasse Kaffee) geeignet.
- Nicht zur Zubereitung eines doppelten Kaffees in einem Brühzyklus geeignet.
- In der Software steht ein Doppeltassen-Rezept (2x Kaffee) zur Verfügung (doppelter Brühzyklus).



#### XL Espresso Gruppe

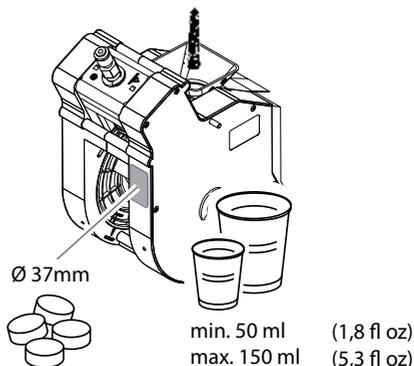
- Für maximal 12,5 g gemahlene Kaffee (1 Tasse Kaffee) geeignet.
- Zur Zubereitung eines doppelten Espresso (2 x 70 ml) oder doppelten Kaffee (2 x 115 ml) in einem einzigen Zyklus geeignet.
- Nicht zur Zubereitung eines doppelten Kaffees > 115 ml in einem Brühzyklus geeignet.



**Standard**  
min. 6,5 - max. 9,5\* gram

(0,23 oz)  
(0,34 oz)

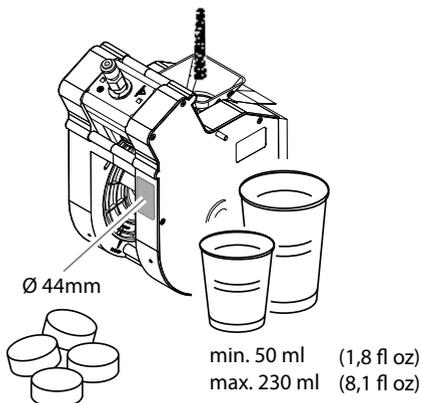
    \* max. 9,0 gram (0,32 oz)  
   \* max. 9,5 gram (0,34 oz)



**XL**  
min. 9,5 - max 13,4\* gram

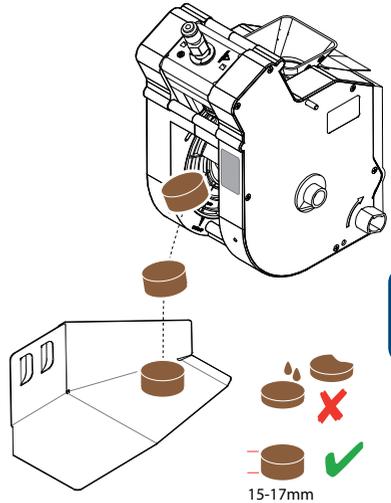
(0,34 oz)  
(0,47 oz)

    \* max. 12,5 gram (0,44 oz)  
   \* max. 13,4 gram (0,47 oz)



### 2.7.2 Kaffeeabfall (Puck)

- *Es ist sehr wichtig, wie der komprimierte Puck aussieht, wenn er aus dem Brüher ausgeworfen wird.*
- *Ein zu nasser Puck oder einer, der auseinanderfällt, ist ein Anzeichen dafür, dass zu wenig Kaffee dosiert ist und/oder das Kaffeemahlwerk zu grob eingestellt ist!*
- *Den Puck abfangen, während Sie den komprimierten Puck anpassen. Tipp: Benutzen Sie die Edelstahlabdeckung des Brühers.*
- *Ein guter Puck ist unversehrt, trocken und mindestens 15-17 mm dick.*
- *Es ist normal, dass ein bisschen Wasser aus dem Brüher läuft, wenn er sich öffnet.*

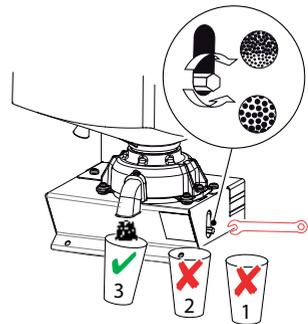


DE

### 2.7.3 Kaffeemahlwerk

Es gibt zwei Faktoren, die die Leistung des Kaffeemahlwerks beeinflussen: Die Rotationszeit des Mahlwerks (**2.1 Kurz Menü Pro / Kaffeebohnen**) und die **Mahlfeinheit** des Kaffeemahlwerks. Versuchen Sie ein Gleichgewicht unter folgenden Punkte zu finden:

- *Tasseninhalt (Menüeinstellung)*
- *Kaffeepulvermenge (Menüeinstellung)*
- *Kaffeepulver - grob oder fein (Mahlwerkeinstellung)*
- *Wenn das Kaffeemahlwerk auf eine gröbere Einstellung eingestellt ist, erhöht sich das Volumen des Mahlwerks.*
- *Wenn das Kaffeemahlwerk auf eine feinere Einstellung eingestellt ist, verringert sich das Volumen des Mahlwerks.*
- *Stellen Sie das Mahlwerk nur dann auf eine feinere Einstellung ein, wenn das Mahlwerk läuft! Eine Einstellung von fein auf grob kann vorgenommen werden, wenn das Mahlwerk nicht läuft.*
- *Passen Sie die Mahlwerkeinstellung nur in 1/4 Drehungen an. Hinweis: Erst die 3. Tasse Kaffee wird zu 100 % mit der geänderten Mahlfeinheit zubereitet! (Die ersten 2 Tassen nicht messen).*

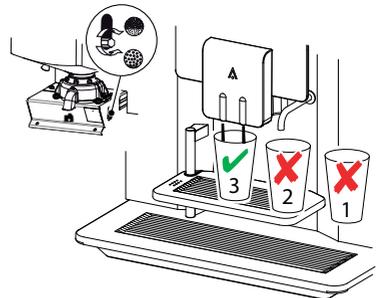


### Einlaufzeit der Mahlscheiben

Tests haben gezeigt, dass neue Keramikmahlscheiben eine Anlaufzeit von 10 kg Kaffeebohnen haben (ca. 1.350 Tassen mit jeweils 7,5 g / XL = 1.000 Tassen mit jeweils 9,5 g).



Wir empfehlen, das Mahlwerk nach dieser Zeit neu zu justieren (feiner einstellen).



### 2.8 Wie stimmt man einen Kaffee ab?

Nach der Installation muss die Maschine immer auf die benutzten Kaffeebohnen abgestimmt werden. Dieses Kapitel wird Ihnen dabei helfen. Sobald der Prozess der Kaffeezubereitung eingestellt worden ist, muss der Benutzer immer die gleiche Bohnenmelange (Mischung) verwenden.



#### Kaffee Creme (lungo)

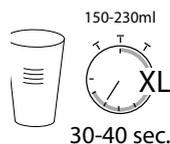
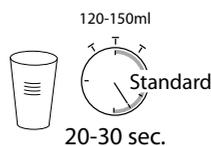
Beginnen Sie immer mit der Abstimmung eines **Kaffees** (normalerweise Taste 1). Bereiten Sie zuerst zwei Kaffees zu, ohne die Einstellungen zu ändern und messen Sie die Brühzeit für diese Tassen Kaffee.

**i** Die Brühzeit des Kaffees ist die Zeit vom Start der Pumpe, bis sie stoppt.

Die Brühzeit eines Kaffees hängt von zwei Faktoren ab:

- *Mahlfeinheit*
- *Kaffeedosierung*

Das Mahlwerk so abstimmen, dass eine gute Tasse Kaffee in Übereinstimmung mit den Brühzeiten zubereitet wird, die rechts ersichtlich sind. Nehmen Sie die Kapitel 2.2 bis 2.4. zur Hilfe.



#### Espresso

Wenn der Kaffee Creme eingestellt wurde, gibt es weitere Einstellungen für den Espresso.

Da der gleiche Kaffeemahlgrad für ein auf Espresso basierendes Getränks verwendet wird, ist die Brühzeit für einen Espresso (50 ml) viel kürzer als für einen normalen Kaffee.

If there is still volume left in the brew chamber from the espresso group (Standard: max. 9.0 g. / XL: max. 12.5 g) it is possible to increase the grinding time.

Wird die Mahlzeit für das Espresso-Getränk in kleinen Schritten erhöht, wird mehr Kaffee in die Brühkammer abgegeben. Dies führt zu mehr Widerstand und einer längeren Brühzeit.



#### 2.01 Kurz Menü Pro

##### 2.01.03 Espresso (Getränk)

Espresso  
Kaffeebohnen (Zutat)

## Cappuccino und Latte Macchiato

Auf Milch basierende Getränke sind Getränke wie Milchkaffee, Cappuccino und Latte Macchiato.

Wenn die perfekte Einstellung für Espresso gefunden wurde, kopieren Sie diese Einstellung einfach für alle auf Espresso basierenden Getränke wie Cappuccino und Latte Macchiato.



### 2.01 Kurz Menü Pro

#### 2.01.04 Cappuccino (Getränk)

Cappuccino  
Kaffeebohnen (Zutat)

Latte Macchiato  
Topping (Zutat)



Wenn der Tasseninhalt (Menü Parameter) erhöht wird, werden Instantprodukte wie Topping automatisch und proportional erhöht.

## Schokolade / Schokolade + Milch

### 2.01 Kurz Menü Pro

#### 2.01.05 Schokolade (Getränk)

Schokolade  
Kakao (Zutat)

#### 2.01.06 Schokolade Milch (Getränk)

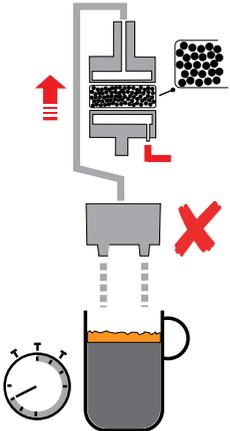
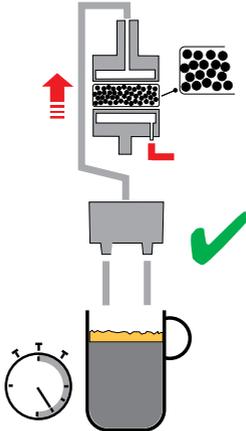
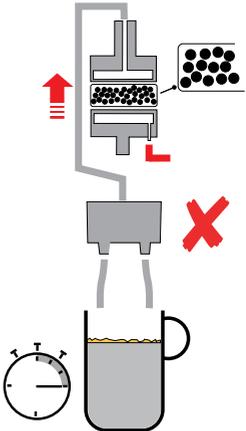
Schokolade Milch  
Kakao (Zutat)

Schokolade Milch  
Topping (Zutat)



Wenn der sich der Tasseninhalt (Menü Parameter) erhöht, werden Instantprodukte wie Topping und Schokolade automatisch und proportional erhöht.

### 2.9 Tipps zur Abstimmung

Cremeschicht zu gering	Cremeschicht perfekt	Cremeschicht fehlt oder zu leicht
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Mahlgrad ist zu fein</li> <li>- Bitterer Geschmack</li> <li>- Die Zubereitungszeit ist zu lang</li> <li>- Kaffeepulverdosierung zu hoch</li> <li>- Kaffee tropft aus dem Verteiler</li> </ul> <p>Der Kaffee ist zu fein gemahlen oder der abgegebene Kaffee ist zu viel. Der Aufguss ist aufgrund der zu langen Kontaktzeit extrem (zu viele Bitterstoffe).</p>  <p>Hinweis: Stellen Sie das Mahlwerk gröber ein (die Anpassung erfolgt entgegen des Uhrzeigersinns). Verringern Sie auch die Kaffeedosierung um 0,1 Sek.</p> <p><b>Anmerkung!</b> Wenn das Mahlwerk gröber eingestellt wird, besteht die Gefahr überschüssiger Messwerte (Kaffeevolumen/ Gewicht wird erhöht), wodurch sich die Espresso Gruppe blockieren kann.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Mahlgrad ist korrekt</li> <li>- Perfekter Kaffeegeschmack</li> <li>- Die Zubereitungszeit ist korrekt</li> <li>- Der Messwert des Kaffees ist korrekt</li> <li>- Der Kaffeestrahler ist gerade und parallel</li> </ul> <p>Der Kaffee ist gut gemahlen. Der Geschmacksaufguss ist optimal. Die Cremeschicht ist fest und hält lange an.</p>  <p>Hinweis: Genießen Sie Ihren Kaffee.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Mahlgrad ist zu grob</li> <li>- Schwacher Geschmack</li> <li>- Die Zubereitungszeit ist zu kurz</li> <li>- Kaffeepulverdosierung zu gering</li> <li>- Der Kaffeestrahler ist nach außen gebogen</li> </ul> <p>Das Kaffeepulver ist zu grob und kann keine gute Extraktion erreichen. Der Kaffee wird zu wenig extrahiert. Es gibt nur eine geringe oder keine Cremeschicht.</p>  <p>Hinweis: Stellen Sie das Mahlwerk feiner ein (die Anpassung erfolgt im Uhrzeigersinn). Passen Sie die Mahlwerkeinstellung in max. einer 1/4 Drehung pro Einstellung an. Die ersten 2 Tassen nicht messen. Erst die 3. Tasse Kaffee wird zu 100 % mit der geänderten Mahlfeinheit zubereitet!</p>

### 2.10 Fortgeschrittene Rezept Einstellungen

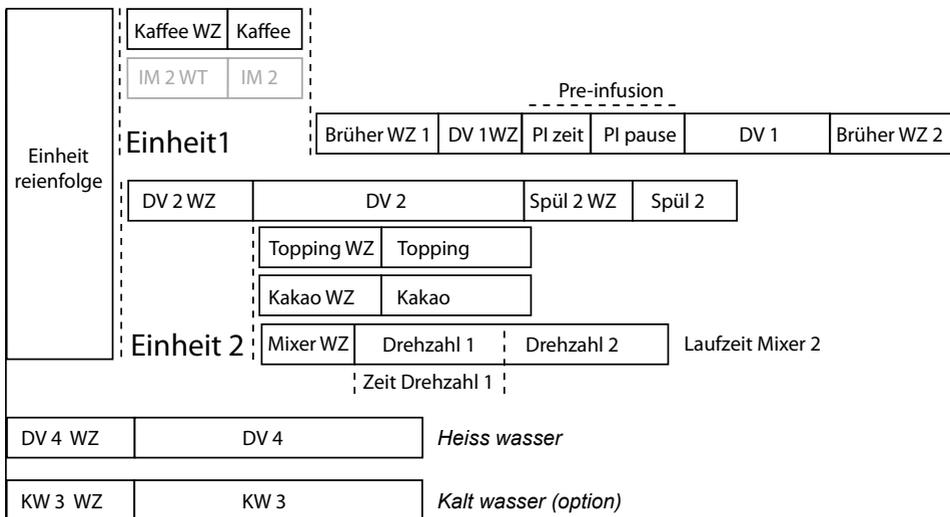
Bevor die fortgeschrittenen Rezept Einstellungen geändert werden (Service-Menü 2.03), müssen Sie zuerst wissen, wie die verschiedenen Teile wie Ventile, Kaffeemahlwerk, Zutatenmotoren und Mischer zusammenarbeiten. Siehe Abschnitt 2.11 Zeitlinie Rezept Einstellungen.

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien:

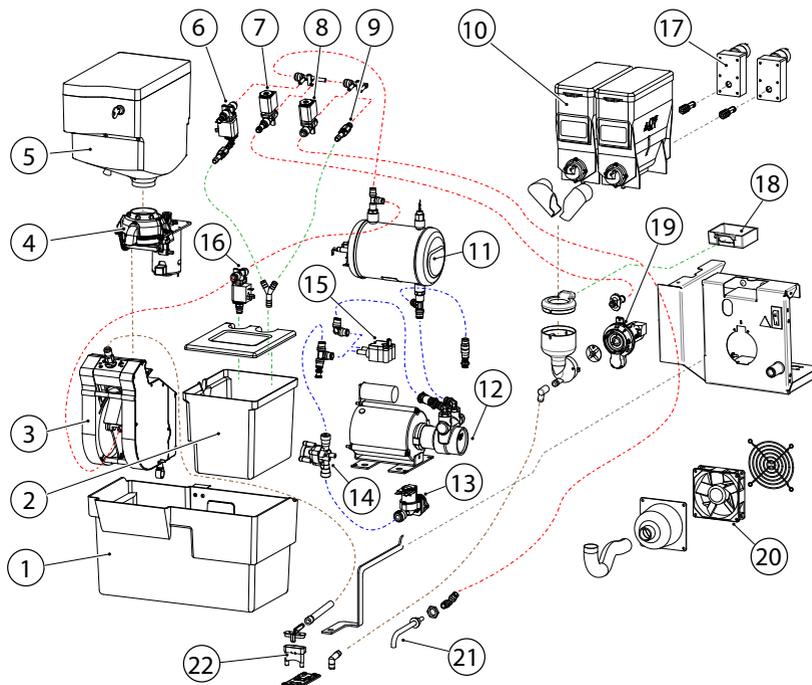
- *Einheit Reihenfolge: Kaffee weiß: Zuerst Kaffee (Einheit 1), dann Milch (Einheit 2). Cappuccino / Latte Macchiato: Zuerst Milch (Einheit 2), dann Espresso (Einheit 1).*
- *Die Abgabezeiten der Zutaten sind in Sekunden eingestellt (in Schritten von 0,01 Sek.).*
- *Alle Parameter (Wasser und Zutaten wie Topping und Schokolade) basieren auf einem 100 ml Getränk und werden automatisch in das Programm des Tasseninhalts konvertiert, wie es unter 1.4 Kurz Menü / 2.1 Kurz Menü Pro 2 und 2.2 Tasteneinstellungen aufgeführt ist. Hinweis: Die Kaffeebemessung (des Kaffeemahlwerks) ist nicht mit der Einstellung des Tasseninhalts verbunden.*
- *Wenn ein Getränk aus DV1 und DV2 besteht, muss die Summe dieser Wassermengen immer 100 ml sein.*
- *Ein Spül-Parameter wird verwendet, um sicherzustellen, dass der Mixer richtig gespült wird. Wenn der Mixer so gut wie leer ist, wird eine kleine Menge Heißwasser in den Mixer geleitet, damit er bei Fertigstellung so sauber wie möglich ist. Ein realistischer Spülwert ist 8 ml. Hinweis: Dies muss nicht von der Wassermenge abgezogen werden. Das Programm berechnet dies automatisch! Zum Beispiel: Parameter DV2 = 100 ml, Spülung 2 = 8 ml einstellen --> Das Programm führt die Aktion wie folgt aus: DV2 = 92 ml, Spülung 2 = 8 ml.*



### 2.11 Zeitlinie Rezept Einstellungen



### 3. FUNKTIONSPRINZIPIEN

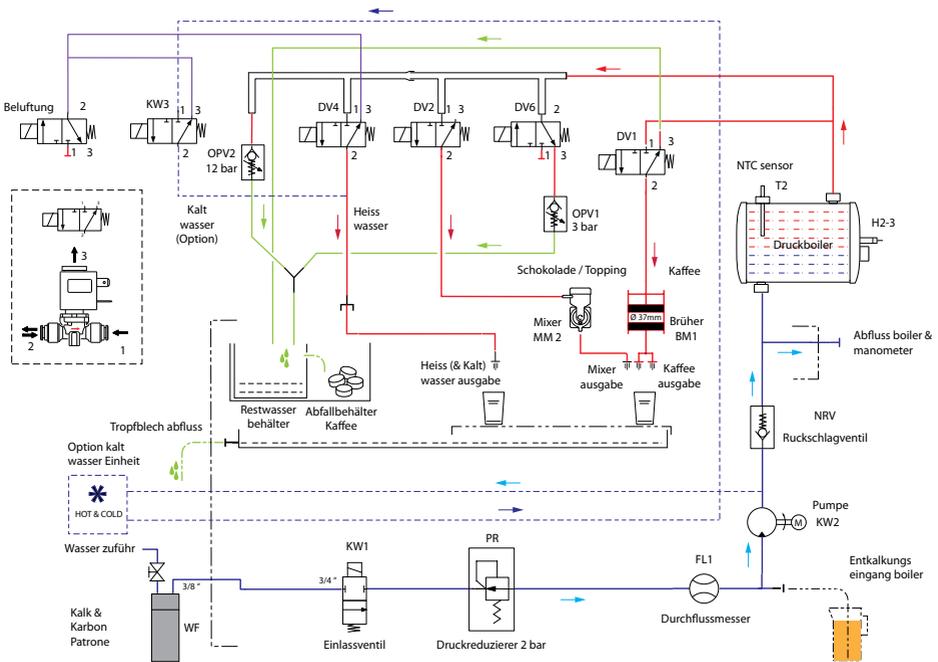


Posten		Beschreibung
1.		Kaffeeabfallbehälter
2.		Ablaufbehälter
3.	BM1	Espresso Gruppe (umgekehrt)
4.	IM1	Kaffeemahlwerk
5.		Kaffeebohnenbehälter
6.	DV6	Reglerventil Wasser + OPV 3 bar
7.	DV2	Mixerventil 3/2 Weg
8.	DV4	Heißwasserventil 3/2 Weg
9.	OPV2	Überdruckventil 12 bar
10.		Instant-Behälter
11.	H2-3	Druckboiler

Posten		Beschreibung
12.	KW2	Pumpe 10 bar
13.	KW1	Einlassventil
14.	PR	Druckminderer 2 bar
15.	FL1	Durchflussmesser
16.	DV1	Brüherventil
17.	IM2-3	Antriebsmotor Behälter
18.		Entwässerungseinsatz
19.	MM2	Mixersystem
20.		Lüfter
21.		Heißwasserauslauf
22.		Kaffee- / Getränkeauslauf

## OptiBean (XL) Touch

### 3.1 Wassermanagement



DE

Code	Beschreibung
WF	Wasserfilter
KW1	Einlassventil
PR	Druckminderer 2 bar
FL1	Durchflussmesser
KW2	Pumpe 10 bar
NRV	Rückschlagventil
H2-3	Druckboiler
T2	NTC Sensor
DV1	Brüherventil 3/2 Weg (N.C.)

Code	Beschreibung
DV2	Mixerventil 3/2 Weg (N.C.)
DV4	Heißwasserventil 3/2 Weg (N.C.)
DV6	Reglerventil Wasser 3/2 Weg (N.O.)
KW3	Kaltwasserventil (H&C optional)
OPV1	Überdruckventil 3 bar Wasserausdehnung
OPV2	Überdruckventil 12 bar
BM1	Espresso Gruppe
MM2	Mixersystem
DV7	Entlüftungsventil 3/2 Weg (H&C optional)

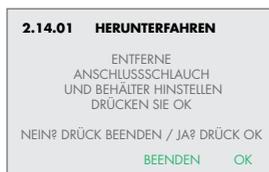
### 3.1.1 Inbetriebnahme

Die Maschine mit dem EIN-/AUS-Schalter einschalten. Das Display geht mit dem Text „Tropfschale positionieren und Start drücken“ an. Das Einlassventil [KW1] öffnet sich und das Wasser fließt durch den Druckminderer [PR], Durchflussmesser [FL1] und die Pumpe [KW2] zum Druckboiler [H2-3], der gefüllt ist. Das Einlassventil [KW1] schließt sich, wenn der Durchflussmesser [FL1] 1,3 Liter gemessen hat. Das überschüssige Wasser (ca. 0,2 Liter) fließt über das Überdruckventil [DV1] zum Kaffeeauslauf und in die Tropfschale. Wenn der Boiler die eingestellte Temperatur erreicht hat, ist die Maschine einsatzbereit. Sobald das Inbetriebnahme-Menü aktiviert wurde, erinnert die Steuerung daran, dass das Wassersystem gefüllt wurde. Wenn die Maschine für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, muss das Wassersystem entleert werden. Siehe Kapitel 7 Herunterfahren.



### 3.1.2 Herunterfahren

Aktivieren Sie das im Service-Menü das Menü zum Herunterfahren und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. Um den Boiler zu entleeren, muss ein Stopfen von der Ablaufschlauch entfernt werden. Dazu entfernen Sie die Rückseite der Maschine. Die Steuerung weiß jetzt, dass das Wassersystem leer ist und ein erneuter Anschluss das Inbetriebnahme-Menü automatisch aktivieren wird.



### 3.1.3 Keine Zubereitung

Wenn keine Getränke von der Maschine zubereitet werden, wird der Druck im Druckboiler [H2-3] auf 3 bar gehalten. Überschüssiges Wasser aus dem Boiler läuft über das Ventil [DV6] ab, das als ein NO-Ventil (normalerweise geöffnet) eingestellt ist. Das 3 bar Überdruckventil OVP1 lässt überschüssiges Wasser in den Ablaufbehälter ablaufen.

### 3.1.4 Kaffeezubereitung

Wenn ein Kaffee gewählt wird, bemisst das Kaffeemahlwerk ca. 7,5 g Kaffee (9,5 g für OptiBean XL) für die Espresso Gruppe, die dann zu ihrer eingestellten Position (Brühen) wechselt. Das Einlassventil [KW1], Kaffeeventil [DV1] und Reglerventil [DV6] sind aktiviert. Hinweis: Das Reglerventil [DV6] ist als NO-Ventil (normalerweise geöffnet) angeschlossen. Sobald es aktiviert wird, wird das Überdruckventil [OPV1] geschlossen, wodurch ermöglicht wird, den Druck auf 10 bar zu erhöhen, während der Kaffee zubereitet wird. Das Kaffeepulver wird zuerst (PI-Zeit) mit einer kleinen Menge Wasser (Pre-Infusion) befeuchtet. Dies geschieht bei einem niedrigen Wasserdruck von 2 bar. Nach einem kurzen Imprägnierungsintervall (PI-Pause) startet die Wasserpumpe [KW2], der Druck wird auf 10 bar erhöht und der aktuelle Kaffeezubereitungsprozess beginnt. Je nach dem, wie fein der Kaffee gemahlen ist und wie viel Wasser hinzugegeben wird, dauert der Kaffeezubereitungsprozess zwischen 15 und 25 Sekunden. Nachdem der Durchflussmesser [FL1] die eingestellte Menge Wasser gemessen hat, wird der Kaffeezubereitungsprozess gestoppt. +KW1 und DV1 schließen und DV6 öffnet sich. Während der Brüher in die Startposition [Füllen] fährt, werden die Kaffeerückstände (Pellet) in den Abfallbehälter ausgeworfen.

### 3.1.5 Schokoladenzubereitung

Zur Zubereitung von Instantprodukten wird nur der Wasserdruck benutzt.

Wenn eine Schokolade ausgewählt wird, öffnen sich das Einlassventil [KW1] und das Mixerventil [DV2]. Der Druck in der Leitungswasserzufuhr wird durch den Druckminderer [PR] auf 2 bar begrenzt und das Wasser fließt über den Druckboiler [H2-3] und das Mixerventil [DV2] zum Mixersystem [MM2]. Die Schokoladenzutat wird vom Zutatenmotor 4 [IM4] bemessen. Nachdem der Durchflussmesser [FL1] die eingestellte Menge Wasser gemessen hat, wird der Wasserausgabeprozess gestoppt. KW1 und KW2 schließen. Kurz danach wird der Druckboiler durch die Pumpe wieder auf den Betriebsdruck von 3 bar erhöht.

### 3.1.6 Zubereitung von Kaffee weiß

Das Druckboilersystem lässt nicht zu, dass zwei Druckventile gleichzeitig geöffnet werden. Das bedeutet für eine Getränkekombination wie Kaffee weiß, dass zuerst der Kaffee zubereitet wird und dann die Milch hinzugefügt wird. Für die Zubereitung von Cappuccino und Latte Macchiato wird zuerst die Milch (Schaum) und dann der Kaffee (Espresso) zubereitet. Die Zubereitung von Kaffee weiß erfolgt genauso wie die Kaffee- und Schokoladenzubereitung. In der Software kann die benötigte Einheit Reihenfolge einfach spezifiziert werden. Für Kaffee weiß ist dies Einheit 1-2 (zuerst Kaffee, dann Milch), für Cappuccino und Latte Macchiato ist dies Einheit 2-1 (zuerst Milch, dann Kaffee).

### 3.1.7 Heißwasserzubereitung

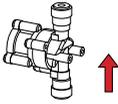
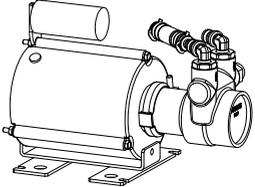
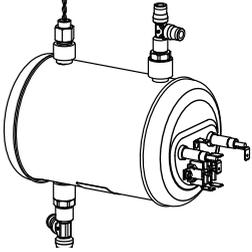
Zur Zubereitung von Heißwasser wird nur der Wasserdruck benutzt. Wenn Heißwasser ausgewählt wird, öffnen sich das Einlassventil [KW1] und das Heißwasserventil [DV4]. Der Druck in der Leitungswasserzufuhr wird durch den Druckminderer [PR] auf 2 bar begrenzt und das Wasser fließt über den Druckboiler [H2-3] und das Heißwasserventil [DV4] zum Wasserauslauf. Nachdem der Durchflussmesser [FL1] die eingestellte Menge Wasser gemessen hat, wird der Wasserausgabeprozess gestoppt. KW1 und DV4 schließen. Kurz danach wird der Druckboiler durch die Pumpe wieder auf den Betriebsdruck von 3 bar erhöht.

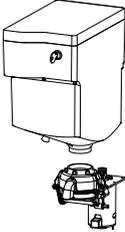
### 3.1.8 Kaltwasserzubereitung (optional)

Zur Zubereitung von Kaltwasser wird nur der Wasserdruck benutzt.

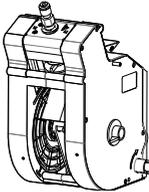
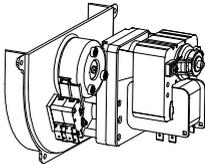
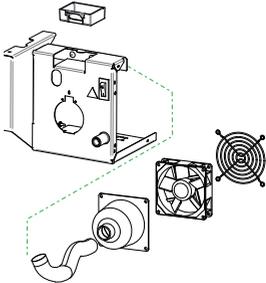
Wenn kaltes Wasser ausgewählt wird, öffnen sich das Einlassventil [KW1] und das Kaltwasserventil [KW3] und die Entlüftungsventile schließen sich. Der Druck in der Leitungswasserzufuhr wird durch den Druckminderer [PR] auf 2 bar begrenzt und das Wasser fließt über das externe Kühlaggregat und das Kaltwasserventil [KW3] zum Wasserauslauf. Nachdem der Durchflussmesser [FL1] die eingestellte Menge Wasser gemessen hat, wird der Wasserausgabeprozess gestoppt. KW1 und KW3 schließen und die Entlüftungsventile öffnen sich.

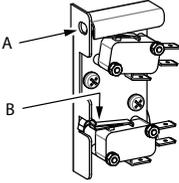
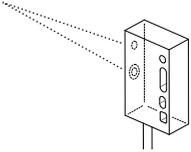
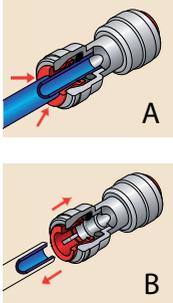
### 3.2 Komponenten

Komponente	Bild
<p><b>Einlassventil KW1 [1001161]</b>            Öffnet und schließt die Wasserzuleitung, 24 Vdc Spulenschließung.</p>	
<p><b>Druckminderer DR [1000702]</b>            Reduziert den Druck der Wasserzuleitung auf 2 bar.            Der Wasserdruck ist nicht einstellbar.            Achten Sie auf die Fließrichtung!</p>	
<p><b>Durchflussmesser FL [1000530]</b>            Misst die gelieferte Wassermenge durch rotierende Magneten und einen zweipoligen Hall-Geber. Achten Sie auf die Fließrichtung!</p>	
<p><b>Leistungsrelais [1004596] 3x</b>            Das Heizelement, Brühmotor und die Pumpe werden von einem Leistungsrelais gesteuert.</p>	
<p><b>Pumpe KW2 [1000696]</b>  <b>Rückschlagventil [1000748]</b>            Die rotierende Membranpumpe erhöht den Druck der Wasserzufuhr auf einen Espresso-Druck von 10 bar.            Die rotierenden Membranzellen erhöhen den Wasserdruck am Auslauf.            Ein internes Bypass-Ventil pumpt das Wasser im Pumpengehäuse herum, wenn kein Druckabfall eintritt.            Siehe Abschnitt 5.7 Pumpendruck prüfen / einstellen.</p>	
<p><b>Druckboiler H2-3 [1000530]</b>            Geschlossener Druckboiler, der komplett aus AISI 316L Material hergestellt ist</p> <p><b>Temperatursensor [1000740]</b>            Schraubengewinde M12x1 / Material AISI 316L / 100 kΩ / 25 °C</p> <p><b>Trockengehschutz [1000736]</b>            Aktivierungstemperatur 135 °C / 2 polig / manuelles Reset</p>	
<p><b>Brühventil DV1 [1000699]</b>            Versorgt den Brüher mit Heißwasser bei einem Druck von 10 bar. Wenn das Ventil spannungsführend ist, ist die Heißwasserversorgung zum Brüher geöffnet. Wenn es geschlossen ist, wird der Brüher entlüftet.</p>	

Komponente	Bild
<p><b>Reglerventil Wasser DV6 [1000699]</b>  <b>Überdruckventil 4 bar [1007140]</b></p> <p>Das Ventil ist als NO-Ventil (normalerweise geöffnet) geschaltet. Wenn die Spule nicht spannungsführend ist, ist die Versorgung zum Überdruckventil mit 4 bar geöffnet. Wenn Kaffee zubereitet wird, schießt dieses Ventil das Überdruckventil mit 4 bar, damit die Pumpe den Druck auf 10 bar erhöhen kann. Nachdem der Kaffee zubereitet wurde, öffnet sich dieses Ventil wieder und das überschüssige Wasser wird in den Ablaufbehälter geleitet.</p>	
<p><b>Mixerventil DV2 [1000699]</b></p> <p>Versorgt das Mixersystem mit Heißwasser. Während der Wasserbemessung wird der Wasserdruck mit 2 bar benutzt, der vom Druckminderer DR verringert wurde. Das Ventil hat einen internen Zähler mit 1,5 mm, was zu einem Versorgungsdruck von 2 bar bei einer Messgeschwindigkeit von 14 ml/Sek. führt. Wenn sich das Ventil schließt, wird der Versorgungsschlauch des Mixers entlüftet und entleert.</p>	
<p><b>Heißwasserventil DV 4 [1000699]</b></p> <p>Versorgt den Heißwasserauslauf mit Heißwasser. Während der Wasserbemessung wird der Wasserdruck mit 2 bar benutzt, der vom Druckminderer DR verringert wurde. Das Ventil hat einen internen Zähler mit 1,5 mm, was zu einem Versorgungsdruck von 2 bar bei einer Messgeschwindigkeit von 14 ml/Sek. führt. Wenn sich das Ventil schließt, wird der Versorgungsschlauch des Mixers entlüftet und entleert.</p>	
<p><b>Überdruckventil 12 bar [1007136]</b>  Überdruckschutz für den Boiler.</p>	
<p><b>Kaffeemahlwerk [1000665]</b></p> <p>Das Kaffeemahlwerk mahlt die Bohnen und füllt den Brüher mit der genau abgemessenen Menge Kaffee.  Siehe Abschnitt <b>3.5 Mahlwerk</b> für den Betrieb.</p>	

DE

Komponente	Bild
<p style="text-align: center;"><b>Espresso Gruppe (umgekehrt) [1004572]</b>  <b>Espresso Gruppe XL (umgekehrt) [1004798]</b></p> <p>Der Brüher wird mit Kaffeepulver aus dem Kaffeemahlwerk gefüllt. Dann wird der Kaffee gepresst, die Pumpe startet und pumpt Heißwasser mit einem Druck von 10 bar durch den Kaffee. Das Getränk fließt über den Splitter in die Tasse. Nachdem der Kaffee zubereitet wurde, wird das Kaffee-Pellet in den Abfallbehälter ausgeworfen.</p> <p style="text-align: center;">Siehe Abschnitt <b>3.4 Espresso Gruppe</b> für den Betrieb.</p>	
<p style="text-align: center;"><b>Antriebseinheit Espresso Gruppe (umgekehrt) [1004573]</b></p> <p>Der 230 Vac Motor in der Antriebseinheit der Espresso-Einheit. Die Antriebseinheit enthält zwei Mikroschalter, die die Position der Espresso Gruppe überprüfen.</p> <p style="text-align: center;">Siehe Abschnitt <b>3.4 Espresso Gruppe</b> für den Betrieb.</p>	
<p style="text-align: center;"><b>Instant Gruppe</b></p> <p>Jeder der Zutatenbehälter wird von einem Motor mit einer Drehzahl von 130 U/min angetrieben. Das Instant-Produkt (Zutat) wird über eine Schnecke aus dem Behälter befördert und fällt über den Dosiertrichter in die Mixereinheit. Gleichzeitig wird Heißwasser mit dem Messventil DV2 in die Mixereinheit bemessen. Das Instant-Produkt und das Wasser werden durch das Mixerlaufrad vermischt, das durch den Mixermotor mit einer Drehzahl von 16.500 U/min angetrieben wird. Das Getränk fließt über den Getränkeauslauf in den Becher.</p> <p style="text-align: center;">Siehe Abschnitt <b>3.6 Instant Gruppe</b> für den Betrieb.</p>	
<p style="text-align: center;"><b>Belüftung Mixer Gruppe</b></p> <p>Der größte Teil des Wasserdampfs, der während des Mischens austritt, wird von einem Dampfabtropfring gesammelt und durch den Lüfter über den Extraktionseinsatz extrahiert. Die Reste des Instant-Produkts werden vom Extraktionseinsatz eingesammelt. Der Extraktionseinsatz kann einfach entfernt werden (zum Reinigen), indem man die Mixereinheit demontiert. Dies verhindert zum größten Teil, dass der Wasserdampf in den Auslauf des Behälters gelangt und die Zutaten feucht werden.</p> <p style="text-align: center;">Siehe Abschnitt <b>3.6.2 Belüftung Mixer Gruppe</b> für den Betrieb.</p>	

Komponente	Bild
<p style="text-align: center;"><b>Türschalter</b></p> <p>Auf der Innenseite der rechten Seitenwand befinden sich zwei Türschalter. Schalter A wird aktiviert, wenn die Tür geschlossen wird und schaltet die Maschine aus, wenn die Tür geöffnet wird. Schalter B wird aktiviert, wenn die Tür geschlossen wird und schaltet das Heißwasserventil DV4 ein, wenn die Verriegelung geöffnet wird.</p>	
<p style="text-align: center;"><b>Tassenerkennungssensor [1003231]</b></p> <p>Infrarot-Reflektionssensor. Dieser Sensor kann optional an der Maschinentür eingebaut werden. Dieser Sensor überprüft, ob eine Tasse oder ein Becher unter dem (korrekten) Auslaufrohr positioniert ist.</p> <p style="text-align: center;">Siehe Kapitel <b>3.3 Tassenerkennung</b> für den Betrieb.</p>	
<p style="text-align: center;"><b>Schnellkupplung</b></p> <p>In dieser Maschine werden verschiedene Komponenten benutzt, die Schnellkupplungen haben.</p> <p>Um den Teflonschlauch von dieser Verbindung zu entfernen, muss der äußere Ring [A] zuerst gedrückt werden, um den Schlauch [B] zu lösen.</p> <p>Der äußere Ring muss nicht gedrückt werden, um den Schlauch einzusetzen.</p>	
<p style="text-align: center;"><b>Teflon® Druckschlauch</b></p> <p>In dieser Maschine wird ein hochwertiger Teflon-Druckschlauch benutzt.</p> <p>Diesen Schlauch niemals mit einem Seitenschneider kürzen. Dies führt zu einer Verformung des Schlauchs und kann den inneren O-Ring beschädigen, wenn er in die Schnellkupplungsverbindung gesteckt wird, was Leckagen verursachen kann.</p> <p>Kürzen Sie einen neuen Schlauch immer mit dem speziellen Schneidewerkzeug (siehe Abbildung) oder schneiden Sie ihn mit einem scharfen Messer durch, ohne dabei zu viel Druck auf den Schlauch auszuüben.</p>	

### 3.3 Tassenerkennung (optional)

Die Sensoren erkennen die Präsenz einer Tasse unter dem Kaffeeauslauf des Getränkependers. Kaffee wird nur zubereitet, wenn eine Tasse platziert wurde. Auch der Heißwasserauslauf ist mit einem Tassensensor ausgestattet. Die sensiblen Sensoren werden Pappbecher genauso erkennen wie Tassen aus Porzellan oder Glas.

Die neue Tassenerkennung ist äußerst sicher zu benutzen und verhindert, dass Sie frisch zubereiteten Kaffee oder Tee verschwenden.



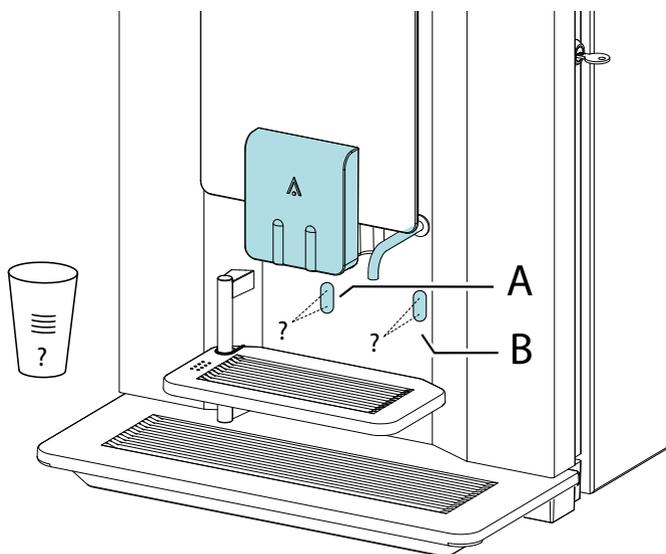
#### WARNUNG

- Halten Sie die Sensorenfenster sauber.
- Halten Sie Ihre Finger nicht unter die Auslaufrohre der Getränke, wenn ein Getränk zubereitet wird.



#### Achtung

- Die Sensoren der Tassenerkennung sind standardmäßig aktiviert.
- Lassen Sie das Spülprogramm mit geschlossener Tür laufen.
- Wenn eine Tasse platziert wird, ist der Energiesparmodus der Maschine deaktiviert.



- A:** Tassenerkennung für das Auslaufrohr für Kaffee, Cappuccino und Schokolade.  
**B:** Tassenerkennung für das Auslaufrohr für Tee.

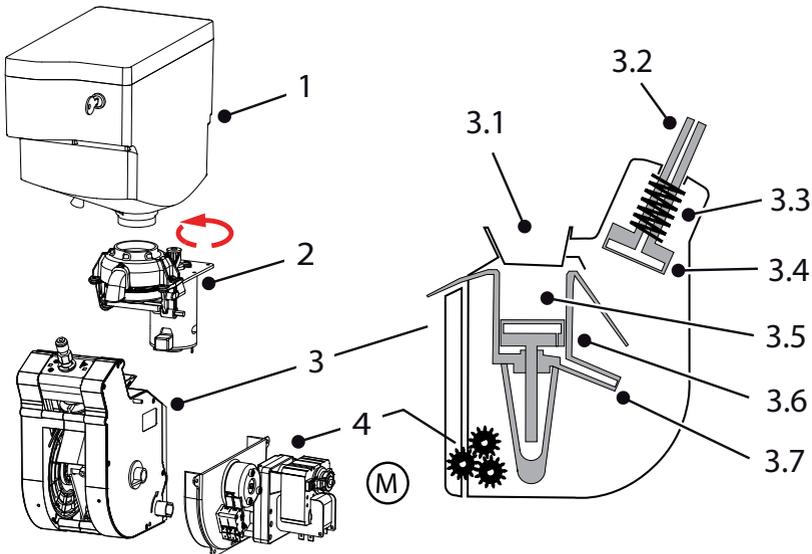
### 3.4 Espresso Gruppe (umgekehrt)

Die Espresso Gruppe besteht aus einer Antriebseinheit [4] und einer Espresso-Einheit [3].

Der 230 Vac Motor in der Antriebseinheit der Espresso-Einheit.

Die oberen [3.4] und unteren [3.6] Kolben werden durch die Antriebsräder nach oben und unten bewegt, die sich an den Seitenwänden befinden. Ihr Betrieb wird im nächsten Kapitel ausführlich erklärt.

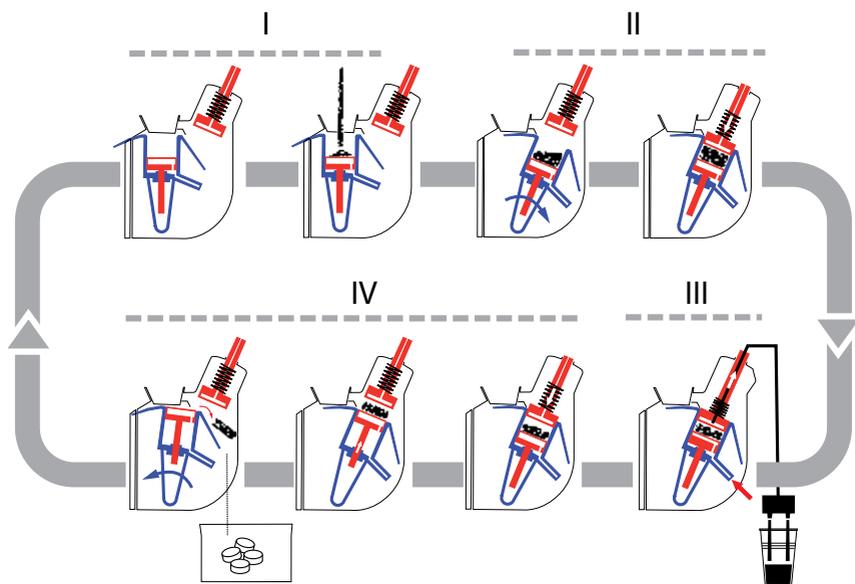
Hauptkomponenten	Technische Daten	Material
1. Bohnenbehälter	Inhalt 1,5 kg	PC
2. Kaffeemahlwerk	Siehe 3.5 Kaffeemahlwerk	
3. Espresso Gruppe		
3.1 Öffnung Einfüllstutzen		
3.2 Kaffeeauslass	4 mm Schnellkupplung	
3.3 Feder		Edelstahl
3.4 Oberer Kolben	150 µm Bohrung	Edelstahl
3.5 Brühkammer	Ø 37 mm Standard / Ø 44 mm XL	
3.6 Unterer Kolben	315 µm Bohrung	Edelstahl
3.7 Wasserzuleitung		
4. Antriebseinheit	230 Vac 50 Hz / 28 U/min	



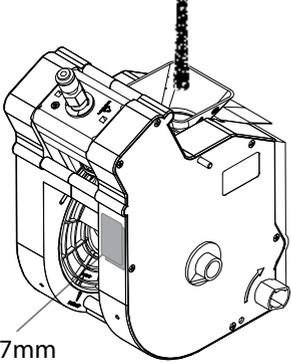
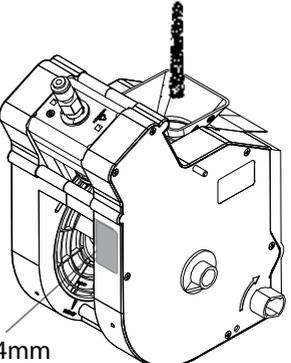
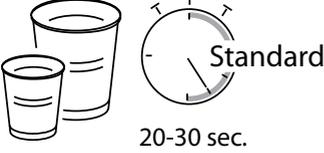
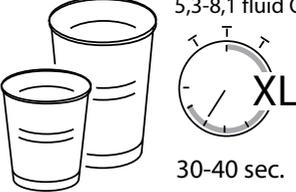
### 3.4.1 Betrieb

Das Kaffeepulver wird in die Espresso Gruppe bemessen. Danach schließt sich die Gruppe. Heißwasser wird bei hohem Druck durch die Kaffeeschicht gedrückt. Der komplette Espresso-Zyklus ist unten beschrieben und abgebildet. Dort wird auch die Funktion der Positionsschalter 1 & 2 (siehe Abschnitt 3.4.4) erklärt, die sich in der Antriebseinheit befinden.

Position	Maßnahme	Schalterposition	2	1
I	Start / Füllen	Ruhestellung der Espresso Gruppe. Kaffeepulver wird in die Brühkammer bemessen.	0	0
II	Kompakt	Die Espresso Gruppe fährt in die Brühposition. Der obere Kolben presst das Kaffeepulver.	0	1
III	Aufbrühen	Eine sehr kleine Menge Niederdruck-Heißwasser wird zum Kaffee-Pellet hinzugegeben (Pre-Infusion). Dann startet die Pumpe und pumpt Heißwasser mit einem Druck von 10 bar durch den gepressten Kaffee.	1	1
IV	Herauswerfen	Die Espresso Gruppe fährt in die Startposition zurück und wirft die Kaffeereste heraus.	0	1
	Fehler E 24	Sollte die hier gezeigte Schalterposition eintreten, führt dies zum Fehler E24 (Brüherfehler).	1	0



### 3.4.2 Spezifikationen Espresso Brühler

Standardbrühler	XL Brühler
<p>min. 6,5 - max. 9,5* gram min. 0,23 - max. 0,35* Ounces</p>	<p>min. 9,5 - max 13,4* gram min. 0,34 - max 0,47* Ounces</p>
 <p>Ø 37mm</p>	 <p>Ø 44mm</p>
 <p>120-150ml 1,8-15,3 fluid Ounces</p>	 <p>150-230ml 5,3-8,1 fluid Ounc</p>
 <p>20-30 sec.</p>	 <p>30-40 sec.</p>
<p>min. 50 - max. 150 ml</p>  <p>* max. 9,0 gram * max. 9,5 gram</p>	<p>min. 150 - max. 230 ml</p>  <p>* max. 12,5 gram * max. 13,4 gram</p>
<p>min. 1,8 fl oz - max. 5,3 fl oz</p>  <p>* max. 0,32 Ounces * max. 0,34 Ounces</p>	<p>min. 5,3 - max. 8,1 fl oz</p>  <p>* max. 0,44 Ounces * max. 0,47 Ounces</p>

DE

### 3.4.3 Demontage

#### Espresso Gruppe

Die Espresso Gruppe kann von der Antriebseinheit wie folgt getrennt werden:

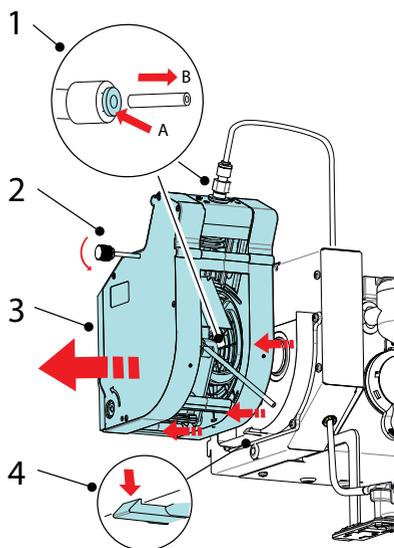
1. Schalten Sie die Maschine aus.
2. Entfernen Sie beide Schläuche [1] von der Espresso Gruppe.

**i** Um den Teflonschlauch von dieser Verbindung zu entfernen, muss der äußere Ring [A] zuerst gedrückt werden, um den Schlauch [B] zu lösen. Der äußere Ring muss nicht gedrückt werden, um den Schlauch einzusetzen.

3. Den Sicherungsstift [2] abschrauben.
4. Den Hakensprengring [4] lösen, damit die Espresso Gruppe [3] vom Antrieb getrennt werden kann.
5. Heben Sie die Espresso Gruppe [3] aus der Antriebseinheit.
6. Entfernen Sie alle Kaffeereste aus der Gruppe, indem Sie sie mit warmen Wasser spülen.

**i** Die Espresso Gruppe nicht in der Spülmaschine reinigen. Den Sicherungsstift [2] nicht zu fest anziehen.

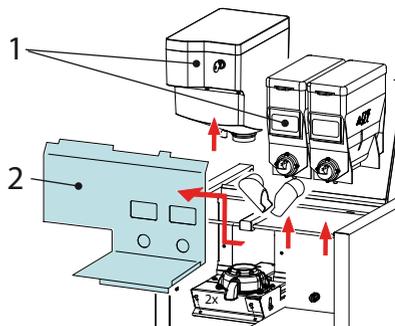
7. Nachdem die Espresso Gruppe wieder an ihrer Position ist (siehe 3.4.4), startet die Gruppe automatisch, sobald die Maschine eingeschaltet und die Tür geschlossen wird.



#### Antriebseinheit

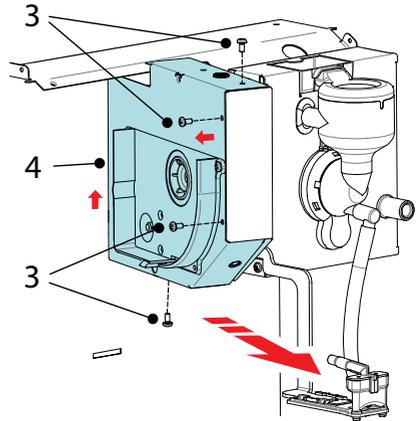
Die Antriebseinheit kann wie folgt entnommen werden:

1. Entfernen Sie den Bohnenbehälter und den Zutatenbehälter [1] und nehmen Sie die Abdeckung [2] dahinter ab.



## OptiBean (XL) Touch

2. Entfernen Sie die Schrauben [3] rund um das Motorgehäuse [4].
3. Nehmen Sie das Motorgehäuse [4] vorsichtig aus der Maschine.
4. Trennen Sie die Anschlüsse von der Antriebseinheit.

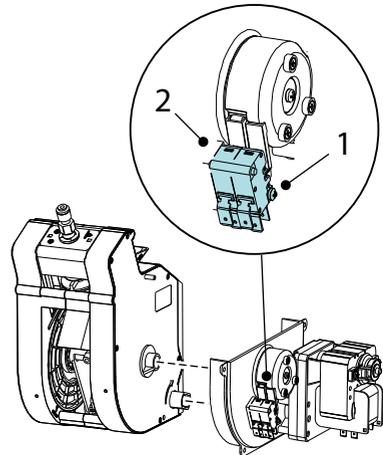
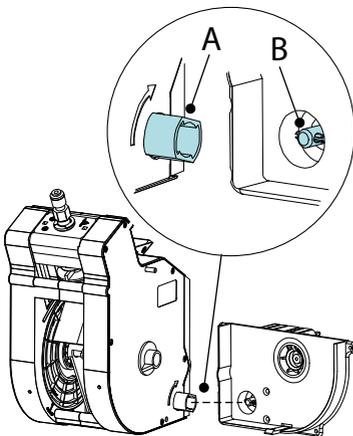


DE

### 3.4.4 Austauschen

Drehen Sie die Antriebswelle [A] in die Position, in der die Motorwelle [B] gut passt, wenn die Espresso Gruppe ausgetauscht wird.

Nachdem die Maschinentür geschlossen wurde, überprüft die Software die Espresso Gruppe, indem sie einen ganzen Zyklus durchläuft.



Die Antriebseinheit enthält zwei Mikroschalter, die die Position der Espresso Gruppe überprüfen.

Schalter [1] (weißer Hebel, rechts) überprüft, ob sich die Espresso Gruppe in der Brühposition befindet (Kaffee aufbrühen).

Schalter [2] (grauer Hebel, links) überprüft, ob sich die Espresso Gruppe in der Ladeposition befindet (Kaffeepulver einfüllen).

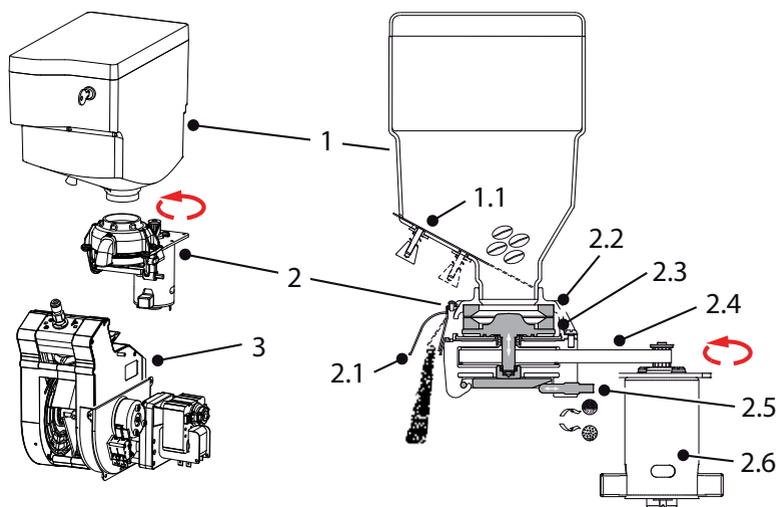
### 3.5 Mahlwerk

Das Mahlwerk wird von einem leistungsstarken DC Motor [2.6] angetrieben.

Die obere Mahlscheibe [2.2] ist fest installiert. Die untere Mahlscheibe [2.3] wird von einem Antriebsriemen [2.4] angetrieben. Die Mahlfeinheit kann durch die Einstellschraube [2.5] eingestellt werden. Wenn die Schraube im Uhrzeigersinn gedreht wird, verringert sich der Abstand von der oberen Mahlscheibe. Wenn sie entgegen des Uhrzeigersinns gedreht wird, nimmt er zu.

Das Kaffeepulver verlässt das Mahlwerk über den Kaffeeauslass [2.1]. Eine Gummiklappe verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit.

Hauptkomponenten	Technische Daten	Material
<b>1. Bohnenbehälter</b>	Inhalt 1,5 kg	PC
<b>2. Kaffeemahlwerk</b>	Schallpegel < 70 dB (A)	
2.1 Kaffeeauslass		ABS
2.2 Obere Mahlscheibe	Ø 65 mm	Keramik
2.3 Untere Mahlscheibe	Ø 65 mm	Keramik
2.4 Antriebsriemen		Gummi
2.5 Feineinstellung	Sechskantschraube + 	
2.6 DC Motor	230 Vdc	
<b>3. Espresso Gruppe</b>	Siehe Sektion 3.4	



### 3.5.1 Grundeinstellung

Das Kaffeemahlwerk ist werksseitig auf eine durchschnittliche Mahlfeinheit eingestellt.



#### WARNUNG

- Halten Sie Ihre Finger vom Mechanismus des Mahlwerks entfernt, wenn die Maschine läuft.



#### WARNUNG

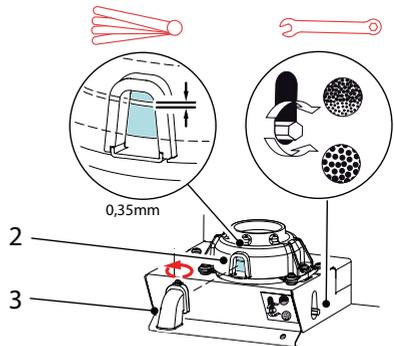
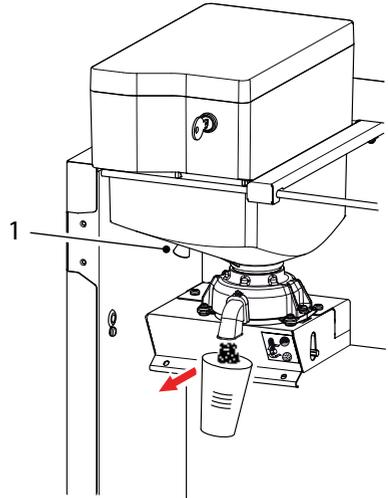
- Wenn man einen Ton zweier aneinander reibender Steine hört, stellen Sie die Mahlfeinheit auf gröber.
  - Die Mahlscheiben dürfen sich nie berühren.
  - Die Mahlfeinheit und die Mahlkapazität sind von der jeweiligen Kaffeebohnenart und der Röstung abhängig.
  - Passen Sie das Kaffeemahlwerk immer von grob auf fein an, wenn das Mahlwerk läuft oder leer ist. Eine Einstellung von fein auf grob kann vorgenommen werden, wenn das Mahlwerk nicht läuft.
1. Schließen Sie den Kaffeebohnenbehälter.
  2. Entfernen Sie die Kaffeeführung [1] aus Edelstahl.
  3. Halten Sie einen Becher unter den Auslass des Kaffeemahlwerks und lassen das Mahlwerk laufen, bis es leer ist.



Tipp: Gehen Sie zum Service-Menü

**2.07 Hardware Test / Ausgänge / Mahlwerk Motor (IM1).** Drücken Sie TEST, bis das Kaffeemahlwerk leer ist. Die Geschwindigkeit nimmt zu.

4. Schrauben Sie den Kaffeeauslass [3] aus schwarzem Kunststoff vom Mahlwerk ab.
5. Stellen Sie den Abstand zwischen den Mahlscheiben [2] so ein, dass eine 0,35 mm starke Fühlerlehre dazwischen passt.
6. Nachdem Sie die Mahlfeinheit eingestellt haben, überprüfen Sie sorgfältig den Betrieb des Brühers. Siehe Abschnitt 2.4.3. Stellen Sie die Mahlfeinheit nach Bedarf ein!



### 3.5.2 Lebensdauer

Die Lebensdauer der Keramikmahlscheiben ist ca. dreimal höher, als die der Mahlscheiben aus Stahl. Die Lebensdauer ist von der Kaffeebohnenart abhängig und liegt bei ca. 3.000 kg Kaffeebohnen. Mit einer Durchschnittsbemessung von 7,5 g / Tasse, macht das ca. 400.000 Bezüge (XL = 300.000 Bezüge 9,5 g / Tasse).

Wenn diese Mahlmengen erreicht werden, empfehlen wir Ihnen, das komplette Mahlwerk auszutauschen. Nicht nur die Mahlscheiben müssen ausgetauscht werden. Bis dahin haben auch die Lager, Kohlebürsten und der Antriebsriemen Ihre Lebensdauer erreicht. Im Fall einer beschädigten Mahlscheibe (aufgrund von Steinen oder Fremdkörpern), können die Scheiben als separates Set bestellt und ausgetauscht werden.

*\*hell bis dunkle Röstung, trocken oder ölig, karamellisiert*

### 3.5.3 Einlaufzeit der Mahlscheiben

Tests haben gezeigt, dass neue Keramikmahlscheiben eine Einlaufzeit von 10 kg Kaffeebohnen haben (über 1.350 Tassen a 7,5 g / XL = 1.000 Tassen a 9,5 g).

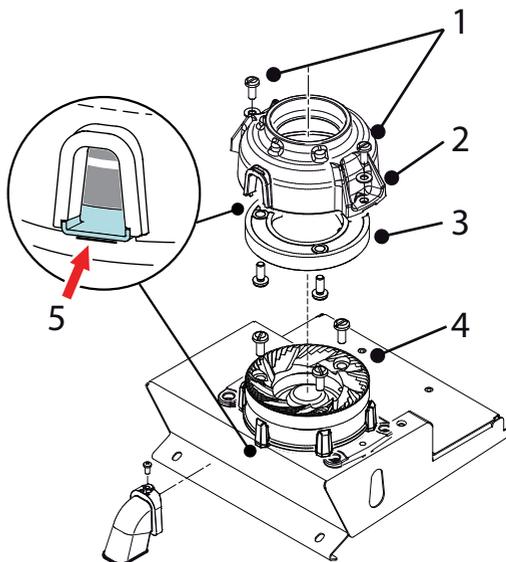


Wir empfehlen, das Mahlwerk nach dieser Zeit neu zu justieren (feiner einstellen).



### 3.5.4 Mahlscheiben austauschen

1. Folgen Sie Abschnitt 3.5.1 Grundeinstellung bis Punkt 5.
2. Schalten Sie die Maschine aus.
3. Lösen Sie die Schrauben [1] und montieren Sie den Kopf des Mahlwerks [2] ab.
4. Entfernen Sie die Mahlscheiben [5], indem Sie die drei Schrauben lösen [4].
5. Alle Teile gründlich reinigen.
6. Die neuen Mahlscheiben in umgekehrter Reihenfolge einsetzen.
7. Platzieren Sie die untere Dichtungsscheibe aus Kunststoff [5], damit damit der Auslass des Mahlwerks unten geschlossen wird.



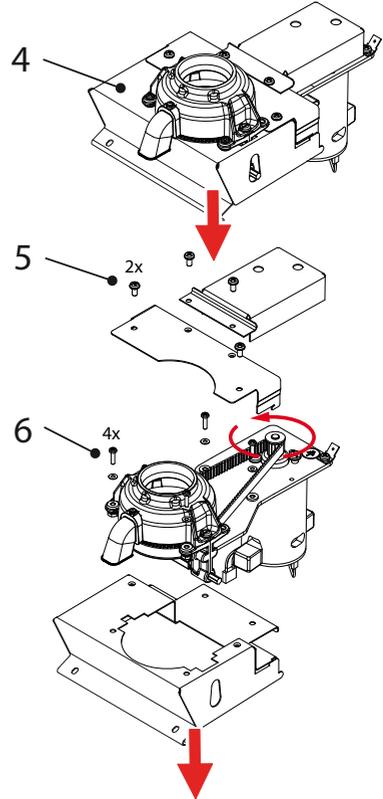
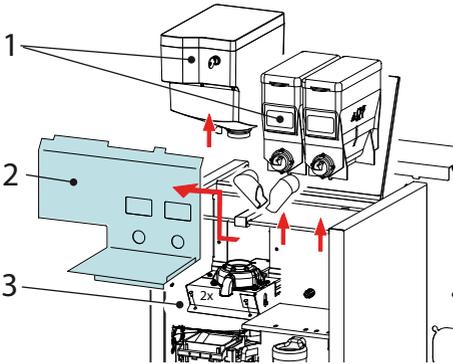
#### WARNUNG

- Lassen Sie die Keramikmahlscheiben nicht fallen.
- Die Mahlscheiben dürfen sich nie berühren.
- Nach der Montage stellen Sie die Mahlfeinheit ein.

### 3.5.5 Antriebsriemen austauschen

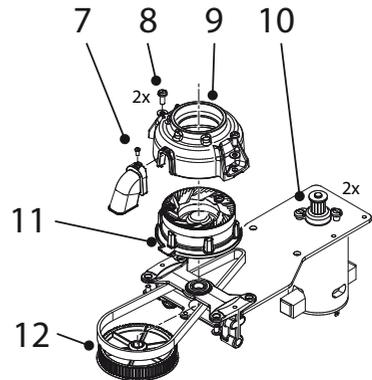
#### Gehäuseausbau des Kaffeemahlwerks

1. Entfernen Sie den Bohnenbehälter und den Instant-Behälter [1], sowie die Abdeckplatte [2] dahinter.
2. Trennen Sie die elektrischen Anschlüsse an der kleinen Platine des Kaffeemahlwerks (über die Rückwand).
3. Entfernen Sie die zwei Schrauben [3] am Boden des Gehäuses.



#### Antriebsriemen entfernen

4. Der gesamte Aufbau [4] kann jetzt aus der Maschine entfernt werden.
5. Entfernen Sie die drei Schrauben [5] und entfernen Sie die Abdeckplatte des Riemens.
6. Entfernen Sie die vier Schrauben [6] von den Montagegummis und entfernen Sie das Kaffeemahlwerk zusammen mit der Motorplatte.
7. Lockern Sie die Schrauben [7] am Kaffeeauslass und entfernen Sie ihn.
8. Entfernen Sie die zwei Schrauben [8] vom Gehäuse des Mahlwerks [9].
9. Entfernen Sie das Gehäuse des Mahlwerks [9].
10. Die Motorschrauben [10] leicht lösen, damit der Antriebsriemen nicht mehr unter Spannung steht.
11. Ziehen Sie den Träger der Riemenscheibe [11] senkrecht nach oben.
12. Entfernen Sie die Riemenscheibe und Riemen [12] und tausche Sie die Teile aus.
13. Setzen Sie die neue Riemenscheibe und Antriebsriemen [12] in umgekehrter Reihenfolge ein.
14. Spannen Sie die Riemenscheibe erneut und ziehen Sie die Motorschraube [10] wieder an.



### 3.5.6 Reinigen

Je nach Feinheit des Mahlgrads und der Nutzungsintensität, setzen sich Kaffeereste im Gehäuse des Mahlwerks und an den Mahlscheiben ab (feine Partikel, Kaffeeefft, Kaffeereste), die die Mahlkapazität, die Messgenauigkeit und auch den Geschmack beeinträchtigen können.

#### Reinigungshäufigkeit

Um eine konstante Mahlqualität zu gewährleisten, wird empfohlen, das Kaffeemahlwerk mindestens alle sechs Monate zu reinigen.

#### Empfohlenes Reinigungsmittel

- Kaffeemahlwerkreiniger 430 g. GRINDZ™
- Art.-Nr. 1000151
- Haltbarkeitsdauer 18-24 Monate
- Glutenfrei

#### Was ist GRINDZ™? Ist es gesundheitsschädlich?

GRINDZ™ besteht aus 100 % biologischer und natürlicher Materialien (einschließlich Getreide und Stärke) und für die Gesundheit absolut unbedenklich. Es bindet das Kaffeeffet und reinigt das Gehäuse des Mahlwerks und die Mahlscheiben durch Reibung. Wenn sich kleine Partikelreste in die folgenden Bezüge mischen, wird dies die Extraktion oder den Geschmack nicht beeinflussen.

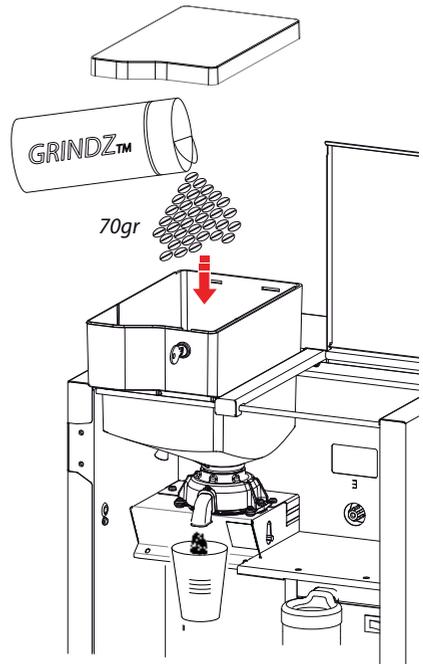
#### Mit GRINDZ™ reinigen

1. Schließen Sie den Kaffeebohnenbehälter.
2. Halten Sie einen Becher unter den Auslass des Kaffeemahlwerks.
3. Lassen Sie das Mahlwerk laufen, bis es leer ist.



Tipp: Gehen Sie zum Service-Menü:  
**2.7 Hardware Test / Ausgänge / IM1.** Drücken Sie die Rezepttaste 11, bis das Kaffeemahlwerk leer ist (die Geschwindigkeit nimmt zu).

4. Heben Sie den Bohnenbehälter aus dem Kaffeemahlwerk und entfernen Sie die Kaffeebohnen.
5. Geben Sie 70 g GRINDZ™ (2x Inhalt des Umschlags) in den Bohnenbehälter.
6. Mahlen Sie den GRINDZ™ im Mahlwerk und sammeln Sie das Pulver ein.
7. Mahlen Sie ca. 6 Bezüge Kaffee, um die GRINDZ™ Reste aus dem Gehäuse des Mahlwerks zu „spülen“.

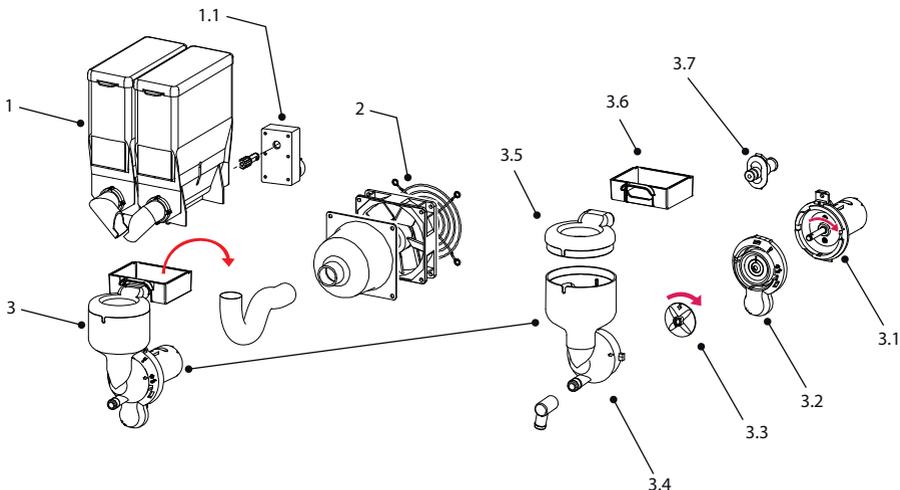


### 3.6 Instant Gruppe

Das Instant-Produkt (Zutat) wird über eine Schnecke aus dem Behälter [1] befördert und fällt über den Dosierrichter in die Mixereinheit [3.4]. Gleichzeitig wird Heißwasser in die Mixereinheit abgegeben. Das Instant-Produkt und das Wasser werden durch das Mixerlaufrad [3.3] vermischt, das durch den Mixermotor [3.1] mit einer Drehzahl von 16.500 U/min angetrieben wird. Das Getränk fließt über den Getränkeauslauf in die Tasse.

Der größte Teil des Wasserdampfs, der während des Mischens austritt, wird von einem Dampfabtropfring [3.5] gesammelt und durch den Lüfter [2] über den Extraktionseinsatz [3.6] extrahiert. Die Reste des Instant-Produkts werden vom Extraktionseinsatz eingesammelt. Der Extraktionseinsatz kann einfach entfernt werden (zum Reinigen), indem man die Mixereinheit demontiert. Dies verhindert zum größten Teil, dass der Wasserdampf in den Auslauf des Behälters gelangt und die Zutaten feucht werden.

Hauptkomponenten	Art. Nr.	Technische Daten
1. Instant-Behälter		
1.1 Zutatenmotor	02906	24 Vdc / 130 U/MIN
2. Extraktionssystem		
3. Mixergruppe Serien 247		
3.1 Mixermotor	1003567	24 Vdc / 16.500 U/MIN
3.2 Kupplung Befestigungsring	1003568	
3.3 Mixerrotor	1003569	
3.4 Mixerschüssel	1003570	
3.5 Extraktionsring	1003571	
3.6 Extraktionseinschub	1003273	
3.7 Adapter Wassereinlass	1004667	Ø 4 mm



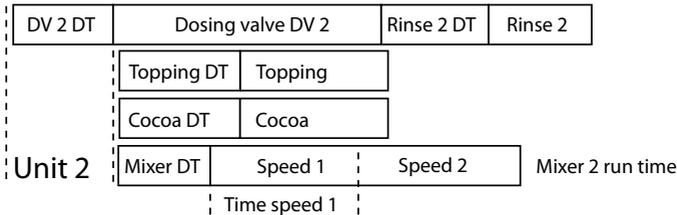
### 3.6.1 Einstellbare Mixergeschwindigkeit

Die Mixergeschwindigkeit ist von 20 bis 100 % einstellbar.

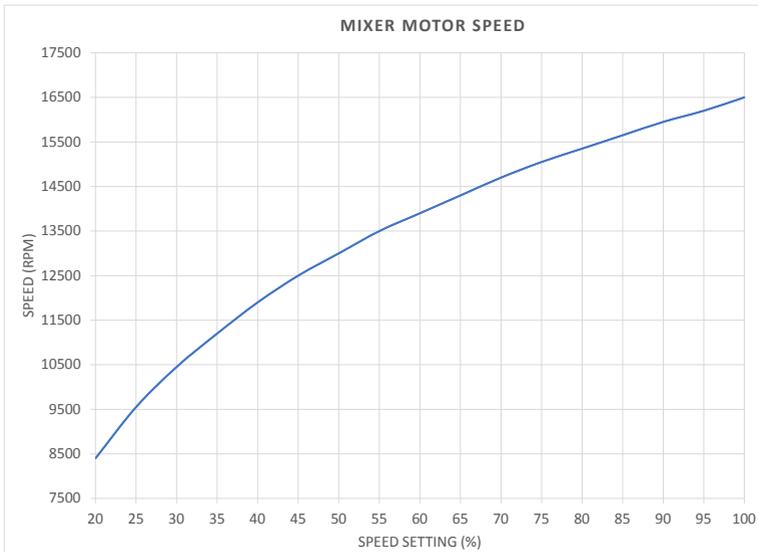
Während der **Laufzeit** können zwei Geschwindigkeiten eingestellt werden: **Geschwindigkeit 1** und **Geschwindigkeit 2**.

Es ist möglich, den Prozentsatz der **Geschwindigkeitszeit 1** einzustellen.

Die **Geschwindigkeit 2** wird dann für die verbleibende **Mischzeit** angewendet.



Bei niedriger Geschwindigkeit wird ein Instant-Produkt weniger geschlagen als bei hoher Geschwindigkeit.



## OptiBean (XL) Touch

### 3.6.2 Belüftung Mixer Gruppe

Der Ventilator an der Rückseite der Maschine sorgt für die Belüftung der Mixer Gruppe.

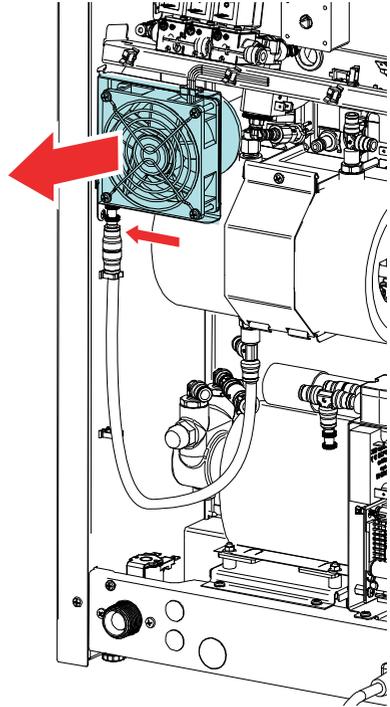
Der Ventilator kann durch Drehen der unterhalb angebrachten Schraube leicht entfernt werden.

Die Geschwindigkeit des Ventilators kann im Service-Menü eingestellt werden:

#### 2.4 Einstellungen

##### 2.4.05 Ventilator

- └─ Laufzeit des Ventilators nach der Zubereitung
- └─ Geschwindigkeit des Ventilators im Ruhezustand
- └─ Geschwindigkeit des Ventilators Rezeptzubereitung

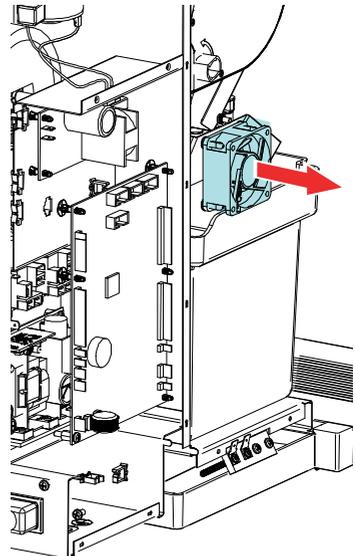


DE

### 3.6.3 Belüftung Abfallbehälter

Der Ventilator an der Seite der Maschine belüftet den Abfallbehälter.

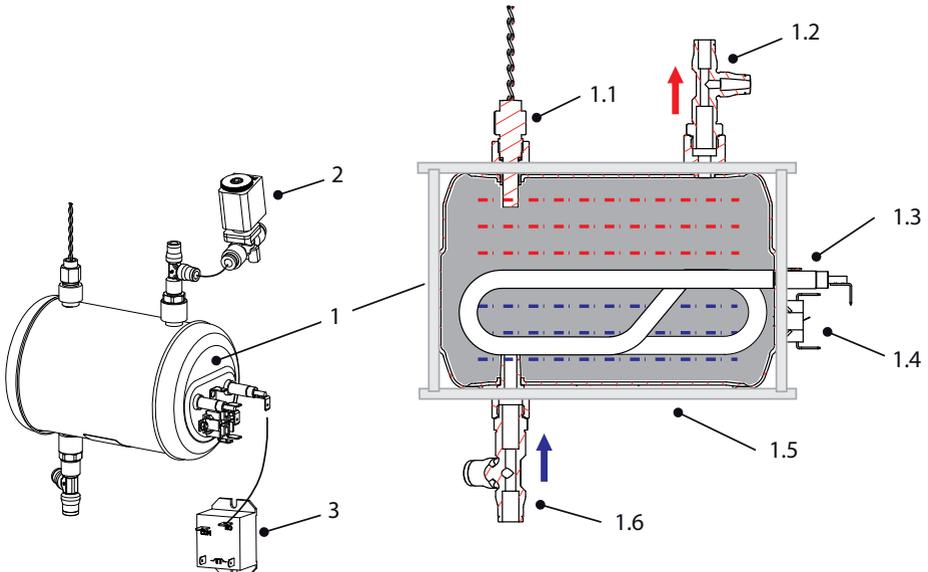
Der Ventilator läuft so lange wie die Maschine eingeschaltet ist.



### 3.7 Boilersystem

Schalten Sie das Gerät mit dem EIN-/AUS Schalter ein. Das Display leuchtet auf. Wenn der Boiler [1] leer ist (bei der Erstinstallation oder nachdem das Menü zum Herunterfahren benutzt wurde), wird das Inbetriebnahme-Menü automatisch starten und Sie durch den Befüllungsablauf führen. Wenn der Boiler gefüllt ist, wird der Heizkörper [1.3] durch das Leistungsrelais [3] eingeschaltet. Sobald der NTC-Sensor [1.1] die Solltemperatur misst, wird der Heizkörper [1.3] ausgeschaltet. Die Isolierung [1.5] verhindert, dass sich der Boiler abkühlt. Der Boiler ist bei einem Überdruck von 13 bar (1,3 MPa) geprüft worden und ist für einen Arbeitsdruck von 10 bar (1,0 MPa) konzipiert.

Hauptteile	Technische Daten	Art. Nr.	Material
1. Boilersystem	1.1 Liter	1000530	Edelstahl
1.1 Temperatursensor NTC	100 kΩ/25 °C / M12x1	1000740	Edelstahl
1.2 Boilerablauf	G1/4" x Ø 6 mm (2x)		Edelstahl
1.3 Boiler & Heizkörper	230 V 1800 W / Art.Nr.	1000530	Edelstahl
1.4 Trockengehschutz	230 V 16 A / Art.Nr.	1000736	Edelstahl
1.5 Isolierung			PEC
1.6 Boilereinlass	G1/4" x Ø 8 mm (2x)		Edelstahl
2. Dosierventil (3-Wege)	Siehe 3.7.1 Dosierventil	1000699	
3. Leistungsrelais	24 Vdc / ~250 Vac 30 A	1004596	



### Trockengehschutz

Dieser zweipoliger Trockengehschutz [1.4] schützt den Heizkörper [1.3] gegen ein Trockenlaufen. Wenn der Schalter eine Temperatur über 135 °C erkennt, schalten beide Kontakte ab und trennen die zwei Heizanschlüsse von der Stromversorgung. Ein Reset ist nur möglich, nachdem sich der Boiler abgekühlt hat und beide Kontakte manuell zurückgesetzt werden.



#### WARNUNG

- Die Maschine immer von der Stromversorgung trennen, die Reset-Tasten stehen immer unter Spannung!

Wenn der Trockengehschutz [1.4] aktiviert ist, erscheint nach 6 Minuten der Fehler 21 auf dem Display.

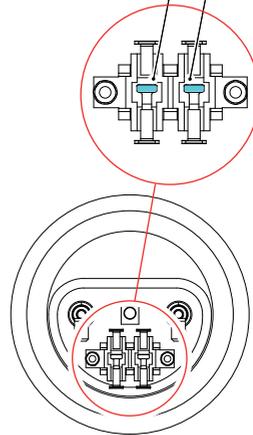
Der Grund der Aktivierung des Schutzes kann durch Luft in der Wasserversorgung verursacht werden, die zum Boiler transportiert wird, oder wenn eine andere Störung des Heizsystems eintritt.

### Temperaturregulierung

Der Heizkörper [1.3] wird eingeschaltet, wenn die Wassertemperatur unter die eingestellte Temperatur fällt. Die Temperatur im Wasserbehälter wird durch einen präzisen NTC-Sensor [1.1] gemessen, der durch die Boilerwand montiert ist.

Der Heizkörper schaltet sich immer aus, wenn die Höchsttemperatur des Boilers von 105 °C erreicht wird. Der E6 Fehler erscheint auf dem Display.

#### Reset

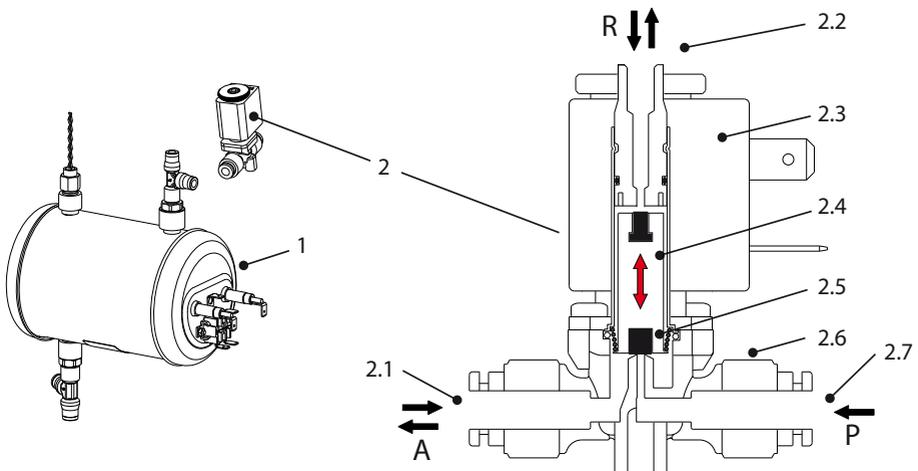


### 3.7.1 Dosierventile

Die im OptiBean verwendeten Dosierventile [2] sind alle gleich und werden 3-Wege-Ventile genannt. Das Brühventil DV1, Mixerventil DV2 und Heißwasserventil DV4 werden als NC-Ventile (normalerweise geschlossen) verwendet. Der Anschluss P [2.1] ist an der Druckseite angeschlossen. An einem abgeschalteten Ventil, hat der Auslass A [2.7] eine offene Verbindung mit dem Auslass R [2.2], wodurch die Leitungen zum Mixer und Heißwasserauslauf immer leer laufen. Bei einer Getränkeauswahl wird eines der Dosierventile [DV] AKTIVIERT und geöffnet. Der Auslass R [2.2] schließt und unter Druck stehendes Wasser fließt vom Anschluss P zu A.

Das (Regler-) Dosierventil DV6 ist als ein NO-Ventil (normalerweise geöffnet) eingebaut. Der Anschluss A [2.7] ist an der Druckseite angeschlossen. Überschüssiges Wasser aus dem Boiler kann über den Anschluss R [2.2] entweichen. Das Ventil DV6 wird geschlossen, wenn ein Kaffee (10 bar) zubereitet wird.

Hauptteile	Technische Daten	Material
1. Boilersystem	1.1 Liter	AISI 316
2. Dosierventil 12 bar (3-2 Wege)	Art. Nr. 1000699	
2.1 Einlass (P)	Ø 6 mm Schiebegleitsitz	
2.2 Luftzufuhr (R)	M5	
2.3 Spule	24 Vdc - 8,3 W - 100% ED	
2.4 Druckstempel		Edelstahl
2.5 Dichtung		EPDM
2.6 Gehäuse	DN 1,5 (Solldurchmesser)	PPSU
2.7 Auslass (A)	Ø 6 mm Schiebegleitsitz	VMQ



Printed-on black arrow: Flow in direction of the arrow on the valve body

### 3.7.2 Ventile entfernen/austauschen



#### WARNUNG

- Unter Druck stehendes Heißwasser! Entfernen Sie keine Komponenten wie Ventile, Kupplungen, Stecker und Schläuche, bevor das Boilersystem drucklos ist.

Die meisten Ventile (DV2, DV4, DV6) sind zugänglich, wenn die Rückwand abmontiert wird. Das Brühventil (DV1) ist zugänglich, wenn die rechte Seitenwand der Maschine abmontiert wird.

1. Aktivieren Sie das Menü zum Herunterfahren im Service-Menü **2.14 Installation / 2.14.01 Herunterfahren** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
2. Es ist nicht erforderlich, den Versorgungsschlauch zu trennen, um nur den Druck des Boilers abzulassen. Drücken Sie OK

**2.14.01 HERUNTERFAHREN**

ENTFERNE ANSCHLUSSSCHLAUCH UND BEHÄLTER HINSTELLEN  
DRÜCKEN SIE OK

NEIN? DRÜCK BEENDEN / JA? DRÜCK OK

BEENDEN OK

**2.14.01 HERUNTERFAHREN**

BOILER WIRD DRUCKLOS  
MOMENT BITTE

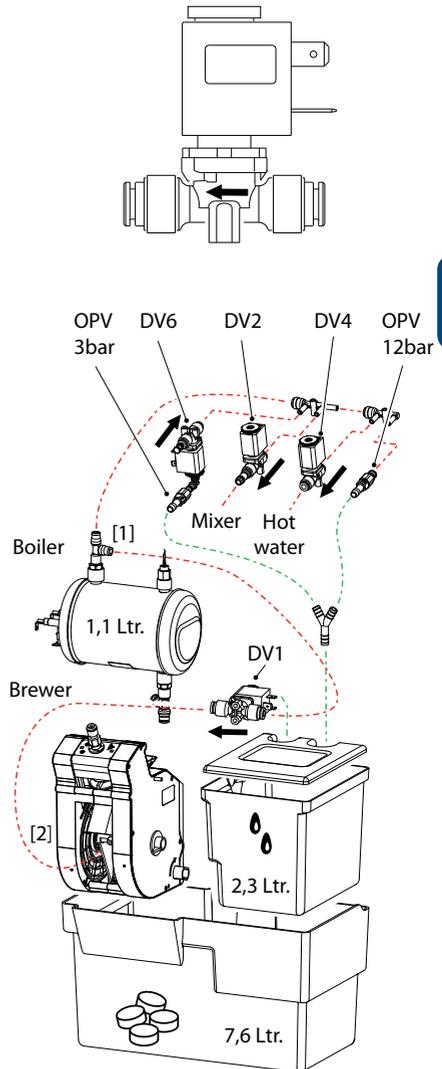
**2.14.01 HERUNTERFAHREN**

ENTFERNE ABLAUF STOPFEN  
DRÜCKEN SIE OK

NEIN? DRÜCK BEENDEN / JA? DRÜCK OK

BEENDEN OK

3. Brechen Sie den Vorgang ab. Der Boiler ist jetzt drucklos.  
Die Dosierventile DV2, DV4 und DV6 können durch Entfernen der Rückseite erreicht werden. Das Dosierventil kann durch Entfernen der rechten Seitenwand erreicht werden. Entfernen Sie den Brüher, dass die Befestigungsschrauben des Ventils sichtbar werden und schrauben Sie sie los. Entfernen Sie den Ventilschlauch vom Boiler [1] und Brüher [2].
4. Entfernen Sie ein Ventil, indem Sie den äußeren Ring der Steckkupplung drücken.
5. Tauschen Sie das Ventil gegen ein repariertes oder neues Ventil aus. Überprüfen Sie die Fließrichtung, bevor Sie es einbauen.



Restwasser pro Rezept:

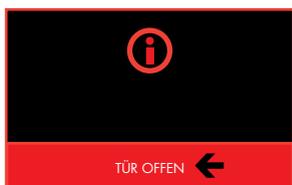
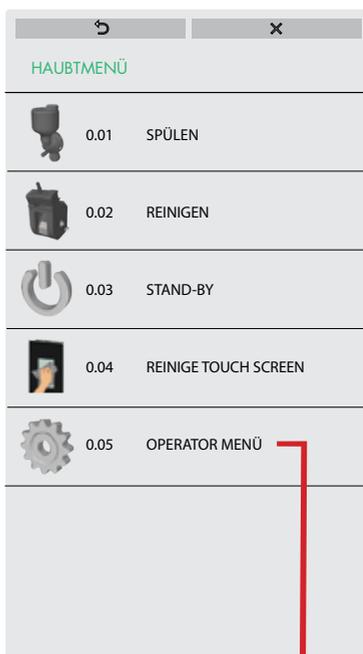
- *Kaffee* ca. 21 ml
- *Cappuccino* ca. 26 ml
- *Heißwasser* ca. 2 ml

### 4. MENÜSTRUKTUR / DISPLAY

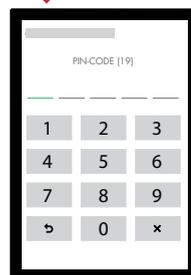
#### 4.1 Das Hauptmenü

Das Hauptmenü kann aktiviert werden:

- Wenn der Text BITTE WÄHLEN für 2 Sekunden gedrückt wird.
- Wenn die Tür geöffnet und der Text TÜR OFFEN gedrückt wird.



Operator-Menü  
PIN-Code: 1 1 1 1 1



Die meisten Einstellungen, einschließlich der Produkteinstellungen, sind mit einem PIN-Code gesichert. Dieser PIN-Code ist dafür gedacht, damit der Benutzer das Service-Menü nicht aufrufen kann.



Es wird empfohlen, dieses Dokument nach der Installation nicht dem Benutzer zu überlassen und den werksseitigen Standard-PIN-Code zu ändern.

Dieses Kapitel beschreibt die verschiedenen Einstellungen, die durch **geschultes und befugtes Wartungspersonal** geändert werden können. Weiter unten ist beschrieben, wie Sie auf das **Service-Menü** gelangen.

	↶	×
<b>OPERATOR MENÜ</b>		
1.00	GRATIS AUSGABE	
1.01	UHR	
1.02	STANDBY ZEITEN	
1.03	REZEPT ZÄHLER	
1.04	KURZ MENÜ	
1.06	SOFTWARE / HARDWARE	
1.07	SERVICE-MENÜ	
1.08	OPTILIGHT	
1.09	BILDSCHIRMHELLIGKEIT	
1.10	TASSENSENSOREN	
1.11	BILDER & TONSIGNAL	
1.12	OPERATOR PIN-CODE ÄNDERN	
1.13	GRATIS AUSGABE PIN-CODE ÄNDERN	

	↶	×
<b>SERVICE-MENÜ</b>		
2.01	KURZ MENÜ PRO	
2.02	REZEPT TASTE EINSTELLUNGEN	
2.03	REZEPT EINSTELLUNGEN	
2.04	EINSTELLUNG	
2.05	ZÄHLER LÖSCHEN	
2.06	SERVICE BOILER	
2.07	HARDWARE TEST	
2.08	LOG LESEN	
2.09	LOG LÖSCHEN	
2.10	STANDARDWERTE LADEN	
2.11	SD/USB MENÜ	
2.12	SERVICE PIN-CODE ÄNDERN	
2.13	ÜBRIGE EINSTELLUNGEN	
2.14	INSTALLATION	
2.15	ENTKALKEN	
2.16	REINIGUNGS MANAGMENT	

PIN-CODE (19)

1	2	3
4	5	6
7	8	9
↶	0	×

**Servicemenü**  
PIN-Code: 2 2 2 2 2



### 4.2 Das Operator-Menü

Operator-Menü					
Hauptposten	Unterpостen	..	Auswahl	St.-Einst.	Beschreibung
1.00 GRATIS AUSGABE	GRATIS AUSGABE		JA/NEIN	JA	Stellen Sie die Maschine auf freien oder bezahlten Verkauf ein. Um diesen Posten zu deaktivieren, gehen Sie zum Service-Menü 2.04.14 GRATIS AUSGABE IM OPERATOR MENÜ und stellen Sie NEIN ein.
	GRATIS AUSGABE PIN FUNKTION				<b>Gratis Ausgabe PIN-Funktion benötigt:</b> - Aktiviertes Zahlungssystem (Gratis Ausgabe NEIN) - Programmierte und ausgewählte Schaltfläche GRATIS AUSGABE PIN - PIN-CODE 1 - 2 - 3 - 4 - 5 eingeben
	GRATIS AUSGABE PIN: TASSEN		0-10	2	<b>Tassen:</b> Maximal 2 Getränke sind GRATIS.
	GRATIS AUSGABE PIN: ZEIT		5 Min.	0-5 Min.	<b>Zeit:</b> Die Getränke sind für 5 Min. GRATIS.
1.01 UHR	ZEIT		HH:MM		Stellen Sie die Uhr auf die richtige Ortszeit ein.
	DATUM		TT-MM-JJJJ		Stellen Sie die Uhr auf das richtige, lokale Datum ein.
1.02 STAND-BY ZEITEN	MONTAG - FREITAG	MONTAG - FREITAG	BETRIEBSZEIT	EINSCHALTZEIT AUSSCHALTZEIT	<b>Betriebszeit:</b> Blockiert die Tasten und schaltet aus. Stellen Sie die Zeit ein (max. 3 Timer), wenn die Maschine läuft. Wenn der Timer die Maschine ausschaltet, wird automatisch der <b>Stand-by-</b> und/oder <b>Energiesparmodus</b> aktiviert. (Sofern aktiviert).  <b>Preise auf Zeit:</b> Ein-/Ausschaltzeit einstellen (max. 3 Timer): Die Maschine wendet in diesem Zeitraum die eingestellte <b>Preiswahl an: Preis reduziert</b> oder <b>Gratis</b> . Wenn keine Zeit eingestellt ist, wird der <b>hohe Preis</b> angewendet.  <b>Preiswahl:</b> Spezifizieren Sie die Preiswahl, <b>gratis</b> , <b>Preis hoch</b> oder <b>Preis reduziert</b> , die die Maschine umsetzen muss.
		BLOCK 1	PREIS AUF ZEIT	EINSCHALTZEIT AUSSCHALTZEIT	
		BLOCK 2	PREISWAHL	GRATIS / HOCH / REDUZIERT	
	SAMSTAG	SAMSTAG	BETRIEBSZEIT	EINSCHALTZEIT AUSSCHALTZEIT	
		BLOCK 1	PREIS AUF ZEIT	EINSCHALTZEIT AUSSCHALTZEIT	
		BLOCK 2	PREISWAHL	GRATIS / HOCH / REDUZIERT	
	SONNTAG	SONNTAG	BETRIEBSZEIT	EINSCHALTZEIT AUSSCHALTZEIT	
		BLOCK 1	PREIS AUF ZEIT	EINSCHALTZEIT AUSSCHALTZEIT	
		BLOCK 2	PREISWAHL	GRATIS / HOCH / REDUZIERT	

Operator-Menü					
Hauptposten	Unterpостen	..	Auswahl	St.-Einst.	Beschreibung
1.02 STAND-BY ZEITEN	ENERGIESPAR- MODUS	AKTIV	JA/NEIN	JA	<b>Aktiv:</b> Nachdem die eingestellte Zeit abgelaufen ist, geht die Maschine in den Energiesparmodus (Schlafmodus) und verbraucht weniger Strom. Die Produkttaste bleibt aktiv, aber der Boiler kühlt sich in 5 °C Schritten ab. Wenn ein Produkt gewählt wird, „wacht“ die Maschine auf und ist, nach einer kurzen Aufwärmphase, wieder einsatzbereit.
		ZEIT	15-240 Min.	30 Min.	
		LCD	JA/NEIN	JA	Hintergrundbeleuchtetes LCD-Display während des Energiesparmodus.
		OPTILIGHT	0-100 %	15%	OptiLight während des Energiesparmodus. 0=aus.
		BOILERTEMPE- RATUR	AUS / 60-80 °C	AUS	Boilertemperatur während des Energiesparmodus.

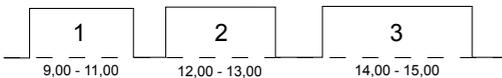
DE

**Beispiel:**

Drei eingestellte Stand-by Zeiten

Die Maschine schaltet sich um 9.00 Uhr automatisch aus dem Stand-by Modus ein. Um 11.00 Uhr wechselt sie wieder in den Stand-by Modus usw., usw..

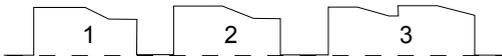
Im Stand-by Modus ist das Tastenfeld ausgeschaltet und die Boilertemperatur sinkt auf die eingestellte Stand-by Temperatur (Menü 2.4 Einstellungen / Stand-by Temp. / aus - 60-80 °C (die Stand-by Temperatur ist standardmäßig ausgeschaltet).



Drei eingestellte Stand-By Zeiten & Energiesparmodus aktiviert.

Wenn die Maschine AN ist und nicht benutzt wird, schaltet sich nach 30 Minuten der Energiesparmodus ein.

Die Boilertemperatur sinkt alle 30 Minuten um 5 °C. Wenn ein Produkt nach 2 Stunden ausgewählt wird, „wacht“ die Maschine erneut auf. So wird weniger Strom verbraucht, wenn die Maschine eingeschaltet ist und nicht viel benutzt wird oder jemand vergessen hat, sie auszuschalten.



Energiesparmodus aktiviert (keine Stand-By Zeiten eingestellt)

Wenn nichts ausgegeben wird, wechselt die Maschine in den Energiesparmodus. Die Boilertemperatur nimmt alle 30 Minuten um 5 °C ab. Wenn ein Produkt nach 2 Stunden ausgewählt wird, „wacht“ die Maschine erneut auf. So wird weniger Strom verbraucht, wenn die Maschine eingeschaltet ist und nicht viel benutzt wird oder jemand vergessen hat, sie auszuschalten.



Beispiel:

Drei eingestellte Preise für Getränke MONTAG - FREITAG.

1	Preiswahl Gratis	Preiswahl Preis hoch: 1,00 €	2	Preiswahl Preis reduziert: 0,50 €	Preiswahl Preis hoch: 1,00 €
	9,00	11,00		18,00	22,00

SERVICE-MENÜ / 2.02 SCHALTFLÄCHENEINSTELLUNGEN / SCHALTFLÄCHE 1- - - 10 Preis / Preis hoch 1,00 +  
Preis reduziert 0,50

SERVICE-MENÜ / 2.04 EINSTELLUNGEN / ZAHLUNGSSYSTEM / G13  
OPERATOR-MENÜ / 1.00 GRATIS AUSGABE / NEIN

1.02 STAND-BY ZEITEN / MONTAG - FREITAG / MONTAG - FREITAG **1**

9.00 bis 11.00 gratis Preiszeitraum / Einschaltzeit 9.00 & Ausschaltzeit 11.00  
Preiswahl / gratis

Wenn zwischen 11.00 und 18.00 Uhr keine Zeit eingestellt wird, wechselt die Maschine automatisch von gratis auf den hohen Preis.

1.02 STAND-BY ZEITEN / MONTAG - FREITAG / MONTAG - FREITAG **2**

18.00 bis 22.00 Preis reduziert (0,50) PREIS AUF ZEIT / Einschaltzeit 18.00 & Ausschaltzeit 22.00  
Preiswahl / Preis reduziert 0,50

Nach 22.00 Uhr wechselt die Maschine automatisch vom reduzierten auf den hohen Preis. Wenn Samstag und Sonntag nicht eingestellt wurden bleibt die Maschine an diesen Tagen beim hohen Preis.

Operator-Menü						
Hauptposten	Unterposten		Auswahl	St.-Einst.	Beschreibung	
1.03 REZEPTZÄHLER	1 REZEPT 2 REZEPT 3 REZEPT 4 REZEPT USW.	TOTAL	Tassen		Gesamtzähler pro Rezept (von gratis bis Kännchen)	
		GRATIS	Tassen		Anzahl der Getränke <u>gratis</u>	
		BEZAHLT PREIS REDUZIERT	Tassen		Anzahl der Getränke <u>zum reduzierten Preis</u>	
		BEZAHLT PREIS HOCH	Tassen		Anzahl der Getränke <u>zum hohen Preis</u>	
		TEST REZEPT	Tassen		Anzahl der Getränke, die zum Testen des Rezepts bezogen wurden	
		TOKEN	Tassen		Anzahl der Getränke <u>,die mit einem Token bezahlt wurden</u> pro Rezept	
		KANNE	Tassen		Anzahl der Getränke, die in Kännchen bezogen wurden	
		REZEPTE GESAMT	Siehe oben	Tassen		Gesamtzähler für alle Rezepte mit der gleichen Unterteilung wie oben erwähnt
		SERVICE-TZÄHLER	SPÜLEN			Spülprogramm-Zähler
	REINIGEN				Reinigungsprogramm-Zähler	
	ZÄHLER LÖSCHEN				Sofern aktiviert, alle Zähler löschen	
	ZÄHLER SPEICHERN				<p>Ihre Zählerstände auf eine SD-Karte kopieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schieben Sie eine SD-Speicherkarte in den SD-Kartenschlitz.</li> <li>- Drücken Sie Enter, speichern als: Datei.CNT.</li> <li>- Drücken Sie Enter → bitte warten → gespeichert.</li> <li>- SD-Karte herausziehen.</li> <li>- Stecken Sie die SD-Karte in Ihren Computer und öffnen Sie die Datei.CNT mit Notepad oder Wordpad.</li> </ul> <p>Fehlermeldungen:                      SD-Karten Fehler: Die Sperrfunktion der SD-Karte ist aktiviert                      Keine SD-Karte vorhanden: Es wurde keine SD-Karte eingesteckt</p>	
1.04 KURZ MENÜ	1 REZEPT 2 REZEPT 3 REZEPT 4 REZEPT USW.	TASSENINHALT	25-350 ml	120 ml	Dieser Menüposten ist nur sichtbar, wenn er im Service-Menü aktiviert ist. Sie können die Menge und Stärke von Kaffee, Milch, Zucker und Kakao für jedes Rezept einstellen (Getränketaste). Nur die für dieses Rezept erforderlichen Zutaten sind sichtbar.	
		KAFFEE-BOHNEN	-5 / +5 %	0%		
		TOPPING	-5 / +5 %	0%		
		KAKAO	-5 / +5 %	0%		

DE

Operator-Menü					
Hauptposten	Unterposten		Auswahl	St.-Einst.	Beschreibung
1.06 SOFTWARE / HARDWARE	SOFTWARE				<p><b>1.06.00 SOFTWARE</b></p> <p>BOOTLADER: V6.0.2253            MAINBOARD: V6.0.2522            ANDROID APP: 0.1.2528            ANDROID BUILD: var_mx6-eng 5.0.2                              1.0.0-ga-var03                              20161115 V0.04</p> <p>MDD: 3Bxxxx.MDU            RCD: 3Bxxxx.RCU            TLF: 3Bxxxx.tlf</p> <p style="text-align: right;">OK</p>
	HARDWARE				<p><b>1.06.01 HARDWARE</b></p> <p>ANI-MAIN REV: 0            ANI-MAIN OPT: 0            ANI-TOUCH REV: 0            ANI-TOUCH: 0            OPT: 0</p> <p style="text-align: right;">OK</p>
1.07 PIN CODE			2-2-2-2-2		Geben Sie den PIN-Code ein
1.08 OPTILIGHT	ROT		0-100 %	0%	Stellen Sie die Farbe Ihrer LED-Beleuchtung ein, indem Sie die Farben Rot, Grün und Blau einstellen.
	GRÜN		0-100 %	0%	
	BLAU		0-100 %	100%	Wenn ZUFÄLLIGE FARBEN eingestellt ist, läuft die LED-Ambientebeleuchtung zur eingestellten Zeit durch das ganze Farbspektrum. 0 = aus
	ZUFÄLLIGE FARBEN		0-60 Min.	10 Min.	
1.09 HINTERGRUND-BELEUCHTUNG			25-100 %	75%	Kontrast des LCD-Displays einstellen.
1.10 TASSESENSOREN	TASSESENSOR LINKS		JA/NEIN		Ja: Der Tassensensor ist aktiv. Nein: Der Tassensensor ist nicht aktiv.
	TASSESENSOR MITTEL		JA/NEIN		
	TASSESENSOR RECHTS		JA/NEIN		

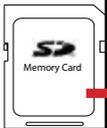
OptiLight Farbpalette

OptiLight	Rot	Grün	Blau		OptiLight	Rot	Grün	Blau
Rot	100%	0%	0%		Hellblau	0%	100%	100%
Grün	0%	100%	0%		Weiß	100%	100%	100%
Blau	0%	0%	100%		Pink	100%	0%	10%
Gelb	100%	50%	0%		Orange	100%	15%	0%
Violett	100%	0%	100%					

Tabelle 1

Operator-Menü							
Hauptposten	Unterpостen	..	.	Auswahl	St.-Einst.	Beschreibung	
1.11 BILDER & TON- SIGNAL	WERBUNG BILD- SCHIRM	WERBUNG BILDSCHIRM AUSWÄHLEN				Wählen Sie, welche Art von Werbeanzeige auf dem Display erscheinen soll.	
		BILDER <i>Bild- Spezifikationen PNG 480X800 Pixel 24/32 bit</i>	BILD AUS- WÄHLEN				Wählen Sie die .png Datei aus dem Bildverzeichnis.
			LADEN BILD VON SD ODER USB				Stecken Sie eine SD-Karte oder einen USB-Stick ein, um Ihre .png Datei hochzuladen.
			BILD ENT- FERNEN				Wählen Sie die .png Datei aus, um sie aus dem Bildverzeichnis zu entfernen.
		VIDEO <i>Video- Spezifikationen MPEG-4 Landschaftsmodus 480X272 Pixel Portraitmodus 480x800 Pixel Video Bitrate ≤500 Audio 44,1 kHz ≤128 kbps</i>	VOLLBILD- SCHIRM VIDEO	JA/NEIN			Ja: Das Video ist im Portraitmodus Nein: Das Video ist im Landschaftsmodus (oben am Bildschirm)
			VIDEO AUSWÄHLEN				Wählen Sie die .mp4 Datei aus dem Videoverzeichnis.
			LADEN VIDEO VON SD ODER USB				Stecken Sie eine SD-Karte oder einen USB-Stick ein, um Ihre .mp4 Dateien hochzuladen.
			VIDEO ENT- FERNEN				Wählen Sie die .mp4 Datei aus dem Videoverzeichnis.
		SLIDE SHOW <i>Bild- Spezifikationen PNG 480X800 Pixel 24/32 bit</i>	EFFEKT DAUERZEIT	0,1 - 3 Sek.	0,5 Sek.		Zeit des Effekts zwischen den ausgewählten Bildern.
			ZEIT DAUER	1 - 10 Sek.	5 Sek.		Zeit zwischen den ausgewählten Bildern.
			SLIDE SHOW EFFEKT	EINSCHIE- BEN EINBLEN- DEN			Einschieben: Die Bilder starten von der Seite des Bildschirms. Einblenden: Die Bilder starten von der Mitte des Bildschirms.
			BILD AUS- WÄHLEN				Wählen Sie die Dateien aus dem Diashowverzeichnis aus.
			LADEN BILD VON SD ODER USB				Stecken Sie eine SD-Karte oder einen USB-Stick ein, um Ihre .png Datei hochzuladen.
			BILD ENT- FERNEN				Wählen Sie die .png Datei aus, um sie aus dem Bildverzeichnis zu entfernen.
		BILDSCHIRM- SCHONER- WARTEZEIT		10-120 Sek.	60 Sek.		
TEXT UND TOUCH SYMBOL ANZEIGEN	TEXT ANZEIGEN	JA/NEIN	Ja		Ja: Text Berühre Schirm für Ihre Auswahl unten auf dem Bildschirm anzeigen. Nein: Text nicht anzeigen.		
	TOUCH SYMBOL ANZEIGEN	JA/NEIN	Ja		Ja: Symbol anzeigen. Nein: Symbol nicht anzeigen.		



Operator-Menü					
Hauptposten	Unterposten	..	Auswahl	St.-Einst.	Beschreibung
1.11 BILDER & TONSIGNAL	TÖNE	VIDEOTON	0 - 100	70	Lautstärke des Videoton einstellen.
		SYSTEMTON	0 - 100	70	Lautstärke des Systemtons einstellen.
	LOGO AUF TASSE?  <i>Bild-Spezifikationen</i> PNG 120X120 Pixel 24/32 bit transparent	LOGO AUF TASSE?	JA/NEIN	JA	Logos auf der Tasse anzeigen.
		LOGO WÄHLEN			Wählen Sie die .png Datei aus dem Bildverzeichnis.
		LADEN LOGO VON SD ODER USB			Stecken Sie eine SD-Karte oder einen USB-Stick ein, um Ihre .png Datei hochzuladen.
	LOGO ENTFERNEN			Wählen Sie die .png Datei aus, um sie aus dem Bildverzeichnis zu entfernen.	
	WIEDERHOLUNG REZEPT ANZEIGEN		JA/NEIN	NEIN	Wenn auf JA eingestellt, wird die Möglichkeit angeboten, ein Rezept zu wiederholen.
	ALLERGENE INFORMATION ANZEIGEN		JA/NEIN	NEIN	Wenn auf JA eingestellt, wird mit jedem ausgewählten Rezept zusätzliche Allergene Information angezeigt.
MENÜ TASTEN ZUGANG		JA/NEIN	NEIN	Wenn auf JA eingestellt, ist es nur möglich, das Operator-Menü aufzurufen, wenn die Türverriegelung gedreht ist. Benutzen Sie diese Funktion, um unbefugte Personen daran zu hindern, auf das Operator-Menü zuzugreifen. 	
1.12 OPERATOR PIN-CODE ÄNDERN	NEUER PIN-CODE	WIEDERHOLEN PIN			Mit diesem Menüposten kann der PIN-Code geändert werden. Das komplette Operator-Menü ist durch diesen PIN-Code gesichert. Dieser PIN-Code verhindert unbeabsichtigte Änderungen an den Einstellungen der Maschine durch ungeschultes Personal.
1.13 GRATIS AUSGABE PIN-CODE ÄNDERN	NEUER PIN-CODE	WIEDERHOLEN PIN			 <ul style="list-style-type: none"> <li>Der werksseitig festgelegte Operator PIN-Code ist 1-1-1-1-1.</li> <li>Der werksseitig festgelegte Gratis Ausgabe PIN-Code ist 1-2-3-4-5.</li> </ul> <p>Haben sie den PIN-Code vergessen? Auf dem Eingabedisplay des PIN-Codes wird recht eines Nummer angezeigt. Geben Sie den assoziierten PIN-Code ein (siehe die liste in der PIN-Code Tabelle), um auf das Operator-Menü zu gelangen.</p>
1.14 BEHÄLTER NACHFÜLLEN			JA/NEIN	NEIN	Wenn ein Telemetriesystem (Vendon®) angeschlossen ist, kann es der Benutzer informieren, wenn alle Behälter nachgefüllt sind. Um diesen Menüposten im Operator-Menü zu aktivieren, gehen Sie zum Service-Menü 2.04.14 BEHÄLTER NACHFÜLLEN IM OPERATOR MENÜ und stellen Sie JA ein.

### PIN-Code Tabelle

Nr.	Operator PIN-Code					
1	4	2	1	2	2	
2	3	3	4	4	3	
3	1	4	1	1	3	
4	2	4	2	1	2	
5	3	3	3	1	3	
6	1	4	4	4	1	
7	4	1	2	3	1	

Nr.	Operator PIN-Code					
8	3	4	3	1	4	
9	4	2	1	3	4	
10	3	3	3	1	4	
11	4	2	3	2	2	
12	4	3	2	2	2	
13	3	2	2	4	4	
14	3	3	1	2	4	

Nr.	Operator PIN-Code					
15	3	4	3	1	2	
16	3	4	4	2	4	
17	1	4	2	2	4	
18	1	3	2	4	4	
19	3	3	4	4	1	
20	1	4	1	3	4	

### 4.3 Das Service-Menü

Servicemenü					
Hauptposten	Unterposten	Posten	Auswahl	St.-Einst.	Beschreibung
2.01 KURZ MENÜ PRO	1 REZEPT 2 REZEPT 3 REZEPT 4 REZEPT USW.	TASSENINHALT	25-350 ml	120 ml	Sie können die Menge und Stärke von Kaffee, Milch, Zucker und Kakao für jedes Rezept selbst einstellen (Getränketaste). Nur die für dieses Rezept erforderliche Zutat ist sichtbar.
		KAFFEEBOHNEN	0,0 - 5,00 s		
		TOPPING	0,0 - 5,00 s		
		KAKAO	0,0 - 5,00 s		
		TEST REZEPT			Benutzen Sie diese Funktion, um im Menü zu bleiben und jedes Getränk zu testen, nachdem einige Einstellungen geändert wurden.
2.02 REZEPT TASTE EIN- STELLUNGEN	1 REZEPT 2 REZEPT 3 REZEPT 4 REZEPT USW.	REZEPT WAHL	<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;">           2.02.00.00 REZEPT WAHL  <input type="radio"/> &gt;KEINE&lt;  <input checked="" type="radio"/> KAFFEE  <input type="radio"/> 2X KAFFEE  <input type="radio"/> ESPRESSO  <input type="radio"/> KAFFEE WEISS  <input checked="" type="radio"/> CAPPUCCINO  <input type="radio"/> KAFFEE SCHOK.  <input type="radio"/> SCHOKOLADE MILCH  <input type="radio"/> HEISS WASSER  <input type="radio"/> DOPPELTER ESPRESSO  <input type="radio"/> LATTE MACCHIATO  <input type="radio"/> WIENER MELANGE  <input type="radio"/> 2X ESPRESSO         </div>		Ändern Sie irgendeine Rezepttaste, die die werksseitige Standardeinstellungen hat. Alle Einstellungen, die sich auf die ausgewählten Rezepte beziehen, werden automatisch geladen. Siehe Kapitel 2.4 Wie programmiert man ein Rezept?  Anstatt eines REZEPTS kann ein Freier Verkauf programmiert werden. Verwenden Sie diesen PIN zum Freien Verkauf, um das Touchpanel auf den Freien Verkauf umzustellen, wenn ein Zahlungssystem aktiv ist.
		REZEPT AKTIV	JA/NEIN	JA	Benutzen Sie es, um das entsprechende Produkt außer Betrieb zu setzen.
		PREIS			
		PREIS HOCH	0,05-2,00	0,10	Für bezahlte Bezüge kann ein <u>hoher Preis</u> für jede Produkttaste eingestellt werden.
		PREIS REDUZIERT	0,05-2,00	0,25	Für bezahlte Bezüge kann ein <u>reduzierter Preis</u> für jede Produkttaste eingestellt werden.
		TASSENINHALT	25-350 ml	120 ml	Stellen Sie den gewünschten Tasseninhalt ein. Wenn der Tasseninhalt (Menü Parameter) erhöht wird, werden Instant-Produkte wie Topping und Schokolade automatisch und proportional erhöht. Der Kaffee wird allerdings nicht automatisch erhöht!
		TASSENANZAHL	0-10	0	Stellen Sie die Anzahl der Tassen ein, die ausgegeben werden sollen, wenn der Schlüsselschalter auf Kännchen eingestellt ist.



Servicemenü					
Hauptposten	Unterposten	Posten	Auswahl	St.-Einst.	Beschreibung
<b>2.02</b> <b>REZEPT TASTE</b> <b>EINSTELLUNGEN</b>	1 REZEPT 2 REZEPT 3 REZEPT 4 REZEPT USW.	REZEPT FUNKTION EINSTELLEN	0-1-2-3		Stellen Sie die erforderliche Operation des Schlüsselschalters ein. Siehe Tabelle 2
		MANUELL	JA-NEIN	NEIN	Wenn auf JA eingestellt, beginnt die Ausgabe von heißem/kaltem Wasser, wenn dieser Schlüssel gehalten wird und stoppt, wenn er losgelassen wird. Verwenden Sie diese Option nur mit DV4 und KW3 in Kombination mit einem Rezeptschlüssel für heißes/kaltes Wasser. Kaltes Wasser ist optional.
		AUSLAUFZEIT	0-10 Sek.	2 Sek.	Die Zeit, die das Produkt weiterhin aus dem Brüher oder Mixer herausläuft. Nachdem dieses Zeitintervall verstrichen ist, kann ein neues Getränk zubereitet werden.
		PRE INFUSION	JA/NEIN	Ja	<b>Pre-Infusion für optimale Espresso-Extrahierung.</b> Pre-Infusion ist das Vorabbefeuchten des Kaffeepulvers, kurz bevor der Kaffee zubereitet wird. Dies gewährleistet eine noch bessere Extrahierung und Aufrahmen des Kaffees. Diese Option funktioniert nur für die Kaffee- und Espresso-Rezepte.
		ALLERGENE INFORMATION			Wählen Sie, welches Produkt im Rezept (Getränk) ist. Diese Information wird auf dem Bildschirm angezeigt, um den Benutzer zu informieren.
		POSITION LOGO AUF TASSE	HORIZONTAL		Die Position des Logos auf der Tasse kann horizontal korrigiert werden.
			VERTIKAL		Die Position des Logos auf der Tasse kann vertikal korrigiert werden.
		TEST REZEPT			Benutzen Sie diese Funktion, um im Menü zu bleiben und jedes Getränk zu testen, nachdem einige Einstellungen geändert wurden.

2.02REZEPTTASTENEINSTELLUNGEN/2.02.00.05REZEPTFUNKTIONEINSTELLEN				
EINSTELLUNG	GETRÄNK	PIN-CODE ERFORDERLICH	KEIN ZAHLUNGSSYSTEM ANGESCHLOSSEN	ZAHLUNGSSYSTEM AKTIV
0	 KANNE KAFFEE		 KANNE KAFFEE	DAS GETRÄNK IST GRATIS
1	 KANNE KAFFEE	NEIN	 KANNE KAFFEE	DAS GETRÄNK MUSS BEZAHLT WERDEN
2	 KANNE KAFFEE	NEIN	 KANNE KAFFEE	DAS GETRÄNK MUSS BEZAHLT WERDEN
3	 KANNE KAFFEE		 KANNE KAFFEE	DAS GETRÄNK IST GRATIS

Tabelle 2



Servicemenü						
Hauptposten	Unterposten			Auswahl	St.-Einst.	Beschreibung
2.03 REZEPT EINSTELLUNGEN	1 REZEPT 2 REZEPT 3 REZEPT 4 REZEPT USW.	EINHEIT 1	BRÜHERVENTIL 1 WARTEZEIT (DV1)	0,0-30,0 Sek.		Brüherventil 1 Wartezeit
			BRÜHERVENTIL 1 (DV1)	0-100 ml		Dosierungsmenge Brüherventil 1
			KAFFEEBOHNEN WARTEZEIT	0,0-30,0 Sek.	0,5 Sek.	Kaffeemahlwerk Wartezeit
			KAFFEEBOHNEN	0,00-5,00 Sek.		Kaffeemahlwerk Dosierzeit
			BRÜHER WARTEZEIT 1	0,0-30,0 Sek.	0,5 Sek.	Brüher Wartezeit 1 nach der Mahlwerkausgabe.
			PRE-INFUSION ZEIT	0,0-15,0 Sek.	Stand 1,0 Sek.  XL 1,5 Sek.	<b>Pre-Infusion Zeit</b> Das Brüherventil ist für die eingestellte PI-Zeit geöffnet und das Kaffeepulver wird mit dem Druck der Wasserversorgung befeuchtet (ca. 2 bar). <b>Hinweis:</b> Wenn aus dem Brüher immer noch Kaffee kommt, ist die PI Zeit zu lang.
			PRE-INFUSION PAUSE	0,0-15,0 Sek.	2,2 Sek.	<b>Pre-Infusion Pause.</b> Das Brüherventil blüht während der eingestellten PI-Pause geschlossen; der Kaffee schwillt an. <b>Hinweis:</b> Die Pre-Infusion Funktion kann im Menü 2.02 Schaltflächeneinstellungen / Pre-Infusion EIN/AUS geschaltet werden.
			BRÜHER WARTEZEIT 2	0,0-15,0 Sek.	3,0 Sek.	Brüher Wartezeit 2 nach der Kaffeezubereitung. Dies beeinflusst die Feuchtigkeit, die im Kaffee-Pellet zurückbleibt.
			DRUCK WARTEZEIT 1	0,0-15,0 Sek.		Die Wartezeit zwischen Einheit 2 und Einheit 1 wird nur benutzt, um die Zeit zwischen dem Topping und Kaffee für Latte Macchiato zu verlängern (10,5 Sek.).
			DRUCK ZEIT	0,0-15,0 Sek.		Der Druckboiler wird auf einen niedrigeren Druck gesenkt.
DRUCK WARTEZEIT 2	0,0-15,0 Sek.		Wartezeit 2 nachdem der Boilerdruck wieder auf niedrigen Druck gesenkt wurde.			

Servicemenü					
Hauptposten	Unterposten			Auswahl	Beschreibung
<b>2.03 REZEPT EINSTELLUNGEN</b>	1 REZEPT 2 REZEPT 3 REZEPT 4 REZEPT USW.	EINHEIT 2	MIXER 2 VENTIL WARTEZEIT (DV2)	0,0-30,0 Sek.	Mixerventil (DV2) Wartezeit
			MIXER 3 VENTIL (DV2)	0-100 ml	Dosiermenge Mixerventil (DV2)
			SPÜLUNG 2 WARTEZEIT	0,0-20,0 Sek.	Wartezeit des Spülwassers (DV2)
			SPÜLUNG 2	0-15 ml	Dosiermenge Spülwasser, automatisch vom DV2 abgezogen
			TOPPING WARTEZEIT	0,0-30,0 Sek.	Topping-Produkt Wartezeit
			TOPPING	0,00-5,00 Sek.	Topping-Produkt Ausgabezeit
			KAKAO WARTEZEIT	0,0-30,0 Sek.	Kakao-Produkt Wartezeit
			KAKAO	0,00-5,00 Sek.	Kakao-Produkt Ausgabezeit
			MIXER 2 WARTEZEIT	0,0-30,0 Sek.	Wartezeit Mixer 2
			MIXER 2		
		LAUFZEIT	0,0-10,0 Sek.	Mischzeit Mixer 2	
		DREHZAHL BLOCK 1 MIXER 2	20-100 %	1. Geschwindigkeit Mixer 2	
		ZEIT DREHZAHL BLOCK 1	0-100 %	Zeit 1. Geschwindigkeit Mixer 2	
		DREHZAHL BLOCK 2 MIXER 2	20-100 %	2. Geschwindigkeit Mixer 2	
		HEISSWASSERVENTIL WARTEZEIT (DV4)	0,0-30,0 Sek.	Heißwasserventil Wartezeit	
		HEISSWASSERVENTIL	0-100 ml	Dosiermenge des Heißwasserventils (DV4)	
		DOSIERVENTIL 5 WARTEZEIT (DV5)	0,0-30,0 Sek.	n. v.	
DOSIERVENTIL 5 (DV5)	0-100 ml	n. v.			

Servicemenü							
Hauptposten	Unterposten			Auswahl	Beschreibung		
<b>2.03</b> <b>REZEPT</b> <b>EINSTELLUNGEN</b>	1 REZEPT 2 REZEPT 3 REZEPT 4 REZEPT USW.	ZUTATENBEREICH EINSTELLUNG					
		KAFFEE STÄRKE		0-10%		Über den Posten des Stärkebereichs kann eine Zutat zur Stärkekontrolle hinzugefügt werden. Stärkekontrolle der Zutat: 0 = aus / >1 = ein Beispiel: [Kaffee] 5 % Beispiel: [Milch] 20 %	
		TOPPING STÄRKE		0-40%			
		KAKAO STÄRKE		0-40%			
		EINHEIT REIHENFOLGE					
		<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> <b>2.03.04.10 EINHEIT REIHENFOLGE</b>  <input type="radio"/> 1 (EINHEIT 1 - 2)  <input type="radio"/> 2 (EINHEIT 2 - 1)  <span style="float: right;">BEENDEN OK</span> </div>				Stellen Sie die Reihenfolge der Einheiten ein.  Zum Beispiel: Kaffee weiß: Einheit 1-2 zuerst Kaffee (Einheit 1), dann Milch (Einheit 2).  Cappuccino und/oder Latte Macchiato: Einheit 2-1 zuerst Milch (Einheit 2), dann Espresso (Einheit 1).	
		KALTWASSERVENTIL 3 WARTEZEIT (KW3)		0,0-30,0 Sek.		Kaltwasserventil 3 Wartezeit *	
		KALTWASSERVENTIL 3 (KW3)		0-100 ml		Kaltwasserventil 3 Dosiermenge * (Optionale Kaltwasserausgabe)	
ÜBRIGE EINSTELLUNGEN REZEPT				Dieser Menüposten ist für den Wartungstechniker nicht zugänglich und kann nur mit einem speziellen PIN-Code aufgerufen werden.			
TEST REZEPT				Testen Sie hier Ihre abgeänderten Einstellungen, indem Sie das Getränk starten, ohne das Menü zu verlassen.			



Servicemenü						
Hauptposten	Unterposten		Auswahl	St.-Einst.	Beschreibung	
2.04 EINSTELLUNGEN	SPRACHE			EN	Display Sprachauswahl Englisch ist die werksseitig eingestellte Sprache.	
	TEMPERATUR	BOILER TEMPERATUR	70-97 °C *	90 °C *	Boilertemperatur	
		TEMPERATUR-HYSTERESE	0-10 °C	0 °C	Die Temperatur sinkt, wonach sich der Boiler wieder aufheizen muss	
		AUSGABE BLOCKIERUNG	70-80 °C	70 °C	Boilertemperatur, bei der kein weiterer Verkauf durchgeführt werden kann. Display: Boilerheizung	
		AUSGABE FREIGABE	80-90 °C	80 °C	Boilertemperatur, bei der ein Verkauf wieder freigegeben werden kann	
		TEMPERATURE STANDBY	AUS / 60-80 °C	AUS	Boilertemperatur während des Stand-bys	
	DISPLAY	UHR ZEIGEN	JA/NEIN	NEIN	Die Uhr auf dem Display anzeigen	
		DATUM ZEIGEN	JA/NEIN	NEIN	Das Datum auf dem Display anzeigen	
		SOMMERZEIT				
		AUTOMATISCH	JA/NEIN	JA	Automatische Sommerzeit	
		SOMMERZEITZONE	EU/USA ZONE	EU	Sommerzeitzone	
		ZEITDIFFERENZEN	+1 / -1 DST	+1	Zeitdifferenz	
	BEEPER BENUTZEN		JA/NEIN	JA	Tonsignal an oder aus	
	VENTILATOR	VENTILATORZEIT	0-300 Sek.	60 Sek.	Dauer der Geschwindigkeit 2 nach der Ausgabe.	
		VENTILATOR GESCHWINDIGKEIT RUHESTAND	40-100 %	40%	Ventilator Drehzahl im Leerlauf	
		VENTILATOR GESCHWINDIGKEIT ZUBEREITUNG	40-100 %	70%	Ventilatorgeschwindigkeit bei der Ausgabe	



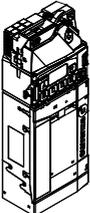
Servicemenü						
Hauptposten	Unterposten			Auswahl	St.-Einst.	Beschreibung
<b>2.04 EINSTELLUNGEN</b>	<b>ZAHL- SYSTEM</b>	<p>MÜNZPRÜFER (G13)</p>	MÜNZKANAL 1		0,05 €	Münzwert pro Kanaleinstellung. 0,05 € bis 2,00 € 0,00 = gratis Keine Euro? Bitte passen Sie die Münzkanäle für ausländische Währungen an, siehe #
			MÜNZKANAL 2		0,10 €	
			MÜNZKANAL 3		0,20 €	
			MÜNZKANAL 4		0,50 €	
			MÜNZKANAL 5		1,00 €	
			MÜNZKANAL 6		2,00 €	
			EINZEL- VERKAUF	JA/NEIN	JA	Ja: Überschüssiges Geld, das eingesteckt wird, wird nicht für das nächste Getränk gespeichert. Nein: Überschüssiges Geld, das eingesteckt wird, wird für das nächste Getränk gespeichert.
			ANNAHME- BEGRENZUNG	0,05- 100,00	2,00	Ein Einstecken von mehr als 2,00 € wird abgelehnt und die Münze wird über den Münzrückgabeschlitz wieder ausgeworfen. Auf den höchsten Rezeptproduktpreis einstellen.
			PUNKT POSITION	0-2	2	Die Position des Dezimalpunkts im Betrag.
			KREDIT ZEIGEN	JA/NEIN	JA	Kredit auf dem Display anzeigen

MÜNZKANAL	Dänische Krone	Schwedische Krone	Norwegische Krone	Südafrikanischer Rand	Jordanischer Dinar
	DK	SKR	NOK	ZAR	JOD
1	0,50	0,50	1,00	0,50	0,50
2	1,00	1,00	5,00	1,00	1,00
3	2,00	5,00	10,00	2,00	25,00
4	5,00	10,00	20,00	5,00	50,00
5	10,00	1,00	10,00	5,00	1,00
6	20,00	0,00	20,00	0,00	0,00
Max. Münzakzeptanz	10,00	10,00	10,00	2,00	50,00

# Einstellungen des Münzkanals für ausländische Währungen

Servicemenü							
Hauptposten	Unterposten			Auswahl	St.-Einst.	Beschreibung	
2.04 EIN- STELLUNGEN	MÜNZPRÜFER (G13)		WÄHRUNGS ZEICHEN				
			WÄHRUNGS- ZEICHEN ZEIGEN	JA/NEIN	NEIN	Währungszeichen zeigen	
			WÄHRUNGS- ZEICHEN WÄHLEN				
			POSITION WÄHRUNGS- ZEICHEN				
	ZAHL- SYS- TEM	MDB		EINZELVERKAUF	JA/NEIN	JA	Ja: Überschüssiges Geld, das eingesteckt wird, wird nicht für das nächste Getränk gespeichert. Nein: Überschüssiges Geld, das eingesteckt wird, wird für das nächste Getränk gespeichert.
				ANNAHME- BEGRENZUNG	0,005 - 100,00 €	2,00 €	Ein Einstecken von mehr als 2,00 € wird abgelehnt und die Münze wird über den Münzrückgabeschlitz wieder ausgeworfen. Auf den höchsten Rezeptproduktpreis einstellen.
				PUNKT POSITION	0-2	2	Die Position des Dezimalpunkts im Betrag.
				KREDIT ZEIGEN	JA/NEIN	JA	Kredit auf dem Display anzeigen.
				ABNAHME- PFLICHT	JA/NEIN	JA	Ungeachtet ob Geld zurückgegeben wird oder nicht, wenn der Rückgabehebel gedrückt wird.
				VORAUSZAHLEN	JA/NEIN	NEIN	Ungeachtet ob ein gewähltes Getränk zubereitet werden kann, nachdem genug Geld eingeworfen wurde.
				BARGELD UND KARTE	JA/NEIN	NEIN	Ja: Wenn das Y Kabel für das Zahlssystem und Kartensystem auf einer MDB-Verbindung benutzt wird.
				EXTERNE FREIGABE?	JA/NEIN	NEIN	Ja: Die Maschine kann durch die Verwendung einen potentialfreien Kontakt (Pulse) freigegeben werden.
				EXTERNE FREIGABE ZEIT	0-255 Sek.	20 Sek.	Stellen Sie die Zeit ein, nach der die Maschine freigegeben werden kann.



Servicemenü							
Hauptposten	Unterposten			Auswahl	St.-Einst.	Beschreibung	
2.04 EINSTELLUNGEN	ZAHL-SYSTEM		WÄHRUNGSZEICHEN				
			WÄHRUNGSZEICHEN ZEIGEN	JA/NEIN	NEIN		
			WÄHRUNGS-ZEICHEN WÄHLEN				
			POSITION WÄHRUNGS-ZEICHEN				
		BARGELDLOSE ZAHLUNGS TIMEOUT	0-255 Sek.	20 Sek.	Die Zeitdauer, die die Zahlungsanweisungen auf dem Display aktiv bleibt. Wenn innerhalb dieser Zeit keine Zahlung erfolgt, zeigt das Display ZAHLUNG FEHLGESCHLAGEN an.		
	ZAHLUNGS-SYSTEM WÄHLEN					Keine: Kein Zahlssystem angeschlossen Münzvalidierer angeschlossen MDB Münzwechsler oder bargeldloses Zahlssystem angeschlossen	

Servicemenü					
Hauptposten	Unterposten	Posten	Auswahl	Standardeinstellung	Beschreibung
2.04 EINSTELLUNGEN	RESET ZÄHLER IM OPERATOR MENÜ		JA/NEIN	NEIN	Den Menüposten <u>ZÄHLER LÖSCHEN</u> im Operator-Menü hinzufügen/entfernen.
	KURZ MENÜ IM OPERATOR MENÜ		JA/NEIN	NEIN	Den Menüposten <u>KURZ MENÜ</u> im Operator-Menü hinzufügen/entfernen.
	SIGNAL DER TROPFSCHALE		JA/NEIN	JA	Deaktivieren Sie die Tropfschalensensorwarnung in der Software.

Servicemenü						
Hauptposten	Unterposten		Auswahl	St.-Einst.	Beschreibung	
<b>2.04 EINSTELLUNGEN</b>	DEMO MODUS		JA/NEIN	JA	Diese Funktion kann benutzt werden, wenn sich die Maschine in einem Ausstellungsraum oder auf einer Messe befindet. Die Maschine muss nicht an eine Wasserzuleitung angeschlossen werden. Auf dem Display erscheint in der unteren Zeile DEMO. Die Tasten, LED-Beleuchtung und Display funktionieren normal.	
	STOPP TASTE		JA/NEIN	JA	Diese Funktion ist standardmäßig auf JA eingestellt. Um die Stopp-Taste zu deaktivieren, auf NEIN einstellen.	
	DIREKT WAHL		JA/NEIN	NEIN	Wenn diese Funktion auf JA eingestellt ist, startet das gewählte Produkt sofort, ohne dass die Starttaste gedrückt werden muss. Die Stärkeeinstellung ist nicht mehr möglich.	
	GRATIS AUSGABE		JA/NEIN	JA	Stellen Sie die Maschine auf freien oder bezahlten Verkauf ein.	
	GRATIS AUSGABE IM OPERATOR MENÜ		JA/NEIN	JA	Den Menüposten 1.01 GRATIS AUSGABE im Operator-Menü hinzufügen/entfernen.	
	TASSENSSENSOREN	TASSESENSOR LINKS		JA/NEIN	JA	Ja, der Tassensensor ist aktiv Nein: Der Tassensensor ist deaktiviert
		TASSESENSOR RECHTS		JA/NEIN	JA	
		TASSESENSOREN IM OPERATOR MENÜ		JA/NEIN	JA	Den Menüposten 1.10 TASSENSSENSOREN im Operator-Menü hinzufügen/entfernen.
	OPTILIGHT BRÜHVORGANG	BLINKEN BRÜHVORGANG		JA/NEIN	NEIN	Blinkendes OptiLight während der Ausgabe eines Getränks.
		BLINKRATE		0,5 - 10,0 s	0,3 Sek.	Einstellung Blinkfrequenz
		OPTILIGHT		R G B	ROT	Farbeeinstellung während des Blinkens
	TELEMETRIE	TELEMETRIE SCHNITTSTELLE				Keine: Es ist kein Telemetriesystem angeschlossen.
						MDB: Das Telemetriesystem ist über den MDB Port angeschlossen. Datentransfer über die MDB Verbindung.  DEX-UCS: Das Telemetriesystem ist über den DEX Port angeschlossen. Datentransfer über die DEX Verbindung.
		BEHÄLTER NACHFÜLLEN IM OPERATOR MENÜ		JA/NEIN	NEIN	Fügen Sie den Menüposten <b>1.14 BEHÄLTER NACHFÜLLEN</b> zum Operator-Menü hinzu.

Servicemenü					
Hauptposten	Unterposten		Auswahl	St.-Einst.	Beschreibung
<b>2.05 ZÄHLER LÖSCHEN</b>	SERVICEZÄHLER	SPÜLEN ZÄHLER?			Zähler Spülvorgänge löschen.
		REINIGEN ZÄHLER?			Zähler Reinigungsvorgänge löschen.
	REZEPTZÄHLER	REZEPTZÄHLER			Den Rezeptzähler für jedes Rezept löschen.
		TOTALZÄHLER			Totalzähler löschen.
	ALLE ZÄHLER				Alle Zähler auf einmal löschen.
<b>2.06 SERVICE BOILER</b>	SERVICEMOMENT	TASSEN	0-50.000	20.000	Nachdem der Servicemoment (Tassen oder Monat) erreicht wurde, erscheint auf dem Display beim Einschalten die Mitteilung Service Boiler. Siehe auch Kapitel 6 Service.
		MONATE	0-18	0	Wenn gewünscht, kann ein Zeitpunkt eingestellt werden, wann das Service Boiler Signal erscheinen sollte. Beispiel: Wenn bei der Installation 12 Monate eingestellt werden, wird die Service Boiler Mitteilung 12 Monate nach der Installation auf der Anzeige erscheinen.
	SERVICEZÄHLER	TASSEN		20.000 ↓ 0 ↓ -20.000	Die Gesamtzahl der verkauften Tassen oder vergangenen Monate wird gezählt. Es kann jederzeit überprüft werden, wie viel der Maschine bis zur regelmäßigen Wartung noch fehlt (Entkalken des Boilers oder Austausch des Wasserfilters). Wenn der Zähler 0 erreicht, fährt er mit einer negativen Zählung fort.
		MONATE			
	SERVICEZÄHLER LÖSCHEN				Nachdem die regelmäßige Wartung durchgeführt wurde (Boiler entkalkt oder Filter ausgetauscht), muss der Servicezähler auf Null gestellt werden.

Tabelle der Wasserhärte

Wasserqualität	Härte					Servicemoment nach x (Tassen)
	°D	°F	°K	mmol/l	mgCaCo3/l	
Sehr hart	18-30	32-55	11-18	3,2-5,3	321- 536	5.000
Hart	12-18	22-32	7-18	2,2-3,2	214-321	12.500
Durchschnitt	8-12	15-22	5-7	1,4-2,2	268-214	20.000*
Weich	4-8	7-15	2-5	0,7-1,4	72-268	40.000
Sehr weich	0-4	0-7	0-2	0-0,7	0-72	0 = uit

\* Werkseinstellung

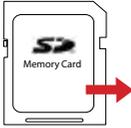
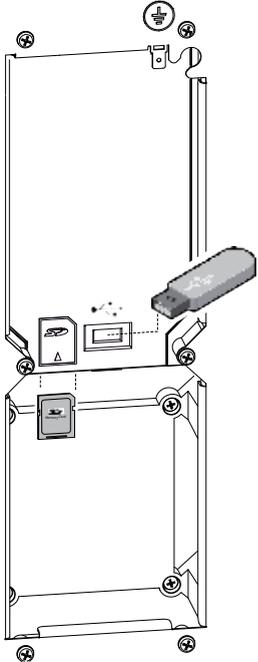
Servicemenü				
Hauptposten	Unterposten	Sub	Auswahl	Beschreibung
2.07 HARDWARE TEST	EINGÄNGE	TEMPERATUR	Boilertemperatur °C	Zeigt denn Status der betroffenen Sensoren/Schalter an.
		TROPFSCHALE SENSOR	JA/NEIN	
		ABFALLBEHÄLTER	JA/NEIN	
		TÜRSCHALTER 1 (PIN)	JA/NEIN	
		BRÜHSCHALTER 1 (RECHTS)	JA/NEIN	
		BRÜHSCHALTER 2 (LINKS)	JA/NEIN	
		TÜRSCHALTER 2 (VERRIEGELUNG)	JA/NEIN	
		TASSESENSOR LINKS	JA/NEIN	
		TASSESENSOR RECHTS	JA/NEIN	
		JUMPER ERKENNUNG	JA/NEIN	
	AUSGÄNGE	WASSER EINLASSVENTIL (KW1)	500 mA	Die Schaltfläche AKTIVIEREN drücken und gedrückt halten, um den gewählten Ausgang zu starten. Während des Tests zeigt das Display den Nennstrom (mA) von den # Ausgängen an.  Wenn der Nennstrom (mA) eines Ausgangs über den eingestellten Wert steigt, der in der Tabelle genannt ist, wird der Ausgang abgeschaltet und es erscheint eine Fehlermeldung auf dem Display.
		BRÜHERVENTIL (DV1)		
		MIXERVENTIL (DV2)		
		HEISSWASSERVENTIL (DV4)		
		EXPANSIONVENTIL (DV6)	-	
		MAHLWERK MOTOR (IM1)	-	
		ZUTATEN MOTOR (IM3)	# 600 mA	
		ZUTATEN MOTOR (IM4)	# 600 mA	
		BRÜHER MOTOR (BM)	-	
		MIXER MOTOR 2 (MM2)	# 2000 mA	
		VENTILATOR	-	
		ESPRESSO PUMPE (KW2)	-	
		KALTWASSERVENTIL 3 (KW3)	500 mA	
OPTILIGHT	Rot, Grün, Blau			
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px;"> <p><b>2.07.01.14 MIXER MOTOR (MM2)</b></p> <p style="text-align: center;">400 mA</p> <p style="text-align: center;">BEENDEN    AKTIVIEREN</p> </div>				

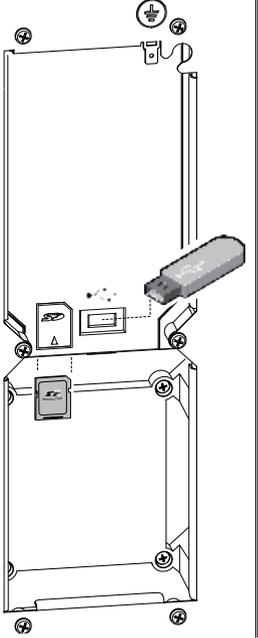


Servicemenü				
Hauptposten	Unterposten			Beschreibung
2.7 HARDWARE TEST	KALIBRIERUNG	DURCHFLUSSMESSER	1.850 p/ml (1.700-2.000)	Sofern erforderlich, kann der Durchflussmesser kalibriert werden. Die Kalibrierung ist nicht beschrieben, da man davon ausgeht, dass dies nie durchgeführt werden muss.
		KW1		
		PUMPE		Pumpendruck prüfen/einstellen (10 bar). Manometer am Boilereinlass anschließen. Vorsicht! Lassen Sie zuerst den Druck aus dem Boiler ab, indem Sie 2.14 Installation / Herunterfahren benutzen. Drücken Sie die Testtaste KW 1 (Einlassventil.), KW2 (Pumpe) und DV6 (NO Ventil). Passen Sie den Pumpendruck an (siehe Sektion 5.4) mit einer Einstellschraube am Pumpengehäuse. Messung stoppen: Eine beliebige Taste drücken.
	BETRIEBSSTUNDEN	BRÜHER / MISCHER	BRÜHER MOTOR (BM/MM1)	<p>ZYKLUSZÄHLER Zahl x aktiviert</p> <p>— — — —</p> <p>BETRIEBSSTUNDEN Tag - Stunde: Min. : Sek.</p> <p>0 - 00 : 00 : 00</p> <p>Beispiel</p> 
			MIXER MOTOR 2 (MM2)	
		ZUTATEN MOTOR(EN)	MAHLWERK MOTOR (IM1)	
			ZUTATEN MOTOR (IM3)	
			ZUTATEN MOTOR (IM4)	
		PUMPE	ESPRESSO PUMPE (KW2)	
		VENTILE	BRÜHERVENTIL (DV1)	
			MIXERVENTIL (DV2)	
			HEISSWASSERVENTIL (DV4)	
			EXPANSIONVENTIL (DV6)	
			WASSER EINLASSVENTIL (KW1)	
		HEIZUNG	KALTWASSERVENTIL 3 (KW3)	
			Element 1	
		TOTAL BETRIEBSSTUNDEN	Element 2	

Servicemenü			
Hauptposten	Unterposten		Beschreibung
2.08 LOG LESEN	FEHLER LOG		Die letzten 20 Fehlermeldungen werden gespeichert, einschließlich Uhrzeit und Datum.
	REINIGUNG LOG		Die letzten 31 Reinigungsvorgänge werden gespeichert, einschließlich Uhrzeit und Datum.
	SPÜLEN LOG		Die letzten 31 Spülvorgänge werden gespeichert, einschließlich Uhrzeit und Datum.
2.09 LOG LÖSCHEN	Sind Sie sicher?		Das Log wird gelöscht.
2.10 STANDARDWERTE LADEN  # Siehe Sektion 1.2 Modellcode	Modell #  OB2     OB3	<u>TYP-CODE</u>  Stand    XL 3B2A    3B2B                  3B3A    3B3B	Die Standardwerte müssen geladen werden, wenn eine neue Platine installiert wird. Beim Laden der Standardwerte muss der OptiBean Modus eingestellt werden, der auf dem Typenschild angegeben ist. Erst nach Bestätigen der Frage „Sind Sie sicher?“ werden die richtigen Modus-Einstellungen geladen.  <b>Hinweis:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie diese Einstellung bestätigen, werden alle Werkseinstellungen in die Steuerung geladen und alle geänderten und programmierten Werte gehen verloren.</li> <li>• Nach dem Laden der Standardwerte, ist der PIN-Code wieder 2-2-2-2-2 und die Sprache erneut Englisch. Sofern erforderlich, ändern.</li> </ul>



Servicemenü				
Hauptposten	Unterposten	Posten	Beschreibung	
<p><b>2.11 SD/USB - MENÜ</b></p> 	<p>DATEN LADEN / SOFTWARE UPDATE</p>	<p>PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN</p>	<p>Mit diesem Menüposten können über eine SD-Karte / USB-Speicher persönliche Einstellungen in die Maschine geladen werden. Die Datei enthält die geänderten, persönlichen Einstellungen für die folgenden Menüs: <b>2.4 Einstellungen / 2.6 Service Boiler / 2.13 Zusätzliche Einstellungen</b>. Die Datendatei (3Bxxxx00.MDU) muss auf der SD-Karte / USB Speicher vorhanden sein.</p>	
	<p>Vor dem Laden oder Speichern von Daten, stecken Sie eine leere SD-Karte / USB-Speicher in den entsprechenden Schlitz. Dieser ist hinter dem Edelstahlpanel auf der Innenseite der Tür angebracht.</p> 		<p>SPRACHE</p>	<p>Mit diesem Menüposten kann eine <b>nicht standardmäßige Sprache</b> in die Maschine geladen werden. Die Datendatei (xxxxxx.TLF) muss auf der SD-Karte / USB-Speicher vorhanden sein.</p>
			<p>REZEPT</p>	<p>Mit diesem Menüposten können per SD-Karte oder USB-Speicher <b>persönliche Rezepte</b> in die Maschine geladen werden. Diese Datei enthält die geänderten, persönlichen Rezepte für die folgenden Menüs: <b>2.01 Kurz Menü / 2.02 Schaltflächen-Einstellungen / 2.03 Rezepteneinstellungen</b>. Die Datendatei (3Bxxxx00.RCU) muss auf der SD-Karte / USB Speicher vorhanden sein.</p>
			<p>ZÄHLER</p>	<p>Mit diesem Menüposten können per SD-Karte oder USB-Speicher <b>Rezeptzähler</b> in die Maschine geladen werden. Es muss eine Datendatei (3Bxxxx00.CNT) auf der SD-Karte / USB-Speicher vorhanden sein. Diese Datei enthält alle Rezeptzähler aus <b>1.03 Rezeptzählern</b>. Benutzen Sie diese Funktion nur, wenn z. B. eine neue Hauptplatine in der Maschine installiert werden muss und die Zähler von der alten auf die neue Platine „verschoben“ werden müssen. Diese Funktion nicht zweckentfremden!</p>
			<p>BETRIEBSSTUNDEN</p>	<p>Mit diesem Menüposten können per SD-Karte oder USB-Speicher <b>Betriebsstunden</b> in die Maschine geladen werden. Es muss eine Datendatei (3Bxxxx00.TMR) auf der SD-Karte / USB-Speicher vorhanden sein. Diese Datei enthält alle Betriebsstunden aus dem Menü <b>2.07 Hardware Test / Betriebsstunden</b>. Benutzen Sie diese Funktion nur, wenn z. B. eine neue Hauptplatine in der Maschine installiert werden muss und die Zähler von der alten auf die neue Platine „verschoben“ werden müssen. Diese Funktion nicht zweckentfremden!</p>
			<p>MANUELLES SOFTWARE UPDATE</p>	<p>Mit diesem Menüposten kann per SD-Karte oder USB-Speicher ein <b>manuelles Software-Update</b> in die Maschine geladen werden. Benutzen Sie diese Funktion nur, wenn Sie ein erfahrener und geschulter Techniker sind.</p>
			<p>AUTOMATISCH SOFTWARE UPDATE</p>	<p>Mit diesem Menüposten kann per SD-Karte oder USB-Speicher ein <b>automatisches Software-Update</b> in die Maschine geladen werden. Folgen Sie Kapitel 5.3 Softwareinstallation für eine schrittweise Anleitung.</p>

Servicemenü			
Hauptposten	Unterposten	Posten	Beschreibung
2.11 SD/USB - MENÜ	DATEN SPEICHERN 	PERSÖNLICHE EIN- STELLUNGEN	Mit diesem Menüposten können <b>persönliche Einstellungen</b> auf einer SD-Karte/USB-Speicher gespeichert und/oder auf eine andere Maschine übertragen werden. Alle abgeänderten Einstellungen, die in den Menüs <b>2.4 Einstellungen / 2.6 Service Boiler / 2.13 Zusätzliche Einstellungen</b> gemacht wurden, werden in einer Datendatei (3Bxxx00.MDU) im Speicher gespeichert.
<p>Vor dem Laden oder Speichern von Daten, stecken Sie eine leere SD-Karte / USB-Speicher in den entsprechenden Schlitz. Dieser ist hinter dem Edelstahlpanel auf der Innenseite der Tür angebracht.</p> 		REZEPT	Mit diesem Menüposten können <b>Rezepteinstellungen</b> (persönliche Rezepte) auf einer SD-Karte/USB-Speicher gespeichert und/oder auf eine andere Maschine übertragen werden. Alle abgeänderten Einstellungen, die in den Menüs <b>2.1 Kurz Menü / 2.2 Schaltflächen-Einstellungen / 2.3 Rezepteneinstellungen</b> gemacht wurden, werden in einer Datendatei (3Bxxx00.RCU) im Speicher gespeichert.
		ZÄHLER	Mit diesem Menüposten kann der Log (Überblick Fehlermeldungen) auf einer SD-Karte gespeichert werden. Alle Zählerstände vom Menü <b>1.03 Rezeptzähler</b> werden in einer Datendatei (3Bxxx00.CNT) auf einer SD-Karte /USB-Speicher gespeichert. <b>Hinweis:</b> Nachdem die Zählerstände gespeichert wurden, werden Sie gefragt, ob die Zähler in der Maschine zurückgesetzt werden sollen. Drücken Sie BEENDEN für NEIN und drücken Sie OK für JA.
		BETRIEBS- STUNDEN	Mit diesem Menüposten können die <b>Betriebsstunden</b> auf einer SD-Karte / USB-Speicher gespeichert werden. Alle Betriebsstunden vom Menü <b>2.07 Hardware Test / Betriebsstunden</b> werden in einer Datendatei (3Bxxx00.TMR) auf einer SD-Karte /USB-Speicher gespeichert. <b>Hinweis:</b> Nachdem die Betriebsstunden gespeichert wurden, werden Sie gefragt, ob die Zähler in der Maschine zurückgesetzt werden sollen. Drücken Sie BEENDEN für NEIN und drücken Sie OK für JA.
		LOG	Mit diesem Menüposten kann der Log (Überblick Fehlermeldungen) auf einer SD-Karte / USB-Speicher gespeichert werden. Alle Zählerstände vom Menü <b>2.08 Log Lesen</b> werden in einer Datendatei (3Bxxx00.LOG) auf einer SD-Karte /USB-Speicher gespeichert. <b>Hinweis:</b> Je nach Ihren Einstellungen, kann diese Datei von Windows als .txt Datei gelesen werden.
		ALLE SPEICHERN	Mit diesem Menü werden die oben erwähnten Posten in <b>einem Vorgang</b> gespeichert und können auf einer SD-Karte/USB-Speicher gespeichert werden.
	SPEICHERN AUF SD-KARTE	KOPIEREN INTERNAL LOG DATEIEN	Benutzen Sie diese Funktion nur, wenn wir Sie bitten, Animo eine Log-Datei zu schicken, sofern nicht definierte Probleme auftreten. Stecken Sie eine leere SD-Karte (min. 2 Gb) in den SD-Kartenschlitz ein. Um auf die „verborgenen Posten“ zuzugreifen, geben Sie den PIN-Code (verborgene Posten) 47940 ein. STARTEN KOPIEREN INTERNAL LOG DATEIEN. Drücken Sie OK. Während der Benutzung der Maschine werden Log-Dateien auf die SD-Karte geschrieben.

DE

Servicemenü					
Hauptposten	Unterposten		Auswahl	St.-Einst.	Beschreibung
2.12 SERVICE PIN-CODE ÄNDERN	NEUER PIN-CODE	WIEDERHOLEN PIN	<p>Mit diesem Menüposten kann der PIN-Code geändert werden. Das komplette Service-Menü ist mit diesem PIN-Code gesichert. Dieser PIN-Code verhindert unbeabsichtigte Änderungen an den Einstellungen der Maschine durch ungeschultes Personal.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Der werksseitig eingerichtete PIN-Code ist <b>2-2-2-2-2</b>.</li> </ul> <p>Haben sie den PIN-Code vergessen? Auf dem Eingabedisplay des PIN-Codes wird recht eines Nummer angezeigt. Geben Sie den assoziierten PIN-Code ein (siehe PIN-Code Tabelle), um auf das Service-Menü zu gelangen.</p>		
					
2.13 ZUSÄTZLICHE EIN- STELLUNGEN	ABFALL- MANAGEMENT	ANZAHL BRÜHUNGEN	0-1000	80	Nachdem die eingestellte Anzahl der Brüherbewegungen erreicht wurde, wird der Verkauf blockiert und auf dem Display wird die Mitteilung <b>Abfallbehälter voll</b> angezeigt.
		HYSTERESE	0-100	20	Nachdem die eingestellte Anzahl der Brüherbewegungen minus die Hysterese erreicht wurde, wird auf dem Display die Mitteilung <b>Abfallbehälter fast voll</b> angezeigt.
		TIME-OUT RESET	0-50 Sek.	15 Sek.	Die Zeit, die der Abfallbehälter von der Maschine entfernt werden muss (um ihn zu leeren). Wenn er wieder eingesetzt wird, wird der interne Zähler des Abfallbehälters zurückgesetzt. Alle Mitteilungen auf dem Display verschwinden.
		ABFALL-BEHÄLTER SIGNAL	JA/NEIN	JA	Deaktivieren Sie den Sensor des Abfallbehälters in der Software (Bypass).
	ZYKLUSZÄHLER	xxxxx	0-100,000		Der Zykluszähler zählt die Anzahl an Brühungen, die der Brüher ausgeführt hat. Tipp: Der Zähler kann nach einer größeren Wartung zurückgesetzt werden, z. B., wenn der Brüher geprüft wurde.
	ZYKLUSZÄHLER LÖSCHEN	ZÄHLER LÖSCHEN?			Zykluszähler löschen (Brüher).
	SERVICE BRÜHER		0-50,000	25,000	Wenn die Anzahl an Brühungen (Brüher) erreicht wird, zeigt das Display die Mitteilung Service Brüher an.
	RESET SERVICE BRÜHER	ZÄHLER LÖSCHEN?			Das Service Brüher-Signal löschen, nachdem der Brüher gewartet wurde.

Servicemenü					
Hauptposten	Unterposten		Auswahl	St.-Einst.	Beschreibung
2.14 INSTALLATION	INBETRIEBNAHME				Wenn eine neue Maschine eingeschaltet wird, startet das Inbetriebnahme Menü automatisch. Folgen Sie den Anweisungen auf der Anzeige.
	HERUNTERFAHREN				Starten Sie dieses Menü zum Herunterfahren, wenn das Boilersystem der Maschine für den Transport und/oder Wartung geleet werden muss. Folgen Sie den Anweisungen auf der Anzeige.
2.15 ENTKALKEN					Starten Sie das Entkalkungsmenü, wenn das Boilersystem entkalkt werden muss. Folgen Sie den Anweisungen auf der Anzeige.
2.16 REINIGUNGS MANAGMENT	SPÜLEN	SPÜLEN VERPFLICHTET	JA/NEIN	NEIN	Wenn das obligatorische Spülen auf JA eingestellt ist, wird die Maschine blockiert, wenn nach einer Anzahl von Tassen oder Tagen NICHT gespült wird. <b>Außer Betrieb / Spülen</b> Nachdem das Spülprogramm abgeschlossen ist, wird die Maschine wieder freigegeben.
		TASSEN		0	
		TAGE		1	
	REINIGEN	REINIGEN VERPFLICHTET	JA/NEIN	NEIN	
		TASSEN		0	
		TAGE		7	

**PIN-Code Tabelle**

Nr.	Service PIN-Code					
1	3	4	2	4	2	
2	3	1	4	3	4	
3	4	1	3	4	3	
4	4	3	2	3	2	
5	2	3	3	4	1	
6	4	2	1	3	1	
7	2	4	2	4	4	

Nr.	Service PIN-Code					
8	2	3	2	4	1	
9	2	4	3	2	3	
10	3	1	3	3	2	
11	1	3	3	3	2	
12	1	2	4	1	3	
13	4	3	1	2	1	
14	1	1	1	4	2	

Nr.	Service PIN-Code					
15	2	1	2	1	1	
16	1	2	2	3	3	
17	3	4	1	4	4	
18	4	1	4	3	3	
19	3	1	2	4	1	
20	2	2	3	2	4	

### 5. EINSTELLUNGEN UND SOFTWARE

Dieses Kapitel [5.1 & 5.2] informiert Sie, wie man mit den Dateien arbeitet, die von der Maschine erstellt werden. In diesen Dateien werden verschiedene Maschineneinstellungen gespeichert.

Der zweite Teil [5.3] dieses Kapitels informiert Sie, wie die komplette Software der Maschine im Fall einer Anpassung aktualisiert werden kann.

Um auf die SD/USB-Schlitz zu greifen zu können, entfernen Sie die Innenabdeckung der Tür.

#### **WARNUNG**

- Wenn Sie eine SD-Karte verwenden, müssen die Kontakt nach oben und hinten zeigen.
- Wenn Sie einen USB-Speicherstick verwenden, muss die Tür offen bleiben, um eine Beschädigung am USB-Schlitz und Speicherstick zu verhindern. Wenn während der Benutzung das Display TÜR SCHLIESSEN anzeigt, benutzen Sie den Service-Pin, um sicherzustellen, dass die Tür geschlossen ist.

#### **WARNUNG**

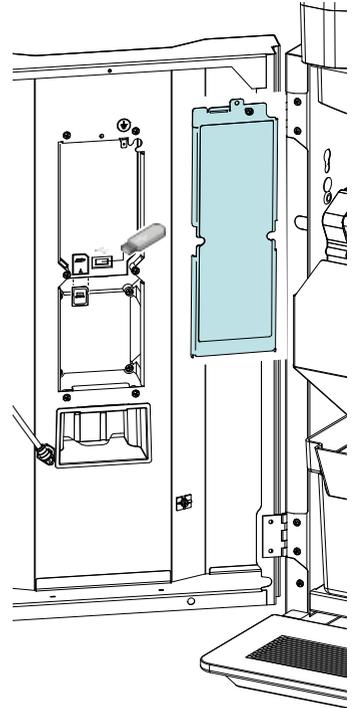
- Wenn eine Einstellungsdatei gespeichert wird, dürfen die ersten vier Zeichen und die Dateieindung nie geändert werden. Sie enthalten wichtige Informationen, mit der jeder Maschinentyp identifiziert wird.

Der Dateiname enthält die folgenden Informationen:

<b>3B</b>	<b>3A</b>	aa	00	.ext	
					Dateieindung*
					Indexnummer (00, 01, 02 usw.)
					Interner Code
					Modell-Code (OB2, OB3 usw.)
					3B = Touchversion

\* Die unterschiedlichen Dateien werden mit folgenden Dateieindungen gespeichert:

Persönliche Einstellungen	*.MDU
Rezeptdatei	*.RCU
Zählerdatei	*.CNT
Logdatei	*.LOG
Betriebsstundendatei	*.TMR



### Ihre gespeicherten Dateien auf einem Computer lesen

Folgende Dateien können ganz einfach auf einem Computer geöffnet und gelesen werden.



#### WARNUNG

- Ändern Sie nie den Inhalt einer Datei; dies kann nicht geändert und in die Maschine zurückkopiert werden!

Rezeptdatei           \*.RCU  
 Zählerdatei         \*.CNT  
 Logdatei             \*.LOG  
 Betriebsstundendatei \*.TMR

Stecken Sie die SD-Karte /USB-Speicher in Ihren Computer und öffnen Sie die benötigte Datei mit Wordpad.

Hinweis: Je nach Ihren Einstellungen, kann Windows diese Logdatei als .txt Datei lesen.

#### Rezeptdatei

REZEPT WAHL 1	KAFFEE
00 REZEPT:	1
01 REZEPT AKTIV:	1
02 BRÜHER:	1
03 PREIS:	5
04 TASSENINHALT:	120
05 TASSENANZAHL:	0
06 REZEPT FUNKTION EINSTELLEN:	3
07 MANUELL:	0
08 AUSLAUFZEIT:	0
09 BRÜHERVENTIL WARTEZEIT (DV1):	0
10 BRÜHERVENTIL (DV1):	1000
11 SPÜLUNG 1 WARTEZEIT:	0
12 SPÜLUNG 1:	0
13 ZUTAT 1 WARTEZEIT:	5
14 ZUTAT 1:	150
15 ZUTAT 2 WARTEZEIT:	0
16 ZUTAT 2:	0

#### Zählerdatei

Erstellt am 20.02.2017 14.44 Uhr
Softwareversion: V6.0.2522
Android Version: var_mx6-eng 5.0.2 1.0.0-ga-var03
20161115 V0.04
Schaltfläche 1 (KAFFEE)
Gratis: 90
Bezahlt reduziert: 0
Bezahlt hoch: 0
Bezahlt Token: 0
Test: 0
Insgesamt: 90
Kanne: 0
Preis reduziert: 0
Preis hoch: 0
Preis Total: 0
Schaltfläche 2 (2X KAFFEE)

#### Logdatei

Erstellt am 20.02.2017 14.44 Uhr
Softwareversion: V6.0.2522
Android Version: var_mx6-eng 5.0.2 1.0.0-ga-var03
20161115 V0.04
01: E25 16-02-17 16:47 E25 DURCHFLUSSMESSER FEHLER
02: E25 23-11-16 15:05 E25 DURCHFLUSSMESSER FEHLER

#### Timerdatei

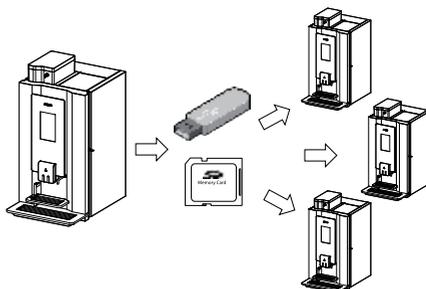
Erstellt am 20.02.2017 14.44 Uhr
Softwareversion: V6.0.2522
Android Version: var_mx6-eng 5.0.2 1.0.0-ga-var03
20161115 V0.04
Mixer:
1: 912                           0 - 1:17:20:506
2: 96                            0 - 0:7:54:300
3: 0                             0 - 0:0:0:0
Zutatenmotoren:
1: 282                          0 - 0:07:11:883
2: 0                             0 - 0:0:0:0
3: 37                            0 - 0:01:16:914
4: 13                            0 - 0:00:50:384
5: 0                             0 - 0:0:0:0
6: 0                             0 - 0:0:0:0
Pumpe:
502                             0 - 2:01:15:114



### 5.1 Einstellungen speichern

Nachdem eine Maschine installiert und betriebsbereit gemacht wurde (Feintuning), ist es möglich, die wichtigsten Einstellungen per SD-Karte/USB-Speicherstick auf andere Maschinen mit der gleichen Behälterkonfiguration zu kopieren.

 Bitte schreiben Sie jeden Dateinamen auf, wenn das Display SPEICHERN ALS: anzeigt:



Bitte speichern Sie nur die **persönlichen Einstellungen (.MDU) und Rezepte (.RCU)**.

1. Stecken Sie die SD-Karte/USB-Speicherstick ein.
2. Navigieren Sie zu „Daten speichern“
3. Speichern Sie die persönlichen Einstellungen und die Rezepteinstellungen:

#### SERVICE-MENÜ

##### 2.11 SD/USB - MENÜ

##### 2.11.01 DATEN SPEICHERN

##### 2.11.01.00 PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN

##### 2.11.01.01 REZEPT

S	x
SERVICE-MENÜ	
2.01	KURZ MENÜ PRO
2.02	REZEPT TASTE EINSTELLUNGEN
2.03	REZEPT EINSTELLUNGEN
2.04	EINSTELLUNG
2.05	ZÄHLER LÖSCHEN
2.06	SERVICE BOILER
2.07	HARDWARE TEST
2.08	LOG LESEN
2.09	LOG LÖSCHEN
2.10	STANDARDWERTE LADEN
2.11	SD/USB MENÜ 
2.12	SERVICE PIN-CODE ÄNDERN
2.13	ÜBRIGE EINSTELLUNGEN
2.14	INSTALLATION
2.15	ENTKALKEN
2.16	REINIGUNGS MANAGEMENT

S	x
2.11 SD/USB - MENÜ	
2.11.00	DATEN LADEN / SOFTWARE UPDATE
2.11.01	DATEN SPEICHERN 
2.11.02	SPEICHEREN AUF SD-KARTEN

S	x
2.11.00 DATEN LADEN/SOFTWARE UPDATE	
2.11.00.00	PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN 
2.11.00.01	SPRACHE
2.11.00.02	REZEPTE 
2.11.00.03	ZÄHLER
2.11.00.04	BETRIEBSSTUNDEN
2.11.00.05	MANUELLES SOFTWARE UPDATE

2.11.00.00 PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN SPEICHERN ALS: 3Bxxxx00.MDU 	2.11.00.00 PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN GESPEICHERT 3Bxxxx00.MDU 
2.01.00.01 REZEPTE SPEICHERN ALS: 3Bxxxx00.RCU 	2.01.00.01 REZEPTE GESPEICHERT 3Bxxxx00.RCU 

4. Entfernen Sie den SD/USB-Speicher.

## OptiBean (XL) Touch

### 5.2 Einstellungen laden

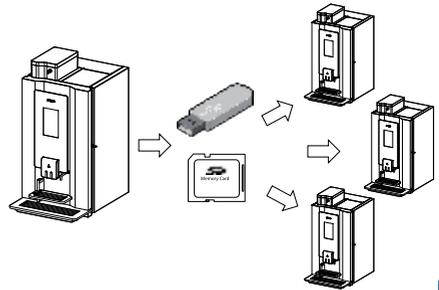
Wenn vorab gespeicherte Einstellungen in eine andere Maschine mit der gleichen Behälterkonfiguration geladen werden.

Wenn das Display RDU MDU NICHT VERFÜGBAR zeigt, wurden auf dem SD/USB Speicher keine passenden Dateien gefunden.



Es ist nicht möglich, die Einstellungen von den folgenden Geräten zu kopieren:

- OptiBean 2 Touch zu einer OptiBean 3 Touch
- OptiBean 2 Touch zu einer OptiBean 2 XL Touch
- OptiBean 3 Touch zu einer OptiBean 3 XL Touch



Bitte laden Sie nur die **persönlichen Einstellungen (.MDU) und Rezepte (.RCU)**.

1. Stecken Sie die SD/USB-Speicher in die Maschine, auf dem die vorab kopierten Einstellungen gespeichert sind.
2. Navigieren Sie zu „Daten laden“.
3. Laden Sie die persönlichen Einstellungen und die Rezepteinstellungen:  
**SERVICE-MENÜ**  
 2.11 SD/USB - MENÜ  
 2.11.01 DATEN LADEN / SOFTWARE UPDATE  
 2.11.01.00 PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN  
 2.11.01.01 REZEPT

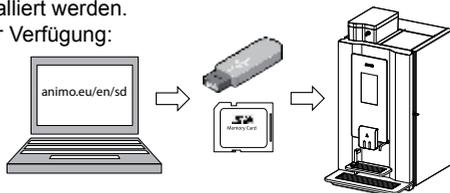
<table border="1"> <tr><th>↶</th><th>x</th></tr> <tr><td colspan="2">SERVICE-MENÜ</td></tr> <tr><td>2.01</td><td>KURZ MENÜ PRO</td></tr> <tr><td>2.02</td><td>REZEPT TASTE EINSTELLUNGEN</td></tr> <tr><td>2.03</td><td>REZEPT EINSTELLUNGEN</td></tr> <tr><td>2.04</td><td>EINSTELLUNG</td></tr> <tr><td>2.05</td><td>ZÄHLER LÖSCHEN</td></tr> <tr><td>2.06</td><td>SERVICE BOILER</td></tr> <tr><td>2.07</td><td>HARDWARE TEST</td></tr> <tr><td>2.08</td><td>LOG LESEN</td></tr> <tr><td>2.09</td><td>LOG LÖSCHEN</td></tr> <tr><td>2.10</td><td>STANDARDWERTE LADEN</td></tr> <tr><td>2.11</td><td>SD/USB MENÜ <span style="color: red;">←</span></td></tr> <tr><td>2.12</td><td>SERVICE PIN-CODE ÄNDERN</td></tr> <tr><td>2.13</td><td>ÜBRIGE EINSTELLUNGEN</td></tr> <tr><td>2.14</td><td>INSTALLATION</td></tr> <tr><td>2.15</td><td>ENTKALKEN</td></tr> <tr><td>2.16</td><td>REINIGUNGS MANAGEMENT</td></tr> </table>	↶	x	SERVICE-MENÜ		2.01	KURZ MENÜ PRO	2.02	REZEPT TASTE EINSTELLUNGEN	2.03	REZEPT EINSTELLUNGEN	2.04	EINSTELLUNG	2.05	ZÄHLER LÖSCHEN	2.06	SERVICE BOILER	2.07	HARDWARE TEST	2.08	LOG LESEN	2.09	LOG LÖSCHEN	2.10	STANDARDWERTE LADEN	2.11	SD/USB MENÜ <span style="color: red;">←</span>	2.12	SERVICE PIN-CODE ÄNDERN	2.13	ÜBRIGE EINSTELLUNGEN	2.14	INSTALLATION	2.15	ENTKALKEN	2.16	REINIGUNGS MANAGEMENT	<table border="1"> <tr><th>↶</th><th>x</th></tr> <tr><td colspan="2">2.11 SD/USB - MENÜ</td></tr> <tr><td>2.11.00</td><td>DATEN LADEN / SOFTWARE UPDATE <span style="color: red;">←</span></td></tr> <tr><td>2.11.01</td><td>DATEN SPEICHERN</td></tr> <tr><td>2.11.02</td><td>SPEICHEREN AUF SD-KARTEN</td></tr> </table>	↶	x	2.11 SD/USB - MENÜ		2.11.00	DATEN LADEN / SOFTWARE UPDATE <span style="color: red;">←</span>	2.11.01	DATEN SPEICHERN	2.11.02	SPEICHEREN AUF SD-KARTEN	<table border="1"> <tr><th>↶</th><th>x</th></tr> <tr><td colspan="2">2.11.00 DATEN LADEN/SOFTWARE UPDATE</td></tr> <tr><td>2.11.00.00</td><td>PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN <span style="color: red;">←</span></td></tr> <tr><td>2.11.00.01</td><td>SPRACHE</td></tr> <tr><td>2.11.00.02</td><td>REZEPT <span style="color: red;">←</span></td></tr> <tr><td>2.11.00.03</td><td>ZÄHLER</td></tr> <tr><td>2.11.00.04</td><td>RETRIEVERSSTUNDEN</td></tr> </table>	↶	x	2.11.00 DATEN LADEN/SOFTWARE UPDATE		2.11.00.00	PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN <span style="color: red;">←</span>	2.11.00.01	SPRACHE	2.11.00.02	REZEPT <span style="color: red;">←</span>	2.11.00.03	ZÄHLER	2.11.00.04	RETRIEVERSSTUNDEN
↶	x																																																													
SERVICE-MENÜ																																																														
2.01	KURZ MENÜ PRO																																																													
2.02	REZEPT TASTE EINSTELLUNGEN																																																													
2.03	REZEPT EINSTELLUNGEN																																																													
2.04	EINSTELLUNG																																																													
2.05	ZÄHLER LÖSCHEN																																																													
2.06	SERVICE BOILER																																																													
2.07	HARDWARE TEST																																																													
2.08	LOG LESEN																																																													
2.09	LOG LÖSCHEN																																																													
2.10	STANDARDWERTE LADEN																																																													
2.11	SD/USB MENÜ <span style="color: red;">←</span>																																																													
2.12	SERVICE PIN-CODE ÄNDERN																																																													
2.13	ÜBRIGE EINSTELLUNGEN																																																													
2.14	INSTALLATION																																																													
2.15	ENTKALKEN																																																													
2.16	REINIGUNGS MANAGEMENT																																																													
↶	x																																																													
2.11 SD/USB - MENÜ																																																														
2.11.00	DATEN LADEN / SOFTWARE UPDATE <span style="color: red;">←</span>																																																													
2.11.01	DATEN SPEICHERN																																																													
2.11.02	SPEICHEREN AUF SD-KARTEN																																																													
↶	x																																																													
2.11.00 DATEN LADEN/SOFTWARE UPDATE																																																														
2.11.00.00	PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN <span style="color: red;">←</span>																																																													
2.11.00.01	SPRACHE																																																													
2.11.00.02	REZEPT <span style="color: red;">←</span>																																																													
2.11.00.03	ZÄHLER																																																													
2.11.00.04	RETRIEVERSSTUNDEN																																																													
	<table border="1"> <tr><td>2.11.00.00</td><td>PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN</td><td></td></tr> <tr><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>3Bxxxx00.MDU</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>BEENDEN</td><td>OK</td></tr> </table>	2.11.00.00	PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN		<input checked="" type="checkbox"/>	3Bxxxx00.MDU			BEENDEN	OK	<table border="1"> <tr><td>2.11.00.00</td><td>PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>GELADEN</td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>OK</td></tr> </table>	2.11.00.00	PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN			GELADEN				OK																																										
2.11.00.00	PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN																																																													
<input checked="" type="checkbox"/>	3Bxxxx00.MDU																																																													
	BEENDEN	OK																																																												
2.11.00.00	PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN																																																													
	GELADEN																																																													
		OK																																																												
	<table border="1"> <tr><td>2.01.00.02</td><td>REZEPT</td><td></td></tr> <tr><td><input checked="" type="checkbox"/></td><td>3Bxxxx00.RCU</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>BEENDEN</td><td>OK</td></tr> </table>	2.01.00.02	REZEPT		<input checked="" type="checkbox"/>	3Bxxxx00.RCU			BEENDEN	OK	<table border="1"> <tr><td>2.01.00.02</td><td>REZEPT</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>GELADEN</td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>OK</td></tr> </table>	2.01.00.02	REZEPT			GELADEN				OK																																										
2.01.00.02	REZEPT																																																													
<input checked="" type="checkbox"/>	3Bxxxx00.RCU																																																													
	BEENDEN	OK																																																												
2.01.00.02	REZEPT																																																													
	GELADEN																																																													
		OK																																																												

4. Entfernen Sie den SD/USB-Speicher.

### 5.3 Softwareinstallation

Eine neue Software kann einfach in der Maschine installiert werden.  
Eine neue Software steht über die folgende Kanäle zur Verfügung:

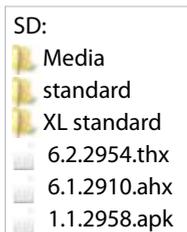
- [www.animo.eu/de/sd](http://www.animo.eu/de/sd) (kein einloggen erforderlich)
- [www.animo.eu](http://www.animo.eu) / dealer login: Extranet
- per E-Mail vom technischen Support von Animo



Wenn neue Software geladen wird, werden alle bestehenden Einstellungen automatisch auf der SD-Karte oder dem USB Speicherstick gespeichert. Nach der Softwareaktualisierung können Sie entscheiden, ob Sie mit den Werkseinstellungen arbeiten oder ob Sie die Einstellungen benutzen möchten, von denen Sie vor der Softwareaktualisierung ein Backup gemacht haben. Bitte folgen Sie den Anweisungen im Kapitel 5.2. Filme, Bilder für Bildschirmschoner, Zähler, Log und Betriebsstunden werden beibehalten!

Die komplette Softwareaktualisierung dauert ca. 5-8 Minuten (je nach Bootloader).

1. Laden Sie die Software von OptiBean Touch herunter.
2. Dekomprimieren Sie die ZIP Datei und kopieren Sie alle Verzeichnisse und Dateien (siehe rechts) auf eine leere SD-Karte oder USB-Stick.
3. Lassen Sie die Maschine eingeschaltet und entfernen Sie die innere Abdeckplatte der Tür.
4. Setzen Sie die SD-Karte oder den USB-Stick in die dazu vorgesehene Öffnung in der Tür.
5. Navigieren Sie zum automatischen Software-Update:



#### SERVICE-MENÜ

##### 2.11 SD/USB - MENÜ

##### 02.11.2000 DATEN LADEN / SOFTWARE UPDATE

##### 2.11.00.06 AUTOMATISCH SOFTWARE UPDATE

☰	✕
SERVICE-MENÜ	
2.01	KURZ-MENÜ PRO
2.02	REZEPT TASTE EINSTELLUNGEN
2.03	REZEPT EINSTELLUNGEN
2.04	EINSTELLUNG
2.05	ZÄHLER LÖSCHEN
2.06	SERVICE BOILER
2.07	HARDWARE TEST
2.08	LOG LESEN
2.09	LOG LÖSCHEN
2.10	STANDARDWERTE LADEN
2.11	SD/USB MENÜ ←
2.12	SERVICE PIN-CODE ÄNDERN
2.13	ÜBRIGE EINSTELLUNGEN
2.14	INSTALLATION
2.15	ENTKALKEN
2.16	REINIGUNGS MANAGEMENT

☰	✕
2.11 SD/USB - MENÜ	
2.11.00	DATEN LADEN / SOFTWARE UPDATE ←
2.11.01	DATEN SPEICHERN
2.11.02	SPEICHEREN AUF SD-KARTEN

☰	✕
2.11.00 DATEN LADEN/SOFTWARE UPDATE	
2.11.00.00	PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN
2.11.00.01	SPRACHE
2.11.00.02	REZEPTE
2.11.00.03	ZÄHLER
2.11.00.04	BETRIEBSSTUNDEN
2.11.00.05	MANUELLES SOFTWARE UPDATE
2.11.00.06	AUTOMATISCH SOFTWARE UPDATE ←

## OptiBean (XL) Touch

6. Drücken Sie **OK**, wenn Sie die bestehenden Dateien von der Maschine speichern möchten (bevorzugt). *Drücken Sie **ÜBERSPRINGEN**, wenn Sie die bestehenden Dateien von der Maschine nicht speichern möchten.*



Die persönlichen Dateien und Rezeptdateien werden automatisch im SD/USB-Speicher gespeichert.

Wenn die Maschine auf dem SD/USB-Speicher keine Dateien findet, wird KEINE DATEN AUF MEDIEN angezeigt.



<p><b>2.11.00.06 AUTOMATISCH SOFTWARE UPDATE</b></p> <p>BACKUP-DATEIEN AUF SD / USB</p> <p style="text-align: right;"><b>ÜBERSPRINGEN</b> <b>OK</b></p>	<p><b>2.11.00.06 AUTOMATISCH SOFTWARE UPDATE</b></p> <p>MOMENT BITTE</p> <p style="text-align: center;">████████████████████</p>	<p><b>2.11.00.06 AUTOMATISCH SOFTWARE UPDATE</b></p> <p>SOFTWARE UPDATE AKTIVIEREN</p> <p style="text-align: right;"><b>BEENDEN</b> <b>OK</b></p>
---	--	---

7. Drücken Sie **OK**, um das automatische Software-Update zu starten. *Drücken Sie **BEENDEN**, wenn Sie das automatische Software-Update nicht starten möchten. Die Maschine startet erneut.*



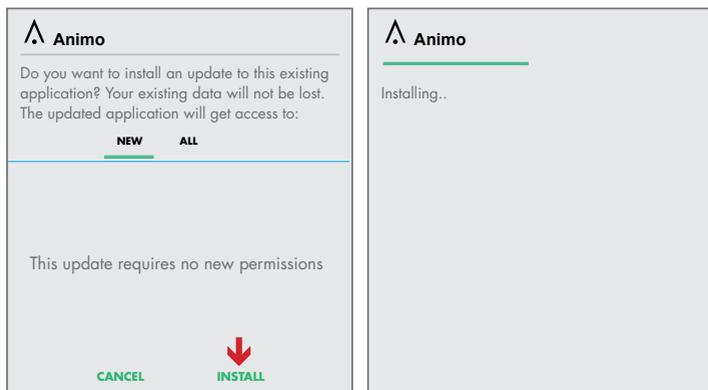
Die AHX\* oder THX\* Datei wird auf die Hauptplatine des PCs hochgeladen,, die hinter der linken Seitenwand platziert ist. \*Je nach Bootloader (BIOS), der auf der Hauptplatine des PCs vorinstalliert ist, wird die AHX oder THX Datei hochgeladen.

<p><b>LADE AHX: 6.1.2910.ahx</b></p> <p>████████████████████</p> <p style="text-align: right;"><b>BEENDEN</b> <b>OK</b></p>	<p><b>LADE AHX: 6.1.2910.ahx</b></p> <p>LÖSCHEN</p> <p style="text-align: center;">████████████████████</p>	<p><b>LADE AHX: 6.1.2910.ahx</b></p> <p>LADEN SOFTWARE</p> <p style="text-align: center;">████████████████████</p>
---	---	--

8. Drücken Sie **INSTALLIEREN**, um mit dem Software-Update fortzufahren.



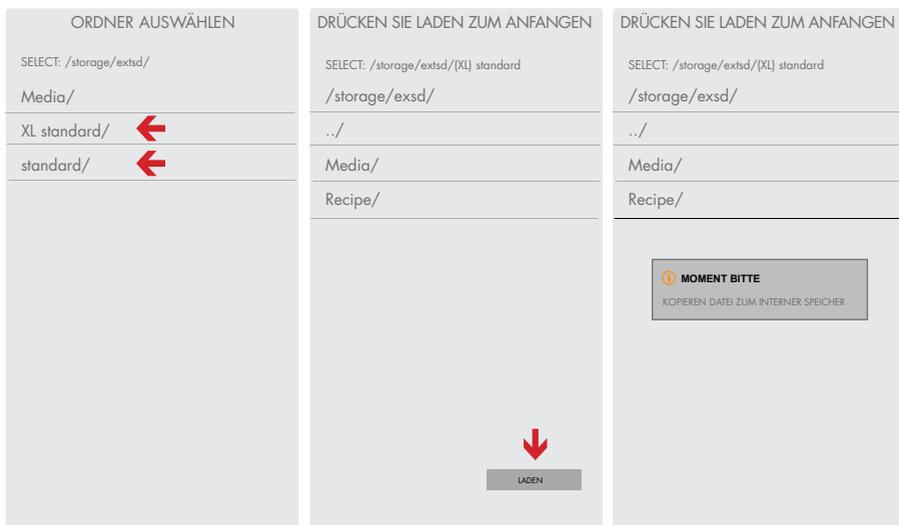
Die Applikation (APP) wird auf die Platine des PCs aktualisiert, die sich hinter dem Display befindet.



9. Wählen Sie **Standard** oder **XL Standard** und drücken Sie die Schaltfläche **LADEN**.



Die Dateien des Maschinenmodells, Media-Dateien und Rezeptdateien werden in den internen Speicher kopiert.



## OptiBean (XL) Touch

10. Wählen Sie das **OptiBean Touch** Modell Ihrer Wahl.

Um das richtige Modell auszuwählen, gehen Sie bitte zum Kapitel 1.2 Modell-Code.

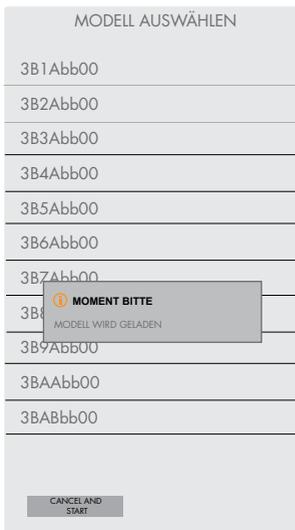


OptiBean 2 Touch = Modell 3B2A

OptiBean 3 Touch = Modell 3B3A

OptiBean 2 XL Touch = Modell 3B2B

OptiBean 3 XL Touch = Modell 3B3B



11. Das Software-Update wurde erfolgreich aktualisiert. Die Maschine funktioniert wie eine neue Maschine, die direkt aus der Fabrik kommt.

Wenn Sie die gespeicherten Einstellungen (Rezepte) in die Maschine laden möchten, lassen Sie den SD/USB-Speicher an seinem Platz und folgen Sie bitte den folgenden Schritten.

12. Laden Sie die persönlichen Einstellungen und die Rezepteinstellungen wieder in die Maschine, von denen Sie auf dem SD/USB-Speicher ein Backup gemacht haben, bevor das Software-Update gestartet wurde.

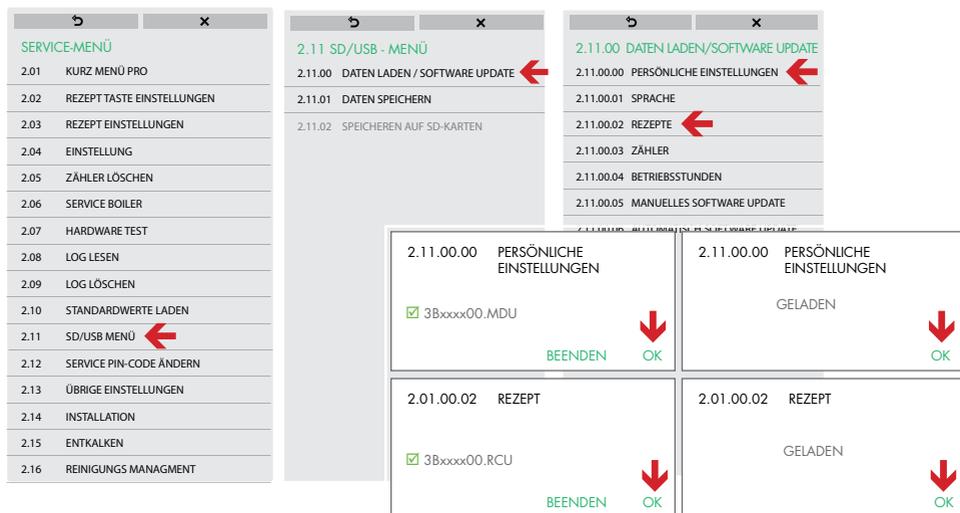
Navigieren Sie zum automatischen Software-Update:

### 2.11 SD/USB - MENÜ

02.11.2000 DATEN LADEN / SOFTWARE UPDATE

2.11.00.00 PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN

2.11.00.02 REZEPT



13. Entfernen Sie die SD-Karte/USB-Stick aus dem Steckplatz.

### 6. WARTUNG

#### 6.1 Tägliches Spülprogramm

Nach einem Tag zeigt das Display SPÜLEN an. Diese Mitteilung verschwindet, nachdem das Spülprogramm gelaufen ist.



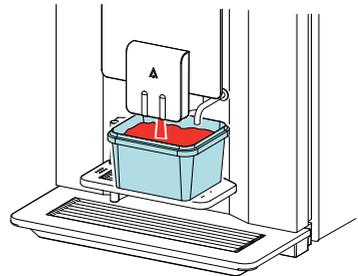
#### Spülprogramm starten

1. Drücken Sie für 2 Sekunden den Text **PRODUKT WÄHLEN**, um zum Menü des Reinigungsmanagement zu gelangen.
2. Drücken Sie **SPÜLEN** und folgen Sie den Anweisungen.
3. Zum Bestätigen drücken Sie **OK** und starten das Spülen. Die Brüher- und Mixereinheit werden mit sauberem Heißwasser gespült.



Der Benutzer kann sogar gezwungen werden, dass Spülprogramm auszuführen. Wenn das Spülprogramm nicht aktiviert wurde, stoppt die Maschine.

#### 2.16 REINIGUNGSMANAGEMENT



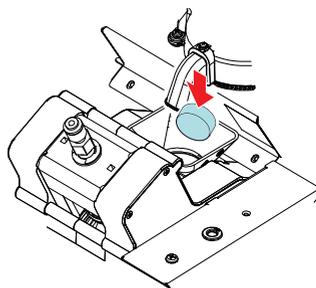
### 6.2 Wöchentliches Reinigungsprogramm

Nach 7 Tagen zeigt das Display REINIGEN an. Diese Mitteilung verschwindet, nachdem das Reinigungsprogramm gelaufen ist.



#### Reinigungsprogramm starten

1. Drücken Sie für 2 Sekunden den Text **PRODUKT WÄHLEN**, um zum Menü des Reinigungsmanagement zu gelangen.
2. Drücken Sie **REINIGEN**, platzieren Sie einen leeren Behälter und drücken Sie **OK**.
3. Geben Sie eine Kaffeereinigungstablette in die Brühkammer und drücken **OK**, um zu bestätigen.
4. Das Reinigungsprogramm für die Espresso Brüheinheit wird gestartet. Durch das Hinzufügen der Kaffeereinigungstablette wird die Brüheinheit von Kaffeeölen gereinigt.
5. Nach dem Reinigungsprogramm startet das Spülprogramm automatisch und spült den Brüher und Mixer mit sauberem Wasser.

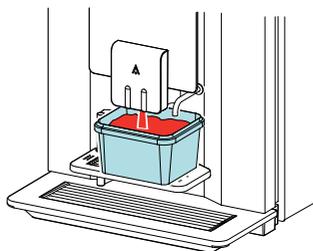


**i** Der Benutzer kann sogar gezwungen werden, dass Reinigungsprogramm auszuführen. Wenn das Reinigungsprogramm nicht aktiviert wurde, stoppt die Maschine.

### 2.16 REINIGUNGSMANAGEMENT

#### 2.16.02 REINIGEN OBLIGATORISCH

JA



### 6.3 Regelmäßige Wartung

#### 6.3.1 Service Boiler

Während der Installation der Maschine, wurde der Servicemoment des Boilers eingestellt.  
 Siehe Service-Menüposten **2.06 Service Boiler / 2.06.1 Servicemoment**

Während der Benutzung werden die Getränke gezählt. Wenn der Servicemoment des Boilers erreicht wurde, wird der Text [Service Boiler] auf dem Display erscheinen.



#### 1 Boiler entkalken

Wenn die Service Boiler Zeit erreicht wird, ist dies ein Anzeichen, dass der Boiler entkalkt werden muss. Folgen Sie den Anweisungen in der Sektion **6.5 Entkalkung**.

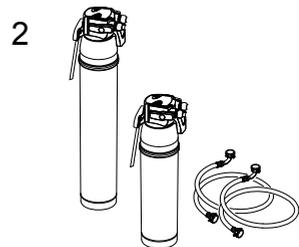
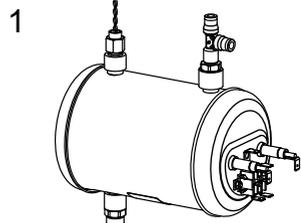
#### 2 Wasserfilter ersetzen

Wenn ein Wasserfilter verwendet wird (Empfehlung), ist dies das Signal, das Filter zu ersetzen.

 Setzen Sie das Service Boiler Signal im Service-Menü nach dem Entkalken oder Wasserfilterwechsel zurück:

### 2.06 SERVICE BOILER

#### 2.06.02 SERVICE ZÄHLER ZURÜCKSETZEN



### 6.3.2 Service Brüher

Der Servicemoment für den Brüher ist werksseitig eingestellt. Siehe Service-Menüposten **2.13 Andere Einstellungen / 2.13.2 Service Brüher**

Während der Benutzung werden die Brüherbewegungen gezählt. Wenn der Servicemoment erreicht wurde, wird der Text [Service Brüher] auf dem Display erscheinen.

Wenn der Servicemoment des Brühers erreicht wird, ist dies ein Anzeichen, dass der Brüher gewartet werden muss.



#### 1 Espresso Gruppe

Nach 25.000 Zyklen müssen Filter und Dichtungen ausgetauscht werden. Siehe Kapitel 6.6 Anforderungen: Austauschset 25K

Nach 50.000 Zyklen wird eine komplette Inspektion der Espresso Gruppe empfohlen und verschlissene Teile müssen ausgetauscht werden.

#### 2 Antriebseinheit

Lebensdauer: 2 Jahre oder 50.000 Zyklen

Nach 25.000 Zyklen prüfen Sie die Funktion der Antriebseinheit und reinigen sie.

Nach 50.000 Zyklen prüfen Sie die gesamte Antriebseinheit und tauschen Sie, sofern erforderlich, aus.

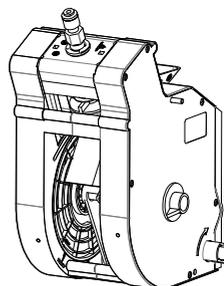


Nach der Wartung des Brühers, setzen Sie das Service Brüher Signal im Service-Menü zurück:

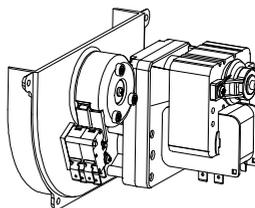
### 2.13 ANDERE EINSTELLUNGEN

#### 2.13.04 SERVICE BRÜHER ZURÜCKSETZEN

1



2



### 6.4 Service-Verträge

#### Einleitung

Präventive Wartung wird die Lebensdauer der Maschine verlängern und die Möglichkeit von Störungen reduzieren. Lesen Sie die (Sicherheits-) Anweisungen im Benutzerhandbuch, Servicehandbuch und auf den Reinigungsmitteln, die verwendet werden, aufmerksam durch, bevor sie Wartung durchgeführt wird.

Die Anleitungen zur Benutzung, Servicehandbücher und Software-Updates stehen im Extranet zur Verfügung, das Teil von [www.animo.eu](http://www.animo.eu) ist. Wenn Sie darauf nicht zugreifen können, melden Sie es über unsere Seite, um Ihren persönlichen Code zum Einloggen zu bekommen.

#### Wasserfilter

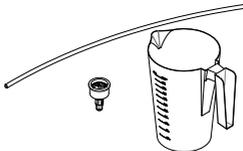
Wir empfehlen eindringlich einen Wasserweichmacher und/oder Wasserfilter zu verwenden, wenn das Leitungswasser zu stark gechlort oder zu hart ist. Dies erhöht die Qualität des Getränks und beugt der Notwendigkeit vor, die Maschine zu oft entkalken zu müssen.

#### Brüher Einheit

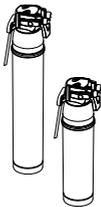
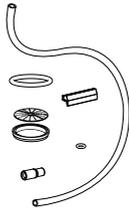
In einigen Fällen wird ein Austauschbrüher während der Wartung benutzt. Der Austauschbrüher kann in der Werkstatt überholt werden und für eine spätere Wartung wiederverwendet werden.

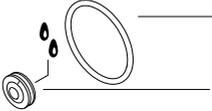
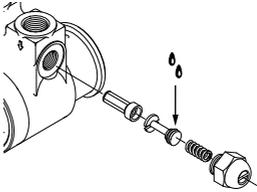
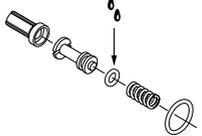
#### 6.4.1 Wartung

Mit einer geschätzten Ausgabe von < 25.000 Tassen/Jahr, muss die Wartung einmal pro Jahr erfolgen. Mit einer geschätzten Ausgabe von < 25.000 Tassen/Jahr, muss die Wartung alle 6 Monate erfolgen.

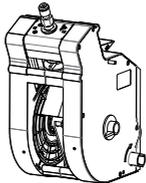
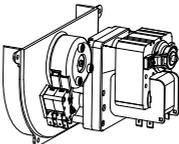
Aktivitäten	Zeit	Verschleißteile	Art. Nr.	OptiBean
Boiler 1-2	45 Min.			
<b>Entkalken</b> - Entkalken Sie das Boilersystem, indem Sie das Entkalkungsprogramm <b>2.15 Entkalken</b> starten. - Setzen Sie das 2.6 Service Boiler Signal im Service-Menü zurück.  - Benutzen Sie das Boiler Service Set und das Entkalkungsmittel von Animo.			1001365	
			00009 (Dose) / 49007 (Beutel)	



Aktivitäten	Zeit	Verschleißteile	Art. Nr.	OptiBean	
<b>Boiler 2-2</b>	10 Min.				
<p><b>Filterkartusche auswechseln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Fall, dass ein Wasserfilter installiert ist, tauschen Sie die Kartusche gegen eine neue aus.</li> <li>- Setzen Sie das 2.6 Service Boiler Signal im Service-Menü zurück.</li> </ul>					
<b>Mahlwerk</b>	10 Min.				
Mahlwerk leeren. Mit zwei Kappen Kaffeemahlwerkreiniger füllen, eine Tropfschale unter den Auslass halten und das Mahlwerk laufen lassen, bis es leer ist.			1000151		
<b>Brüher</b>	20 Min.				
Den Brüher reinigen. Auf korrekte Funktion prüfen.					
Bauen die das Austauschset 25.000 Tassen ein. Setzen Sie das Service Brüher Signal im Service-Menü zurück. <b>2.13 Zusätzliche Einstellungen / 2.13.4 Service Brüher zurücksetzen.</b>			Standard Brüher 1004917	1x	1x
			XL Brüher 1004918	1x	1x
Reinigungstabletten zum Durchführen des Reinigungsverfahren benutzen.			1001397		
<b>Mixer</b>	10 Min.				
Die Motorwelle auf Schmutz und Verschleiß prüfen. Den Mischer austauschen, wenn er schwer läuft oder wenn die Kugellager verschlissen sind.					
Die Mixer Klinge austauschen.			1003569	1x	1x

Aktivitäten	Zeit	Verschleißteile	Art. Nr.	OptiBean	
Die Wellendichtung und den O-Ring im grünen Montagering des Mixers austauschen. Die innere Wellendichtung mit lebensmitteltauglichem Fett einschmieren.			1000742	1x	1x
			1003572	1x	1x
Schmieren Sie den Einlass des Mixergehäuse mit lebensmitteltauglichem Fett ein.					
Mixer-Komponenten mit Reinigungsmittel von Animo reinigen.			00008 (Bus) / 49009 (Beutel)		
<b>Espresso Pumpe (jährlich)</b>	<b>5 Min.</b>				
Schmieren Sie den O-Ring jährlich mit lebensmitteltauglichem Fett ein.				1x	1x
Oder installieren Sie ein neues Bypass-Ventil. Für Pumpen aus Messing und rostfreiem Stahl.			1004217	1x	1x
<b>Überprüfen (allgemein)</b>					
Überprüfen Sie den kompletten Maschinenbetrieb. Teile auf Beschädigung, Verschleiß und Leckagen überprüfen.					
<b>Reinigen (allgemein)</b>					
Reinigen Sie den Brühler der Espresso Gruppe und die Mixereinheit wöchentlich. Komplette Maschine, innen und außen.					

DE

Aktivitäten	Zeit	Verschleißteile	Art. Nr.	OptiBean	
Dosierventil (2 jährlich)	20 Min.				
Dosierventile			1000699	4x	4x
Sicherheitsventil (2 jährlich)	10 Min.				
Überdruckventile 4 bar			1007140	1x	1x
Überdruckventile 12 bar			1007136	1x	1x
Mixer (2 jährlich)	1 Min.				
Mixermotor			1003567	1x	1x
Brühereinheit (2 jährlich)	5 Min.				
Brühereinheit umgekehrt Standard 37 mm			1004572	1x	1x
Brühereinheit umgekehrt XL 44 mm			1004798	1x	1x
Antriebseinheit (2 jährlich)	5 Min.				
Antriebseinheit 230 Vac			1004573	1x	1x



### WARNUNG

- Während Wartungsaktivitäten bleiben Sie bitte bei der Maschine.
- Beim Entkalken immer die Anleitungen für den verwendeten Entkalker befolgen.
- Es ist ratsam, beim Entkalken eine Sicherheitsbrille und Schutzhandschuhe zu tragen.
- Nach dem Entkalken lassen Sie die Maschine mindestens drei Zyklen durchlaufen.
- Waschen Sie sich nach dem Entkalken gründlich die Hände.
- Die Maschine darf nie in Wasser eingetaucht oder mit Wasser besprüht werden.



### WARNUNG

- Unter Druck stehendes Heißwasser! Entfernen Sie keine Komponenten wie Ventile, Kopplungen, Stecker und Schläuche, bevor das Boilersystem drucklos ist.

## Entkalkungsanleitungen

Animo liefert einen Entkalker in den folgenden Mengen:

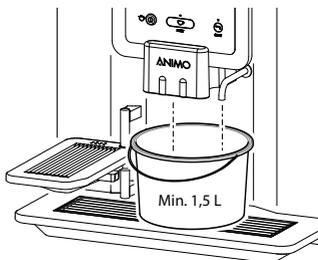
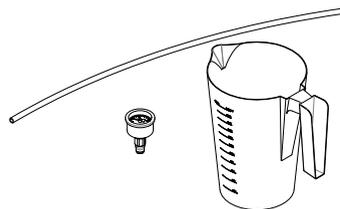
- Entkalker 48x 50 g Beutel Art. Nr. 49007
- Entkalker 1 kg Dose Art. Nr. 00009

Erforderliche Zeit, Mittel und Werkzeuge:

- Zeit: ca. 45 Min.
- Animo Entkalker
- Tropfschale für ca. 1,5 l
- Kreuzschlitzschrauber
- Service-Set [Art. Nr. 1001365] (Messbecher, Schlauch, Manometer)

## Entkalkung

1. Das Entkalkungsprogramm starten. **Service-Menü / 2.15 Entkalken** und den Anweisungen auf dem Display folgen.
2. Schließen Sie die Tür und stellen einen leeren Eimer unter beide Auslässe.



3. Bereiten Sie 2 Liter der Entkalkertlösung vor. Lesen Sie zuerst die Warnungen und Anleitungen für den Entkalker von Animo.

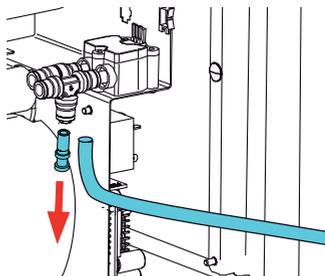
4. Entfernen Sie die Rückseite und schließen den Ansaugschlauch an das T-Stück des Durchflussmessers an (Stecker entfernen).

**2.15 ENTKALKEN**

ANSAUGLEITUNG IN  
SÄURELÖSUNG LEGEN

WÄHLEN SIE OK

OK



5. Die erste Säurelösung (ca. 0,8 Liter) wird in den Boiler gepumpt und aufgeheizt. Es folgt eine Einweichperiode von 300 Sek.\*

**2.15 ENTKALKEN**

PUMPT SÄURELÖSUNG  
DURCH DAS SYSTEM  
MOMENT BITTE

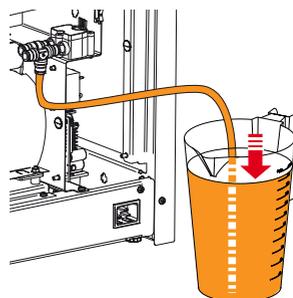
**2.15 ENTKALKEN**

TEMPERATUR BOILER  
WIRD ERHÖHT: .....°C

**2.15 ENTKALKEN**

MOMENT PLEASE  
EINWEICHEN : 300 s

ÜBERSPRINGEN



6. Für 12 Sekunden wird die zweite Säurelösung (ca. 1 Liter) durch jedes einzelne Dosierventil gepumpt. Die frische Säurelösung wird jetzt wieder vom Boiler aufgeheizt und es folgt eine Einweichperiode von 600 Sekunden\*.

**2.15 ENTKALKEN**

PUMPT SÄURELÖSUNG  
DURCH DAS SYSTEM  
MOMENT BITTE

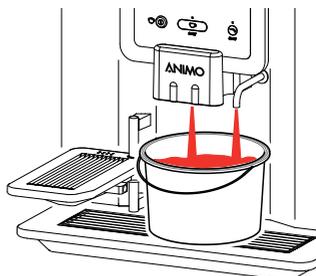
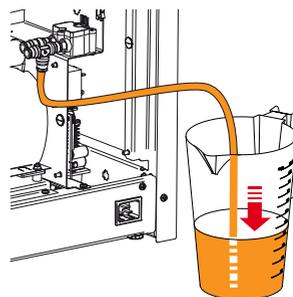
**2.15 ENTKALKEN**

TEMPERATUR BOILER  
WIRD ERHÖHT: .....°C

**2.15 ENTKALKEN**

MOMENT BITTE  
EINWEICHEN : 600 s

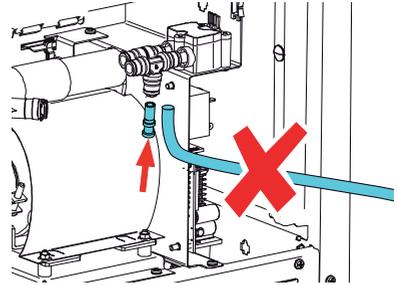
ÜBERSPRINGEN



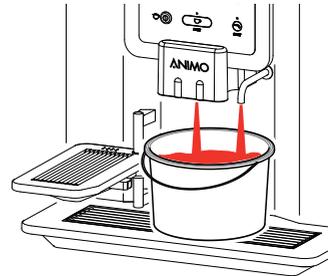
\* Die Einweichperioden können übersprungen werden, indem die x-Taste gedrückt wird.

## OptiBean (XL) Touch

7. Nach dem Einweichintervall muss der Ansaugschlauch entfernt werden und der Stecker muss erneut angepasst werden.



8. Der Boiler wird (6 mal\*) mit frischem Wasser gespült. Dazwischen entleeren und trocknen Sie die Tropfschale.



DE

9. Setzen Sie nach dem Entkalken das Service Boiler Signal im Service-Menü zurück:

### 2.06 SERVICE BOILER

#### 2.06.02 SERVICEZÄHLER LÖSCHEN

10. Die Maschine ist jetzt wieder gebrauchsbereit.

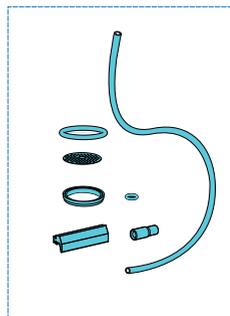
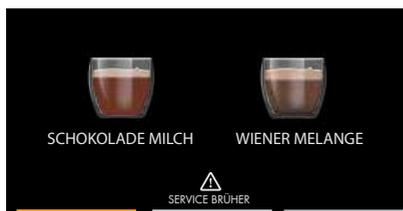


Vergewissern Sie sich immer, dass keine Entkalkerlösung im Heizsystem zurückgeblieben ist. Zapfen Sie etwas Heißwasser ab und mischen Sie etwas Kaffee weiß dazu. Wenn die Milch gerinnt, ist ein zusätzliches Spülen des Heizsystems erforderlich.

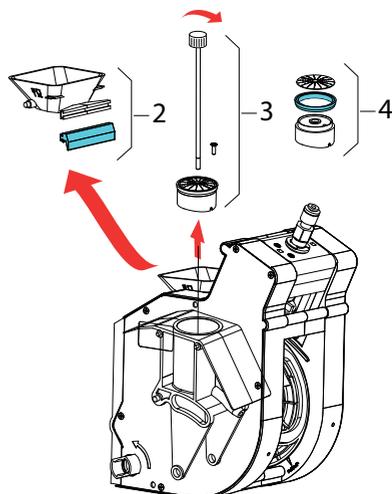
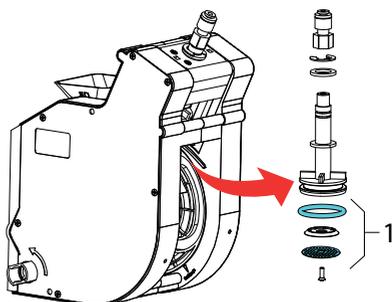
### 6.5 Wartung Espresso Gruppe

#### 6.5.1 Brühler Austauschset 25K

- Nach 25.000 Zyklen müssen Filter und Dichtungen ausgetauscht werden. Das Display zeigt [Service Brühler] an.



Umgekehrter Brühler Austauschset 25K	Brühler	
	Standard	XL
Art. Nr.	1004917	1004918
O-Ring groß	1x	1x
Abstreifer	1x	1x
Filter 150 µm	1x	1x
Teflonring	1x	1x
O-Ring klein	1x	1x
Dosierschlauch	1x	1x



- Nach 50.000 Zyklen wird eine komplette Inspektion der Espresso Gruppe empfohlen und verschlissene Teile müssen ausgetauscht werden.
- Ersetzen Sie den O-Ring + Filter [1] auf dem oberen Kolben (lassen Sie den Kolben an seinem Platz).
  - Entfernen Sie den Trichter [2], indem Sie ihn nach hinten aus dem Gehäuse ziehen und einen neuen Abstreifer einsetzen.
  - Schrauben Sie das Brühfilter mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher ab. Verwenden Sie den Befestigungsstift des Brühers (wie einen Korkenzieher), um den unteren Kolben herauszuziehen.
  - Warten Sie bis Punkt 8, bevor Sie einen neuen Teflonring [4] einsetzen.

## OptiBean (XL) Touch

5. Um einen neuen O-Ring [8] einzusetzen, schrauben Sie zuerst den Bolzen [5] ab.
6. Ziehen Sie die Kolbenstange heraus [6].
7. Schrauben Sie die zwei Schrauben ab, die den unteren Flansch [7] halten.
8. Setzen Sie einen neuen O-Ring [8] ein und ersetzen Sie alle Teile in umgekehrter Reihenfolge.
9. Setzen Sie einen neuen Auslassschlauch [9] des Brühers ein.



Platzieren Sie den Auslassschlauch immer gemäß der unteren Zeichnung.

10. Nachdem die Wartung des Brühers beendet ist, setzen Sie das Service Brüher Signal im Service-Menü zurück:

### 2.13 Andere Einstellungen

#### 2.13.04 RESET SERVICE BRÜHER

### Neuen Brüher installiert?

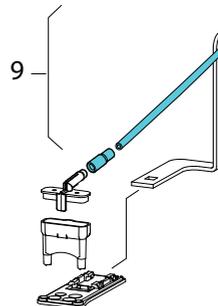
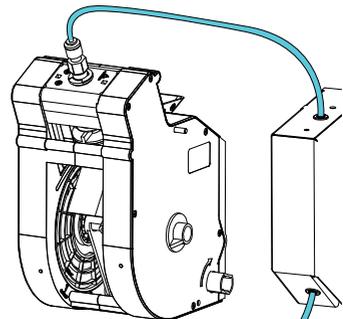
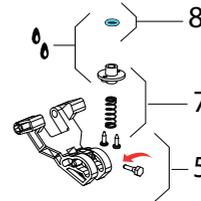
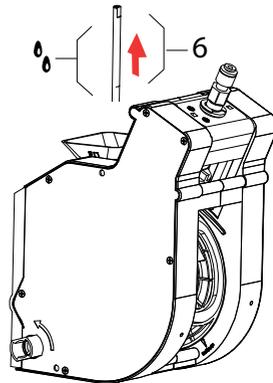
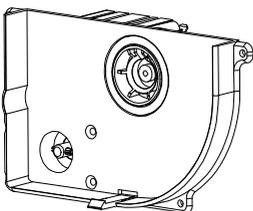
Nachdem ein neuer Brüher installiert wurde, setzen Sie den Zykluszähler im Service-Menü zurück:

### 2.13 Andere Einstellungen

#### 2.13.04 ZYKLUS ZÄHLER LÖSCHEN

### 6.5.2 Antriebseinheit

- Entfernen Sie den gesamten Kaffeestaub, der sich in der Antriebseinheit befinden könnte.



### 6.6 Pumpendruck prüfen/einstellen



#### WARNUNG

- Unter Druck stehendes Heißwasser! Entfernen Sie keine Komponenten wie Ventile, Kopplungen, Stecker und Schläuche, bevor das Boilersystem drucklos ist.
1. Aktivieren Sie das Menü zum Herunterfahren im Service-Menü **2.14 Installation / Herunterfahren** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
  2. Es ist nicht erforderlich, den Versorgungsschlauch zu trennen, um nur den Druck des Boilers abzulassen. Drücken Sie OK.

#### 2.14.01 HERUNTERFAHREN

ENTFERNE  
ANSCHLUSSSCHLAUCH  
UND BEHÄLTER HINSTELLEN  
DRÜCKEN SIE OK

NEIN? DRÜCK BEENDEN / JA? DRÜCK OK

BEENDEN OK

#### 2.14.01 HERUNTERFAHREN

BOILER  
WIRD DRUCKLOS  
MOMENT BITTE

#### 2.14.01 HERUNTERFAHREN

ENTFERNE  
ABLAUF STOPFEN  
DRÜCKEN SIE OK

NEIN? DRÜCK BEENDEN / JA? DRÜCK OK

BEENDEN OK

3. Stoppen Sie den Vorgang mit BEENDEN. Der Boiler ist jetzt drucklos.
4. Entfernen Sie die Rückseite. Nehmen Sie den Ablaufschlauch aus der Halterung und entfernen Sie den Stöpsel (drücken Sie den Metallring nach innen, um den Stöpsel zu entriegeln).
5. Schließen Sie das Manometer mit einem 8 mm Schlauch am Boilereinlass an.
6. Aktivieren Sie das Menü.

### 2.07 Hardware Test

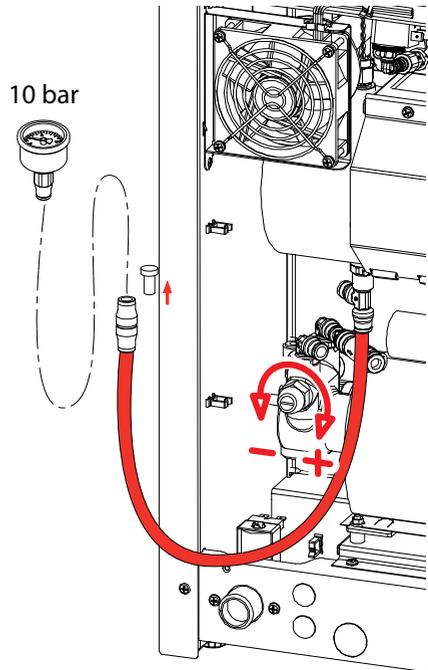
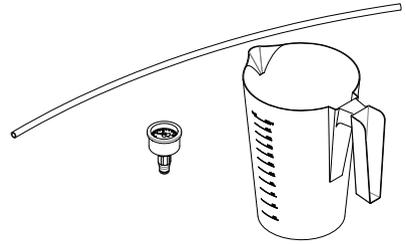
#### 2.07.02 KALIBRIERUNG

##### Pumpe

7. Starten Sie die Pumpe, indem Sie die Schaltfläche **AKTIVIEREN** im Pop-up Menü drücken.
8. Stellen Sie mit der Einstellschraube am Pumpengehäuse den korrekten Espresso Druck (10 bar) ein. Entgegen des Uhrzeigersinns: Weniger Druck / Im Uhrzeigersinn: Mehr Druck. Drücken Sie OK, um die Messung zu stoppen.

Erforderliche Geräte und Werkzeuge:

- Kreuzschlitzschrauber
- Service Set [1001365] (Messbecher, Schlauch, Manometer)



### 7. TRANSPORT / HERUNTERFAHREN

Erforderliche Geräte und Werkzeuge:

- Kreuzschlitzschrauber
- Schale mit ca. 1,5 l

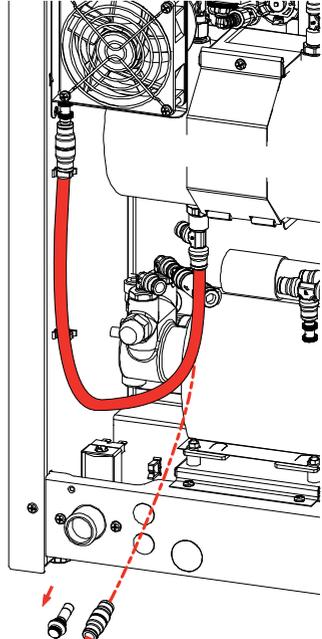


#### WARNUNG

- Unter Druck stehendes Heißwasser! Entfernen Sie keine Komponenten wie Ventile, Kopplungen, Stecker und Schläuche, bevor das Boilersystem drucklos ist.
  - Der Ablaufschlauch wird HEISS!
  - Nachdem der Boiler entleert wurde, beginnt die Pumpe das Wasser aus den Leitungen zu pumpen!
1. Aktivieren Sie das Menü zum Herunterfahren im Service-Menü **2.14 Installation / Herunterfahren** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
  2. Schließen Sie den Hahn der Wasserversorgung und entfernen Sie den Wasserversorgungsschlauch.

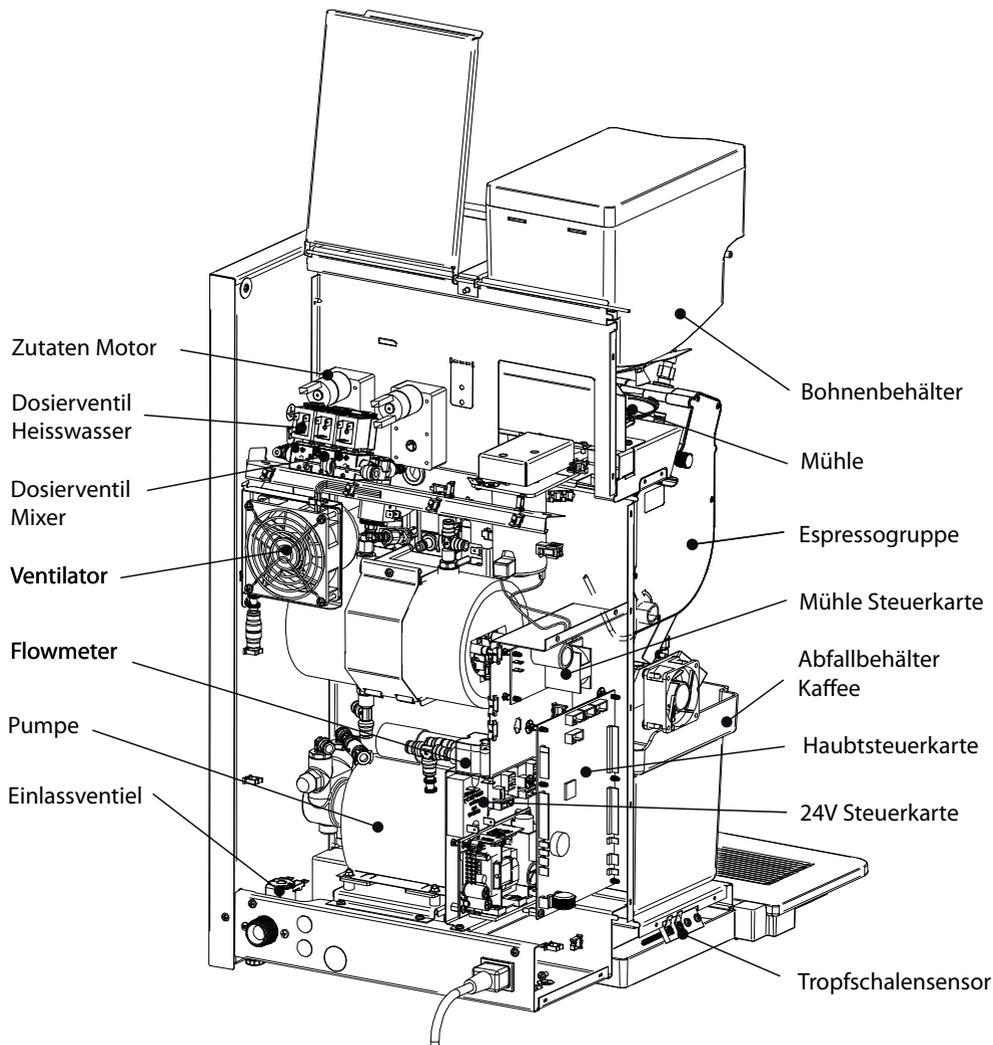


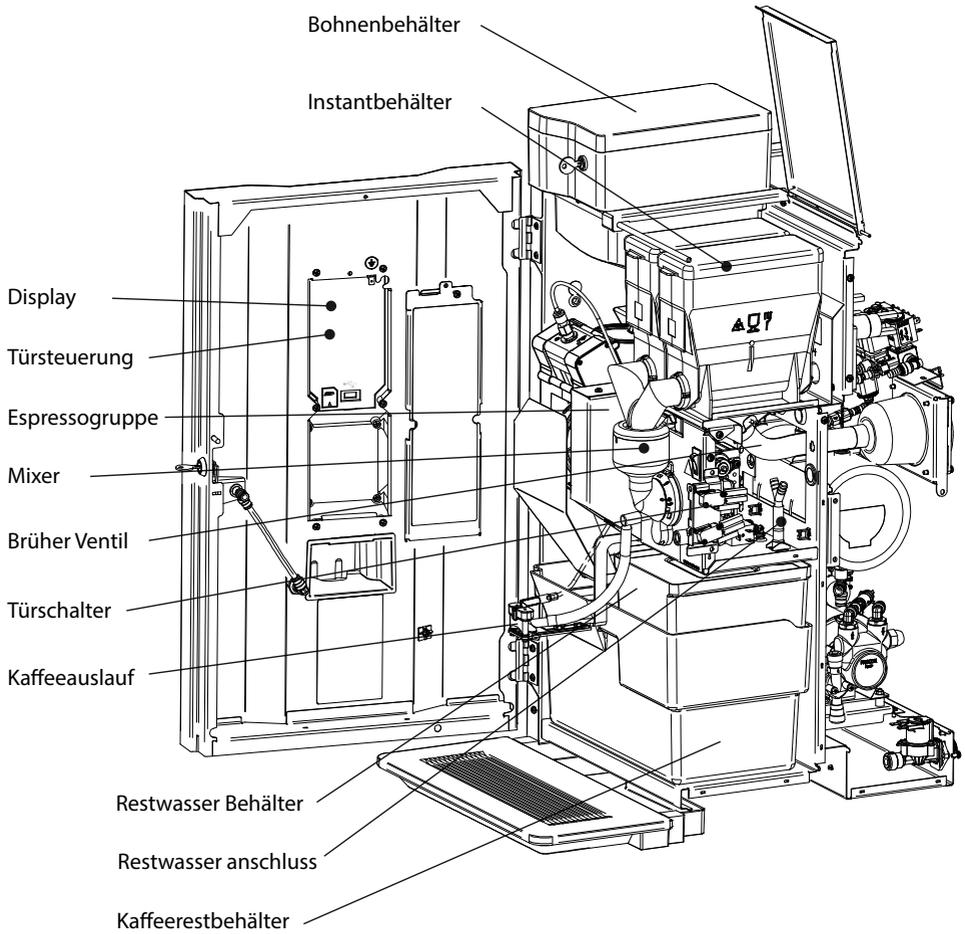
3. Jetzt ist der Boiler drucklos. Das Menü zum Herunterfahren kann, sofern erforderlich, beendet werden. Folgen Sie dem Menü, um das komplette Wassersystem zu entleeren.
4. Entfernen Sie die Rückseite, entfernen Sie den Ablaufschlauch von der Rückseite und entfernen Sie den Ablaufstöpsel. Entleeren Sie den Boiler in eine leere Schale (ca. 1,5 Liter).



5. Die Software weiß jetzt, dass das Wassersystem leer ist. Wenn die Einheit wieder installiert wird, wird das Menü der Inbetriebnahme automatisch aktiviert.

### 8. BAUTEILZUGÄNLICHKEIT



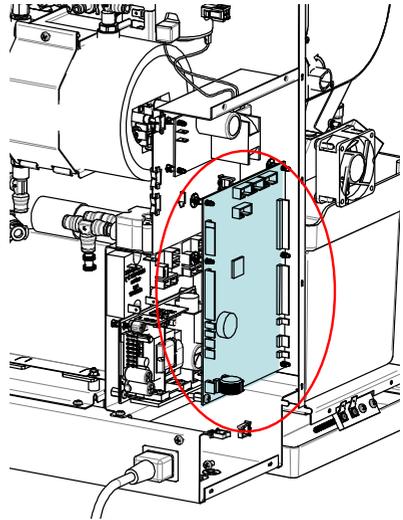


### 9. ELEKTRONIKÜBERBLICK

#### WARNUNG

Während Reparatur- und/oder Wartungsarbeiten elektrostatische Entladungen (ESD) an der Steuerung vermeiden.

- Hauptsteuerung..... 9.1
- Interface / Touchpanel / LCD..... 9.2
- Stromversorgung 100-240 Vac / 24 Vdc 65 W 9.3
- Leiterplatte Mahlwerk 230 Vac / 230 Vdc ..... 9.4



#### 9.1 Hauptsteuerung

Diese Steuerung ist die Hauptsteuerung der Maschine. Die Steuerung ist zugänglich, wenn die linke Seitenwand entfernt wird.

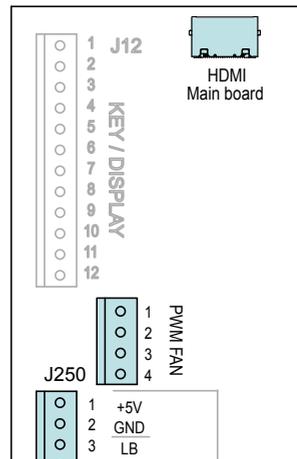
An der Steuerung befinden sich die folgenden Hauptkomponenten:

- Sicherung 6.3 A S (Art. Nr. 03391): Um die Stromversorgung der Steuerung abzusichern.
- Batterie 3 V Li CR2032 (Art. Nr. 02816): Um die Uhrfunktion beizubehalten, wenn die Stromversorgung zur Maschine unterbrochen wird.

#### 9.1.1 Eingänge der Hauptleiterplatte

<b>HDMI Stecker</b>
Ein Kabel mit HDMI Steckern verbindet die Hauptleiterplatte und die Interface-Leiterplatte in der Tür

<b>Stecker J250 (PWW Ventilator)</b>			
Pin	Lüfter	Farbe	Anmerkungen
1	PWM-Signal	Schwarz	
2		-	
3	pos.	Rot	
4	neg.	Blau	



Stecker J7 (Eingänge)			
Pin	Sensor	Farbe	Anmerkungen
1-2	-	-	
3	LB Tropfschale	Gelb	Niveausensor Tropfschale
4	GND Tropfschale	Schwarz	Niveausensor Erdung Tropfschale
5	-	-	
6	GND	Schwarz	Erdung Brühsschalter 2
7	-	-	
8	GND	Schwarz	Erdung Brühsschalter 1
9	AS Abfallbehälter	Pink	Abfallbehälter platziert, Kontakt geschlossen
10	-	-	
11	DS Tür 1	Orange	Tür geschlossen, Kontakt geschlossen
12	GND	Schwarz	
13	-	-	
14	IN 1 Brührer 1	Blau	Brührer in Füllposition, Kontakt „offen“
15	IN2 Brührer 2	Grau	Brührer in Füllposition, Kontakt „offen“
16	IN3 Tür 2	Pink	Türverriegelung geschlossen, Kontakt geschlossen
17	GND	Schwarz	Erdung Türschalter und Abfallbehälter
18	-	-	

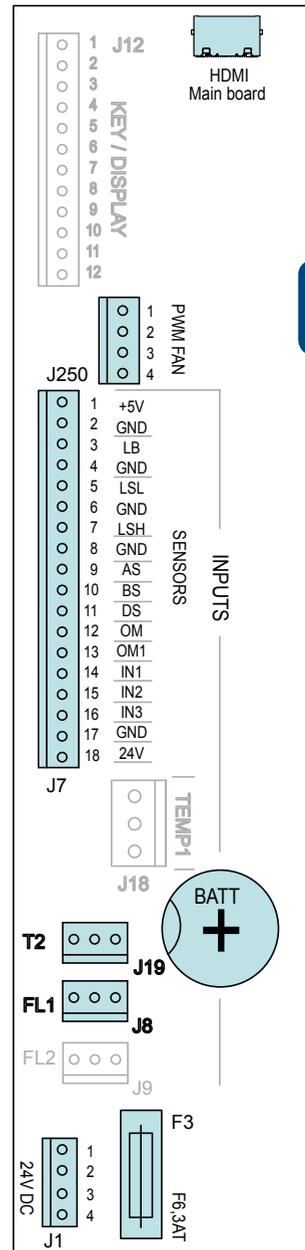
Stecker J19 / T2 (NTC Sensor)			
Pin	Sensor	Farbe	Anmerkungen
1	NTC Sensor	Violett	
2	-	-	
3	NTC Sensor	Violett	

Stecker J8 / FL1 (Durchflussmesser)			
Pin	Sensor	Farbe	Anmerkungen
1	Impuls	Braun	
2	Masse	Funktionserde	
3	Impuls	Weiß	

<b>Batterie B1</b>	Lithium 3V Typ CR2032	Art. Nr. 02816
--------------------	-----------------------	----------------

<b>Sicherung F3</b>	6.3 A träge	Art. Nr. 03391
---------------------	-------------	----------------

Stecker J1 (Versorgung)			
Pin	Sensor	Farbe	Anmerkungen
1	Masse (GND)	Schwarz	
2	Masse (GND)	Schwarz	
3	+24 Vdc	Rot	
4	+24 Vdc	Rot	



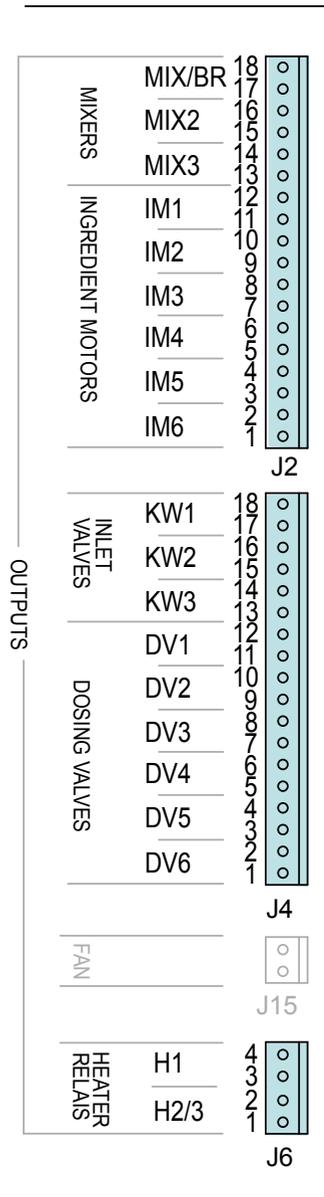
DE

### 9.1.2 Ausgänge Hauptleiterplatte

Stecker J2			
Pin	Motor	Farbe	Anmerkungen
17-18	Brühermotor BM	Schwarz	<b>Achten Sie auf die richtige Richtung!</b> Allgemein + 24 Vdc (rotes Kabel) zum roten Punkt des Brühers, Mixer und Zutatenmotor.
15-16	Mixermotor MM2	Violett	
13-14	-	-	
11-12	Mahlwerksignal 1	Braun	
9-10	-	-	
7-8	Zutatenmotor 3	Weiß	
5-6	Zutatenmotor 4	Gelb	
3-4	-	-	
1-2	-	-	

Stecker J4			
Pin	Ventil	Farbe	Anmerkungen
17-18	Einlassventil (KW1)	Violett	Das rote Kabel ist allgemein eine + 24 Vdc Verbindung
15-16	Espresso Pumpe (KW 2)	Rosa	
13-14	KW 3 (optional)	Blau	
11-12	Brüherventil (DV1)	Braun	
9-10	Mixerventil (DV2)	Weiß	
7-8	-	-	
5-6	Heißwasserventil (DV4)	Grün	
3-4	DV 5	Grau	
1-2	Expansionsventil (DV6)	Orange	

Stecker J6			
Pin	Relais	Farbe	Anmerkungen
4	-	-	
3	-	-	
2	H2/H3 Element via = Relais	Rot	
1		Weiß	

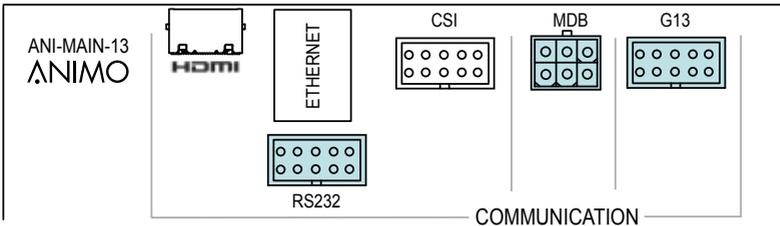


### 9.1.3 Kommunikation Hauptleiterplatte

Die Maschine hat standardmäßige Anschlüsse einer Verkaufsmaschine um Zahlsystem, Münzwechsler oder bargeldlose Zahlssysteme anzuschließen.

Diese Anschlüsse erfüllen das MDB Protokoll für Verkaufsmaschinen.

Für weitere Informationen oder Ratschläge, kontaktieren Sie bitte unsere Support-Abteilung.



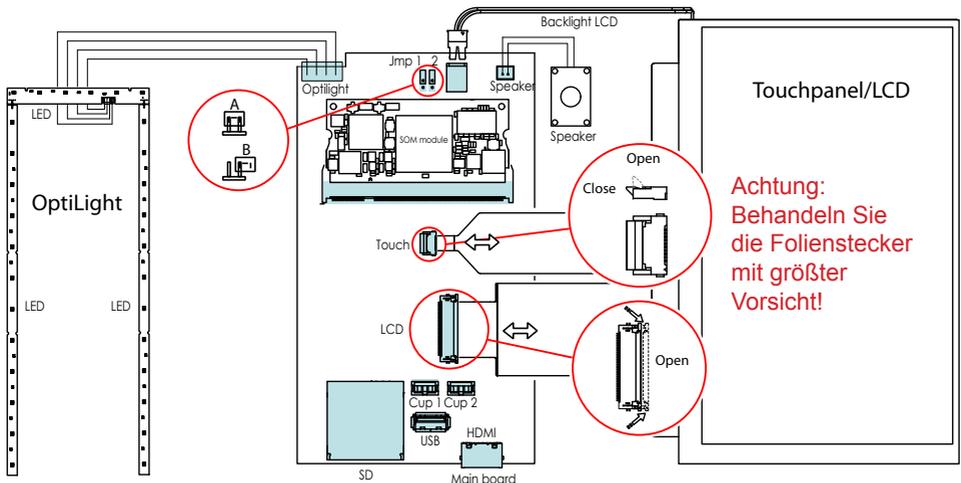
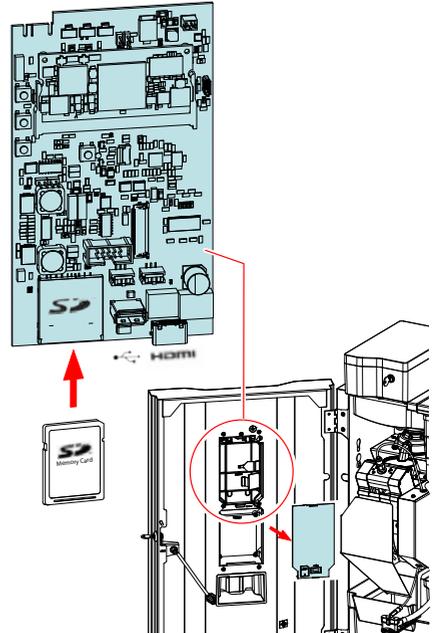
Kommunikation		
Anschluss	Protokoll	Anmerkungen
G13	 Paralleles Interface Art. Nr. 04025 03267	- Münzprüfer NRI G13 - Externer Freigabekontakt* *Die Maschine kann durch die Verwendung einen potentialfreien Kontakt (Impuls) freigegeben werden.
		- G13 Kabel 1 Meter Art. Nr.03392 - Externer Freigabekontakt; Kabel 1004237
MDB	 Serielle Schnittstelle MDB (Multi Drop Bus) Art.-Nr. 03433	- Münzwechsler NRI C <sup>2</sup> - Bargeldloses Zahlssystem - Telemetrie EVA DTS
		- MDB Kabel 1 Meter Art. Nr. 03479 - MDB Kabel 1 Meter Art. nr.1004564 (2x Steckverbindung männlich) - MDB Y-Kabel Art. Nr. 1002008
RS232	Serielle Schnittstelle DEX UCS	- Telemetrie EVA DTS / DEX UCS

### 9.2 Interface / Touchpanel / LCD

Das Interface verbindet alle Komponenten in und auf der Tür und ist durch ein HDMI Kabel mit der Hauptsteuerung verbunden.

#### 9.2.1 Anschlüsse

Interface und Display		
Anschluss		Anmerkungen
OptiLight	Verbindung zu Optilight	
Jmp 1	Jumper 1	Tassensensor A= Ja / B= Nein
Jmp 2	Jumper 2	Keine Funktion
Hintergrundbeleuchtung	Hintergrundbeleuchtung Touchpanel	
Lautsprecher	Lautsprecher	
SOM	System-on-modus	
Touch	Verbindung Touchoberfläche	Siehe Demontage-Anleitungen
LCD	Verbindung LCD	Siehe Demontage-Anleitungen
Tasse 1	Tassensensor links (optional)	Position Kaffeeausguss
Tasse 2	Tassensensor rechts (optional)	Position Heißwasserausguss
SD	SD-Kartenhalterung	
USB	Verbindung USB-Stick	
HDMI	Verbindung zum Mainboard	



## OptiBean (XL) Touch

### 9.3 Stromversorgung

Die 24 Vdc Stromversorgung besteht aus einer 24 Vdc - 65 W geschalteten Stromversorgung und ist durch Entfernen der Rückseite zugänglich.

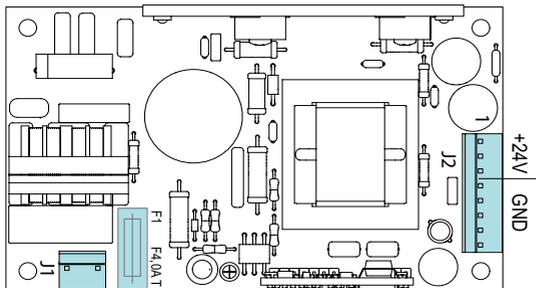
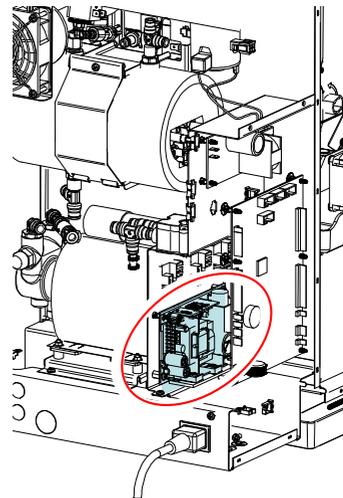
- Bei einer Überlastung schaltet sich die Stromversorgung automatisch aus. Stellen Sie die Stromversorgung wieder her, indem Sie den Hauptschalter wieder aus- und einschalten.
- Hauptsicherung 4 A träge Art. Nr. 1004957: Um die Stromversorgung abzusichern.

#### 9.3.1 Anschlüsse

Stecker TB2 24 Vdc			
Pin		Farbe	Anmerkungen
1-3	24 Vdc +	Rot	
4-7	24 Vdc -	Schwarz	
8	-	-	

Stecker TB1 100-240 Vac			
Pin		Farbe	Anmerkungen
1	230 Vac Neutral	Blau	
3	230 Vac Phase	Gelb	

Sicherung F1	4A träge	Art. Nr. 1004957
--------------	----------	------------------



100-240 Vac

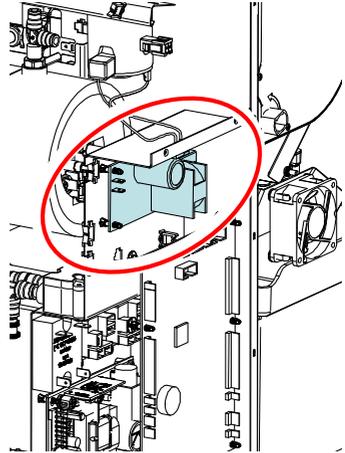
### 9.4 Mahlwerk Bedruckung 230Vac / 230Vdc

Diese Leiterplatte des Mahlwerks wandelt mit einem Gleichrichter 230 Vac (Wechselspannung) in 230 Vdc (Gleichspannung) um, um den Motor des Mahlwerks anzutreiben.

Das IM1 Signal (24 Vdc) von der Hauptsteuerung ist mit dem Anschluss J5-J6 verbunden (die roten LED-Leuchten). Dieses Signal steuert den Motor des Mahlwerks mit einem Zweirichtungsthyristor .

Diese Steuerung ist zugänglich, wenn die Rückwand entfernt wird.

- Sicherung 3.15 A S Art. Nr. 02580: Zum Absichern des Motors des Mahlwerks.



#### 9.4.2 Anschlüsse

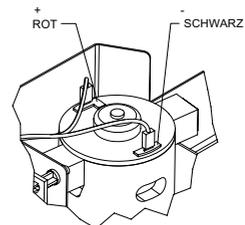
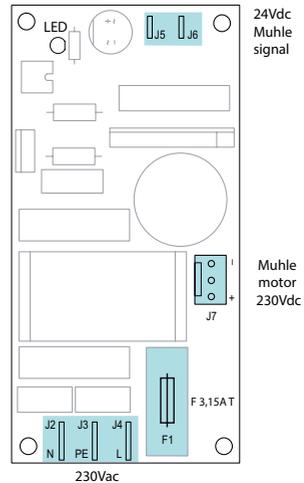
24 Vdc Zutat 1 Signal			
Pin		Farbe	Anmerkungen
J5	24 Vdc +	Rot	Die Polung spielt keine Rolle
J6	24 Vdc -	Braun	

230 Vdc			
Pin		Farbe	Anmerkungen
1	230 Vdc +	Rot	Die Polung spielt eine Rolle!
3	230 Vdc -	Schwarz	

230 Vac			
Pin		Farbe	Anmerkungen
J2	230 Vac Null	Blau	
J3	PE (Erdung)	Grün / Gelb	
J4	230 Vac Phase	Braun	

Sicherung F1	
3.15 A träge	Art. Nr. 02580

Motor des Mahlwerks 230 Vdc			
Pin		Farbe	Anmerkungen
	230 Vdc +	Rot	<b>Achten Sie auf die richtige Richtung!</b> +24 Vdc (rotes Kabel) gemäß der Zeichnung
	230 Vdc -	Schwarz	



### 10. STÖRUNGSBESITIGUNG



#### WARNUNG

- Wenn Mängel und/oder (Reinigungs-) Aktivitäten an der Maschine auftreten, muss der Netzstecker aus der Wandsteckdose gezogen werden, bevor die Maschine geöffnet wird.

#### Einleitung

Überprüfen Sie, vor der Fehlerbehebung, ob sich alle Komponenten an ihrem Platz befinden. Dazu entfernen Sie die Rückwand der Maschine und stellen sicher, dass alle Leiterplatten, Stecker, Kabelbäume und Schläuche immer noch ordnungsgemäß montiert sind.

Nach einer allgemeinen Inspektion der Komponenten, verwenden Sie die untere Tabelle der Fehleranalyse, um zu überprüfen, was die Ursache des Problems ist.

#) Wenn in der Spalte „Lösung“ dazu geraten wird, das betroffene Bauteil zu ersetzen, gibt es immer noch die Möglichkeit, dass der Defekt ein anderes Problem als Ursache hat. Dazu testen Sie den Betrieb der Maschine sorgfältig, um zu überprüfen, ob der Defekt erneut eintritt.

#### 10.1 Log lesen

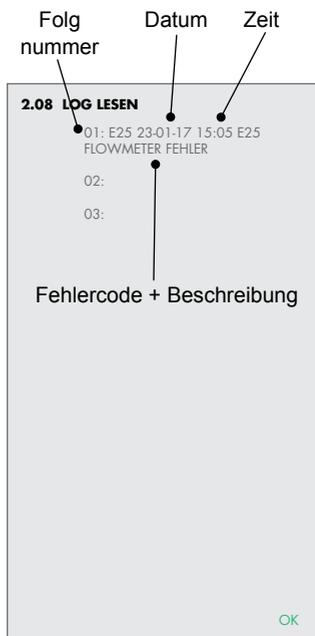
Während der Benutzung werden die 20 letzten angezeigten Fehlermeldungen registriert und gespeichert.

Um diese Fehlermeldungen zu lesen, aktivieren Sie den Menüposten Log lesen (Menü 2.08) im Service-Menü. Der erste angezeigte Fehler ist die neueste Fehlermeldung.

- Die 1. Linie zeigt den Fehlercode, das Datum und die Zeit an, wann der Fehler aufgetreten ist.
- Die 2. Linie zeigt die Fehlernummer und Beschreibung, die in der Tabelle der Fehleranalyse verwendet wird (siehe Kapitel 10.4).

#### 10.2 Log löschen

Benutzen Sie die Funktion Log löschen (Service-Menü 2.9), um das Log zu löschen.



### 10.3 Displaymitteilungen während der Benutzung

Display	Mögliche Ursache	Lösung
 SPÜLEN	Das Spülprogramm wird nicht rechtzeitig aktiviert.	 Lassen Sie das Spülprogramm laufen und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. Siehe Kapitel <b>6. Wartung / 6.1 Tägliches Spülprogramm</b> .
 REINIGUNG	Das Reinigungsprogramm wird nicht rechtzeitig aktiviert.	 Lassen Sie das Reinigungsprogramm laufen und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. Siehe Kapitel <b>6. Wartung / 6.2 Wöchentliches Spülprogramm</b> .
 SERVICE BOILER	Der Boiler muss gewartet werden.	Siehe Kapitel <b>6.3 Regelmäßige Wartung / 6.3.1 Service Boiler</b> .
 SERVICE BRÜHER	Der Brüher muss gewartet werden.	Siehe Kapitel <b>6.3 Regelmäßige Wartung / 6.3.2 Service Brüher und 5.4.4 Wartung</b> .
 ABFALLBEHÄLTER FAST VOLL	Der Abfallbehälter muss in Kürze geleert werden.	Wenn Sie zu lange warten, stoppt die Maschine, wenn der Abfallbehälter voll ist.
 BOILER FÜLLEN	Wenn er zum ersten Mal benutzt wird, ist der Boiler noch leer und wird gefüllt.	Kein Handlungsbedarf. Folgen Sie den Anweisungen auf der Anzeige. Wenn der Boiler gefüllt ist, wird der Boiler aufgeheizt.
 AUFHEIZEN BOILER	Die Boilertemperatur ist vorübergehend zu niedrig, da zu viel Wasser verwendet wurde.	Sobald die Temperatur wieder hergestellt ist, verschwindet die Mitteilung automatisch und die Auswahl-tasten der Getränke werden erneut aktiviert.
 TROPFSCHALE VOLL	Tropfschale voll.	Sobald die Tropfschale entleert wurde, verschwindet die Mitteilung automatisch und die Auswahl-tasten der Getränke werden erneut aktiviert.
 ABFALLBEHÄLTER VOLL	Die maximale Anzahl von Kaffeetassen wurde erreicht, die der Abfallbehälter aufnehmen kann.	Abfallbehälter leeren. Der Tassenzähler wird automatisch zurückgesetzt, wenn der Abfallbehälter gewechselt wurde.

Display	Mögliche Ursache	Lösung
 <b>ABFALLBEHÄLTER FEHLT</b>	Der Abfallbehälter wurde nicht erkannt.	Abfallbehälter überprüfen.
 <b>TÜR OFFEN</b>	Aus Sicherheitsgründen schaltet sich die Maschine automatisch aus, wenn die Tür geöffnet ist.	Die Maschine kann mit offener Tür benutzt werden, wenn der Türstift benutzt wird.
 <b>STAND-BY</b>	Die Maschine ist im Stand-by.	Diese Funktion kann manuell oder automatisch eingestellt werden. Zum Entsperren, berühren Sie den Bildschirm und geben Sie den PIN-Code 1.1.1.1.1 ein.
 <b>ENERGIEMODUS</b>	Die Maschine ist im Energiemodus.	Zur Aktivierung, berühren Sie den Bildschirm.
 <b>TÜR SCHLIESSEN</b>	Die Türverriegelung ist nicht richtig geschlossen. Ausgabe von Heißwasser nicht möglich.	Die Türverriegelung schließen.
 <b>SPÜLEN</b>	Das Spülprogramm wird nicht rechtzeitig aktiviert. Die Maschine verriegelt sich.	 Lassen Sie das Spülprogramm laufen und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. Siehe Kapitel <b>6. Wartung / 6.1 Tägliches Spülprogramm</b> .
 <b>REINIGEN</b>	Das Reinigungsprogramm wird nicht rechtzeitig aktiviert. Die Maschine verriegelt sich.	 Lassen Sie das Reinigungsprogramm laufen und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. <b>6. Wartung / 6.2 Wöchentliches Spülprogramm</b> .
 <b>TASSE HINSTELLEN</b>	Es wurde keine Tasse unter den Auslauf gestellt.	Stellen Sie eine Tasse unter den Auslauf.
 <b>TASSE UNTER KORREKTEM AUSLASS</b>	Die Tasse steht nicht unter dem richtigen Auslauf.	Stellen Sie eine Tasse unter den richtigen Auslauf.

DE

Display	Mögliche Ursache	Lösung
 IHR GETRÄNK WURDE STORNIERT.	Die Tasse wurde zu schnell entfernt.	Lassen Sie die Tasse, während der Zubereitung des Getränks, an ihrem Platz stehen.
 TASSENSENSOR LINKS FEHLER	Der auf dem Display gezeigte Sensor der Tassenerkennung ist defekt. Das Glas der Tassenerkennung ist schmutzig.	Der Fehler kann vorübergehend durch Drücken der Stopp-Taste neutralisiert werden. Nach 20 Reset-Versuchen wird der Fehler im Log-Menü registriert. Reinigen Sie die Gläser des Sensors der Tassenerkennung. Sensor der Tassenerkennung auswechseln.
 TASSENSENSOR MITTE FEHLER		
 TASSENSENSOR RECHTS FEHLER		

## 10.4 Fehlerbehebung

Display	Mögliche Ursache	Lösung
 E3 FÜLL FEHLER	Der Boiler wird zu langsam gefüllt. Während der Inbetriebnahme muss das Einlassventil KW1 den Boiler innerhalb von 180 Sekunden füllen.	Überprüfen Sie den Wasserdruck, öffnen Sie die Wasserversorgung vollständig, überprüfen Sie den Anschlussschlauch auf Knicke. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.
E5 BRÜHER FEHLER	Während des Brühvorgangs funktioniert der Brüher nicht in der BRÜH Position (geschlossen).	Überprüfen Sie, ob der Brüher richtig in der Motoreinheit sitzt. Prüfen Sie die korrekte Funktion der Brüherschalter im Service-Menü <b>2.07 Hardware test</b> .
E6 TEMPERATUR ZU HOCH	Der Temperatursensor misst eine Temperatur von über 105 °C.	Überprüfen Sie die Wasserversorgung auf Luft.
		Prüfen Sie die Funktion des Temperatursensors im Service-Menü <b>2.07 Hardware Test</b> .
E8 MIXER 2 FEHLER	Der Mixer 2 Motor blockiert. Ausgänge des Mixer 2 Motors sind überlastet (zu hoher Strom). Die Steuerung hat den Ausgang deaktiviert.	Überprüfen Sie, ob der Mixer 2 verunreinigt ist oder nicht richtig montiert wurde. Reinigen und/oder überprüfen, ob sich der Motor frei dreht. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.
E10 VENTIL FEHLER	Ausgänge des Ventils sind überlastet (zu hoher Strom). Die Steuerung hat den Ausgang deaktiviert.	Die Ventile und Verkabelung auf Kurzschlüsse überprüfen. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.
E11 ZUTAT MOTOR FEHLER	Die Zutatenmotoren blockieren. Ausgänge des Zutatenmotors sind überlastet (zu hoher Strom). Die Steuerung hat den Ausgang deaktiviert.	Prüfen Sie die Funktion der Antriebsmotoren im Service-Menü <b>2.07 Hardware Test</b> . Leeren Sie die Behälter und reinigen Sie sie sorgfältig. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.
E13 MIXER GRUPPE FEHLER	Brüher und Mixerausgang Gruppe überlastet (zu hoher Strom). Die Steuerung hat den Ausgang deaktiviert.	Führen Sie die Überprüfungen durch, die für E7 und E8 angegeben wurden. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.
E14 AUSGANG FEHLER	Gruppe des Zutatenmotorausgangs überlastet (zu hoher Strom). Die Steuerung hat den Ausgang deaktiviert.	Führen Sie die Überprüfungen durch, die für E11 angegeben wurden. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.
	Gruppe des Ventilausgangs überlastet (zu hoher Strom). Die Steuerung hat den Ausgang deaktiviert.	Führen Sie die Überprüfungen durch, die für E10 angegeben wurden. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.

Display	Mögliche Ursache	Lösung
E17 MDB FEHLER	Zwischen der Maschine und dem MDB Zahlungssystem besteht keine Kommunikation.	Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Maschine und dem MDB Zahlungssystem.
E18 MIXER GRUPPE FET FEHLER	Brüher- oder Mixermotorauslass bleibt aktiviert.	Brüher- oder Mixermotorauslass (FET) ist defekt. Steuerung auswechseln.
E19 AUSGANG FET FEHLER	Zutatenmotor- / Ventil- / Ventilatorausgang bleibt aktiviert.	Zutatenmotor- / Ventil- / Ventilatorausgang (FET) defekt. Steuerung auswechseln.
E21 BOILER TIMEOUT	Der Heizkörper ist für 6 Minuten aktiv. Wenn der Boiler danach seine eingestellte Temperatur nicht erreicht, ist dieser Fehler das Ergebnis.	Überprüfen Sie die Wasserversorgung auf Luft.
		Überprüfen Sie den Trockengehschutz am Boiler.
		Überprüfen Sie das Log-Menü. Wenn die Fehlermeldung E6 Boilertemperatur erscheint, ist der Boiler trockengelauten. Überprüfen Sie den NTC-Sensor und die Kabel/Verbindungen und prüfen Sie die Relais.
		Heizkörper prüfen.
E22 BRÜH TIMEOUT	Die maximale Zubereitungszeit wurde überschritten (120 Sek.). Die Zeit zur Zubereitung eines Rezepts wurde überschritten.	Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Lassen Sie das Spülprogramm laufen.
		Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Lassen Sie das Reinigungsprogramm laufen.
		Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Überprüfen Sie den Pumpendruck(10 bar).
		Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Prüfen, dass der Kaffee nicht zu fein gemahlen wird.
		Brüherfilter auswechseln.
E23 EINLASSVENTIL FEHLER	Der Durchflussmesser registriert Wasserfluss, während das Einlassventil elektrisch geschlossen ist.	Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein. Überprüfen Sie die Funktion des Einlassventils.
E24 BRÜHER FEHLER	Die Brühschalter gelangen während des Brühvorgangs nicht in die richtige Position.	Überprüfen Sie, ob der Brüher richtig in der Motoreinheit sitzt. Prüfen Sie die korrekte Funktion der Brühschalter im Service-Menü <b>2.07 Hardware test</b> .

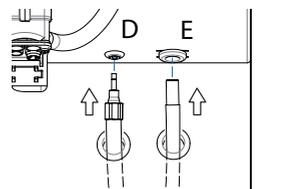
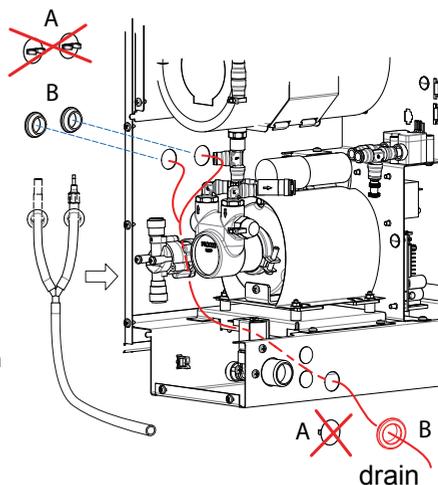
Display	Mögliche Ursache	Lösung
E25 DURCHFLUSSMESSER FEHLER	Das Einlassventil. Ist offen, aber der Durchflussmesser registriert keinen Wasserfluss.	Überprüfen Sie den Wasserdruck, öffnen Sie die Wasserversorgung vollständig und überprüfen Sie den Anschlussschlauch auf Knicke. Überprüfen Sie die Funktion des Einlassventils und des Durchflussmessers. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.
	Der Wasserdruck ist niedrig oder der Wasserbehälter (alleinstehendes Set) ist leer.	Überprüfen Sie, bei welchem Rezept der Fehler auftritt und prüfen Sie, ob die folgenden Dosierventilfunktionen mit dem Rezept in Zusammenhang stehen: DV1 Brüher, DV2 Mixer, DV4 Heißwasserrezept. Falls erforderlich, austauschen. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.
E26 TEMPERATUR ZU NIEDRIG	Der Temperatursensor misst eine Boilertemperatur unter 0 °C.	Boiler und/oder NTC Sensor unter 0 °C. Wärmen Sie die Maschine auf Raumtemperatur auf.
E27 NTC KURZSCHLUSS	Der Temperatursensor misst eine Temperatur höher als 125 °C oder hat einen Kurzschluss.	Überhitzter Boiler. Lassen die den Boiler zuerst abkühlen. Überprüfen Sie, ob der Trockengehschutz ausgelöst wurde. Überprüfen Sie den NTC Sensor und Verkabelung/Verbindung.
E28 E28 NTC NICHT ERKANNT	Der Temperatursensor wird nicht erkannt.	Überprüfen Sie den NTC Sensor und Verkabelung / Verbindung.
E29 BRÜHER VERLASSEN START POSITION TIMEOUT	Der Brüher hat die Startposition nicht verlassen.	Überprüfen Sie, ob der Brühermotor läuft. Überprüfen Sie, ob die Brüheinheit blockiert ist.
E30 BRÜHER ZUM BRÜH POSITION TIMEOUT	Der Brüher hat die Startposition verlassen, aber die Brühposition nicht erreicht.	Überprüfen Sie, ob der Brühermotor läuft. Überprüfen Sie, ob die Brüheinheit blockiert ist.
E31 BRÜHER VERLASSEN BRÜH POSITION TIMEOUT	Der Brüher hat seine Brühposition nicht verlassen.	Überprüfen Sie, ob der Brühermotor läuft. Überprüfen Sie, ob die Brüheinheit blockiert ist.
E32 BRÜHER VERLASSEN BRÜH POSITION TIMEOUT	Der Brüher hat seine Brühposition verlassen, aber seine Startposition nicht erreicht.	Überprüfen Sie, ob der Brühermotor läuft. Überprüfen Sie, ob die Brüheinheit blockiert ist.

### 11. SPEZIELLE OPTIONEN

#### 11.1 Installation Ablaufset

Erforderliche Geräte und Werkzeuge:

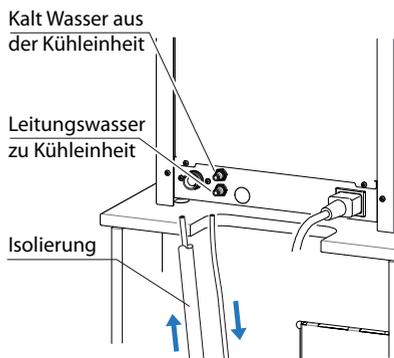
- Kreuzschlitzschrauber
  - Ablaufschlauch-Set OptiBean NG [1004945]
1. Entfernen Sie die Kunststoffstöpsel [A] und positionieren Sie die Kunststoffhülsen [B].
  2. Führen Sie das Ablaufschlauch-Set hinter der Pumpe zu den Hülsen [B].
  3. Drücken Sie die Rohre in die Steckverschraubungen [D] und [E].
  4. Schließen Sie den Ablaufschlauch an einen Ablauf oder Kanister an.
  5. Entfernen Sie den Ablaufbehälter von der Maschine.
  6. Überprüfen Sie, ob das installierte Ablauf-Set das Schmutzwasser entsprechend zum Ablauf leitet, indem Sie ein paar Testgetränke zubereiten.



#### 11.2 Installation Hot & Cold

Erforderliche Geräte:

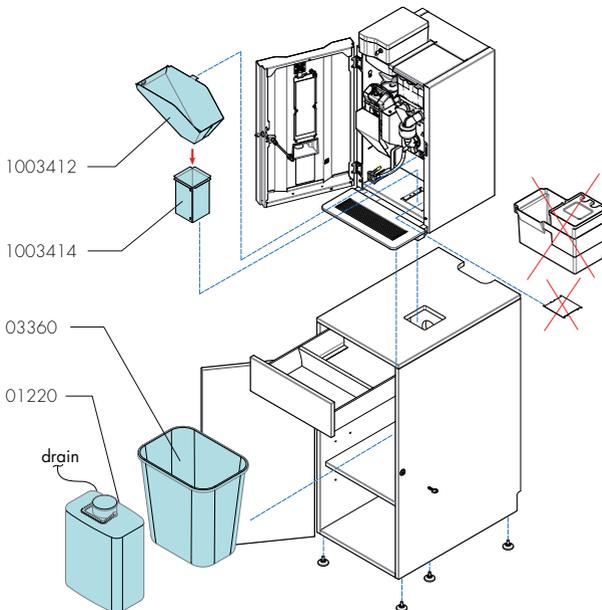
- OptiBean H&C
  - Basisschrank mit Kühlaggregat.
1. Bauen Sie das Kühlaggregat, gemäß den mitgelieferten Anleitungen, in den Schrank ein.
  2. Schließen Sie OptiBean an der Wasser- und Stromversorgung an (einschl. Wasserfilter). Schließen Sie das Kühlsystem an die Stromversorgung an.
  3. Schließen Sie das Rohr an, das vom Kühlaggregat zu den Steckverschraubungen auf der Rückseite der OptiBean führt.
  4. Programmieren Sie das Kaltwasserrezept auf einer der leeren Tasten.
  5. Spülen und belüften Sie die Kaltwasserversorgung durch Ausgabe einer Wassermenge (in Litern).



### 11.3 Installation des Abfallbehälters

Erforderliche Geräte:

- OptiBean Touch
- Basisschrank mit Zugang zum Abfallbehälter



- Installieren Sie das Ablauf-Set, das mit dem Schrank geliefert wird. Siehe Kapitel 11,1.
- Ändern Sie den Zähler der Tassenanzahl: Service-Menü / 2.13 Andere Einstellungen / Abfallbehälter-Management / Tassenanzahl zwischen 300 bis 500 Tassen.

#### 2.13 Andere Einstellungen

##### 2.13.0 Abfallbehälter-Management

##### 2.13.00 Tassenanzahl



Wir empfehlen Ihnen, das Abfallbehältersignal NICHT auszuschalten. Durch Herausnehmen des Edelstahltrichters [1003412] und des Gehäuses [1003414], um sie regelmäßig zu reinigen, wird der Zähler automatisch gelöscht.

### 12. ZAHLUNGSSYSTEM

#### 12.1 Münzmechanismus (optional)

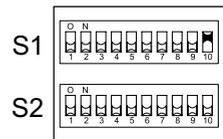
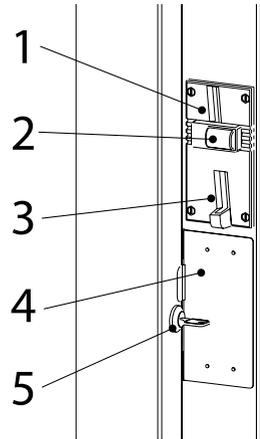
Die OptiBean ist mit einem optionalen Münzmechanismus erhältlich, der für Euro geeignet ist (0,05 € bis 2,00 €). Andere Währungen sind auf Anfrage erhältlich.

Der Münzmechanismus kann auch ganz einfach für Tokens programmiert werden (Kaffeemünze).

Auch eine Nachrüstung einer Maschine mit einem Münzmechanismus ist möglich.

Die rechte Seitenwand wird gegen eine breite Seitenplatte ausgetauscht, in der der Münzmechanismus und die Geldlade eingebaut sind.

1. Münzschlitz
2. Rückgabetaste
3. Rückgabebnut
4. Geldlade
5. Türverriegelung (sperrt gleichzeitig die Geldlade)

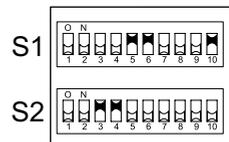
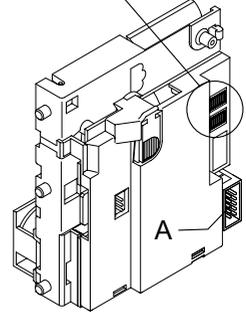


#### 12.1.1 Standardkonfiguration

Die Abbildung zeigt die Standardkonfiguration der DIL Schalter: S1-10 EIN. Der Münzmechanismus ist mit dem Stecker A an der Maschine angeschlossen.

#### 12.1.2 Blockieren von Münzen

Sofern erforderlich, können bestimmte Euro-Münzen blockiert werden, indem DIL Schalterblockierungen S1 + S2 verwendet werden.



Münze €	S1	S2	Münze CHF	S1	S2
0,05 €	1	7	0,10 CHF	1	-
0,10 €	2	8	0,20 CHF	2	-
0,20 €	3	1	0,50 CHF	3	3
0,50 €	4	2	1,00 CHF	4+7	4
1,00 €	5	3	2,00 CHF	5	5
2,00 €	6	4	5,00 CHF	6+8	6
Token 607	-	5	Token neu	-	7
Token Eagle	-	6	Token neu	-	8
Token neu	-	7			
Token neu	-	8			
EIN = verriegelt / AUS = gratis					

Zum Beispiel, um 1,00 € und 2,00 € Münzen zu blockieren

- S1-5, S2-3 -> EIN (1,00 € blockiert)
- S1-6, S2-4 -> EIN (2,00 € blockiert)

### 12.1.3 Einen existierenden Token aktivieren

Der auf der Abbildung gezeigte Token ist im Münzmechanismus bereits als Standardtoken programmiert.

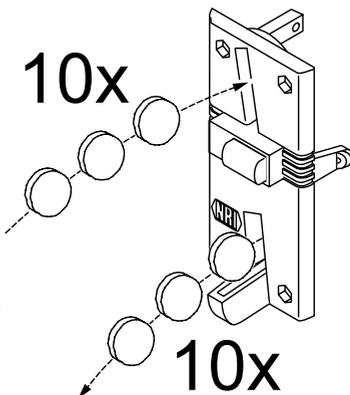
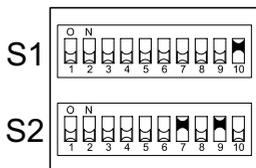
Stellen Sie das Service-Menü ein, wie es in der folgenden Sektion ab Schritt 4 beschrieben ist.

Art. Nr. Token 03344



### 12.1.4 Einen neuen Token programmieren

- Erforderlich: 10 Token
  - Hinweis: *Denken Sie an die DIL Schalterpositionen für alle blockierten Münzen. Lassen Sie S1-10 auf EIN eingestellt.*
1. Stellen Sie die folgenden DIL Schalter am Schalterblock S2 nach oben auf EIN.
    - a) Stellen Sie zuerst den S2-9 Lernmodus (lernen) auf EIN.
    - b) Dann stellen Sie den S2-7 Münzkanal 6 (TM) auf EIN.
  2. Stecken Sie mindestens 10 verschiedene Token ein (nicht 10 mal den gleichen Token). Nachdem 10 Token eingesteckt wurde, aktiviert sich die interne Blockierungsspule einmal.
  3. Beenden Sie die Programmierung, indem Sie den DIL Schalter S2-9 nach unten auf AUS stellen. Wenn die Speicherung erfolgreich war, aktiviert sich die Blockierungsspule ein weiteres Mal. Stellen Sie den Schalter S2-7 zurück auf AUS. (Um die Programmierung zu unterbrechen, stellen Sie zuerst S2-7 und dann S2-9 auf AUS).
  4. Service-Menü: Ändern Sie den Münzkanal 6 (Menüposten 2.5 Zahlungssystem) von 2,00 € auf TOKEN.
  5. Der Token wird jetzt vom Münzmechanismus als Bezahlung akzeptiert.



### 12.1.5 Akzeptanz von Euro und Token

Befolgen Sie zuerst die Schritte der Sektionen 12.1.3 und 12.1.4.

- Öffnen Sie das Service-Menü.
- Stellen Sie im Menü 2.2 Schaltflächeneinstellungen / Schaltfläche 1-12) / Preis einen Preis ein (z. B. 0,50 €).
- Die Rezepttasten werden freigegeben werden, wenn ausreichend Euro-Münzen oder ein Token eingesteckt werden!

### 12.1.6 Andere Währungen (keine Euro)

Wenn ausländische Währungen benutzt werden, ist Ihr Zahlssystem angepasst. In der Software benötigen die Münzkanäle manchmal besondere Aufmerksamkeit! Wenn eine neue Software hochgeladen wird, sind die Münzkanäle auf Euro eingestellt. Siehe **Service-Menü / Zahlssysteme / G13 / Münzkanal 1-6**.



### 12.1.7 Nur Token werden akzeptiert (keine Euro)

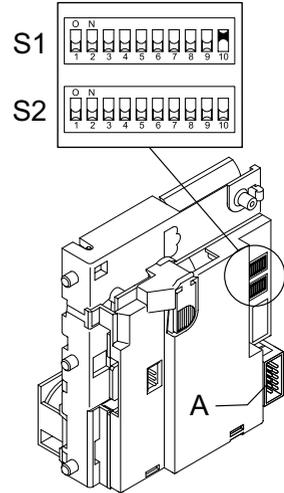
Befolgen Sie vorher die Schritte in den Sektionen 12.1.3 und 12.1.4.

1. Öffnen Sie das Service-Menü.
2. Über das Menü 2.2 Schaltflächeneinstellungen / Schaltfläche 1-12 / Preis auf TOKEN einstellen.
3. Blockieren Sie 0,05 € - 2,00 € Münzen mit den DIL Schaltern des Münzmechanismus und der unteren Tabelle.
4. Die Rezeptschaltflächen werden nur aktiviert, wenn ein Token eingeworfen wird!

Münze €	S1	S2
0,05 €	1	7
0,10 €	2	8
0,20 €	3	1
0,50 €	4	2
1,00 €	5	3
2,00 €	6	4

EIN = verriegelt / AUS = gratis

Münze CHF	S1	S2
0,10 CHF	1	-
0,20 CHF	2	-
0,50 CHF	3	3
1,00 CHF	4+7	4
2,00 CHF	5	5
5,00 CHF	6+8	6



### 12.1.8 Münzkanal reinigen

Von Zeit zu Zeit sollte der Münzmechanismus mit einem leichten, feuchten Tuch (handwarmes Wasser mit einem milden Reinigungsmittel) gereinigt werden.

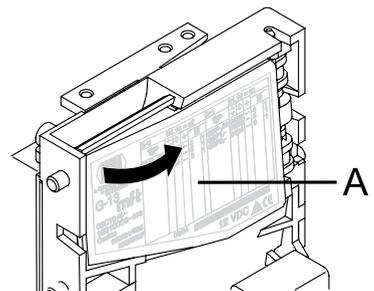
Es ist keine weitere Wartung erforderlich.



#### WARNUNG

- Das Tuch darf nicht so nass sein, dass Flüssigkeit in das System gelangen kann und Beschädigungen an der Leiterplatte verursacht.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel und/oder scheuernde Reinigungsmittel, die den Kunststoff beschädigen könnten.
- Wir empfehlen, einen wasserfreien Oberflächenreiniger zu verwenden (z. B. Surface 95), um das Fett und Schmutz aus dem Münzkanal zu entfernen.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Nehmen Sie den Münzkanal aus der Seitenwand heraus.
3. Öffnen Sie die Münzhalterklappe vorsichtig und lassen Sie sie offen.
4. Reinigen Sie den Münzhalter mit einem Tuch und schließen Sie das Ventil wieder.
5. Schalten Sie das Gerät wieder ein.



### 12.2 Münzwechsler (optional)

Die OptiBean ist mit einem optionalen Münzwechsler erhältlich, der für Euro geeignet ist (0,05 € bis 2,00 €).

Andere Währungen sind auf Anfrage erhältlich.

Der Wechsler verfügt über 6 Wechselröhren (0,05 / 2 x 0,10 / 0,20 / 0,50 / 1,00 €).

- |                  |                                      |
|------------------|--------------------------------------|
| 1. Rückgabetaste | 6. Münzeinstecktrichter              |
| 2. Münzschlitz   | 7. Anzeige                           |
| 3. Türschloss    | 8. Tastatur                          |
| 4. Ändern        | 9. Hebel zum Entfernen des Einsatzes |
| 5. Rückgabehebel | 10. Röhreneinsatz                    |

#### 12.2.1 Röhren füllen

Wir empfehlen, die Münzröhren durch das Einwerfen von Münzen in den Münzschlitz zu füllen.

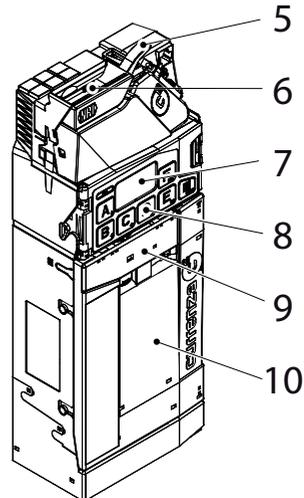
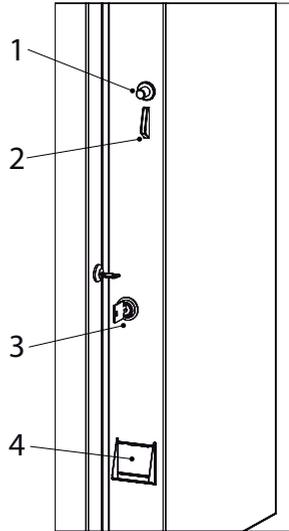
1. Füllmodus aktivieren: Hauptmenü > F = Füllmodus.



2. Münzen einzeln in die Öffnung [2] oder [6] einwerfen.
3. Die Röhren sind voll, wenn die Maschine [Geld einwerfen] anzeigt. Wenn das Display [passendes Geld einwerfen] anzeigt, haben die Münzröhren nicht genug Münzen für Wechselgeld.
4. Gehen Sie in den Operatormodus zurück, indem Sie das MENÜ Taste zweimal drücken.

#### 12.2.2 Röhren leeren

Entfernen Sie den kompletten Röhreneinsatz [10], indem Sie ihn mit dem Hebel zum Entfernen des Einsatzes [9] herausziehen.



### 12.2.3 Einen neuen Token programmieren

Der auf der Abbildung gezeigte Token ist im Münzwechsler bereits programmiert [Token A].

Um einen neuen Token [B] zu programmieren, konsultieren Sie die detaillierten Token-Lernanleitungen in den technischen NRI-Unterlagen.

Achtung: Schalten Sie die Maschine zweimal EIN/AUS, nachdem ein neuer Token programmiert wurde.

### 12.2.4 Münzkanal reinigen

Nur der Münzpfad, die Münzprüffläche und Sortierabdeckung des Wechslers müssen von Zeit zu Zeit gereinigt werden.



#### ACHTUNG

- Das Tuch darf nicht so nass sein, dass Flüssigkeit in das System gelangen kann und Beschädigungen an der Leiterplatte verursacht.
  - Verwenden Sie keine Lösungsmittel und/oder scheuernde Reinigungsmittel, die den Kunststoff beschädigen könnten.
  - Wir empfehlen, einen wasserfreien Oberflächenreiniger zu verwenden (z. B. Surface 95), um das Fett und Schmutz aus dem Münzkanal zu entfernen.
1. Schalten Sie das Strom AUS.
  2. Entriegeln Sie die Sortierabdeckung (blauer Riegel auf der rechten Seite des Displays) und klappen Sie sie auf [A & B].
  3. Die Münzprüffläche am Einstecktrichter öffnen und geöffnet lassen [C].
  4. Alle Verschmutzungen entfernen. Alle Ansammlungen mit einer kleinen Bürste oder Druckluft abstauben.
  5. Reinigen Sie den gesamten Münzpfad, Vorder- und Hinterseite, mit einem leicht angefeuchteten Tuch.
  6. Trocknen lassen.
  7. Die Münzprüffläche schließen und die Sortierabdeckung verriegeln.
  8. Schalten Sie das Strom EIN.

### 12.2.5 Fehleranalyse

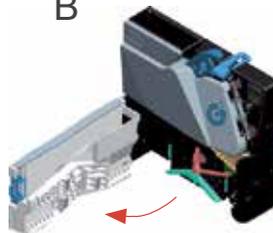
Für eine detaillierte Diagnose des Fehlers konsultieren Sie die technischen NRI-Unterlagen.



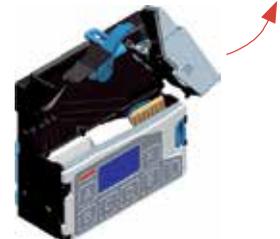
A



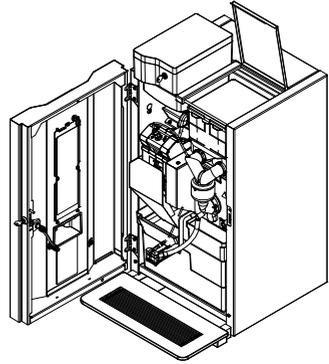
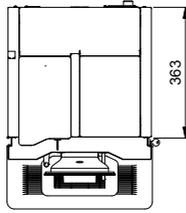
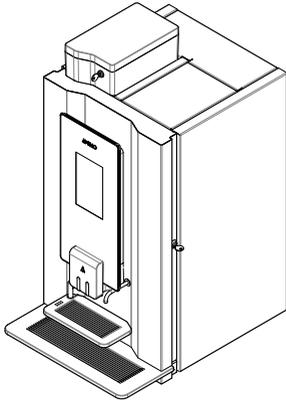
B



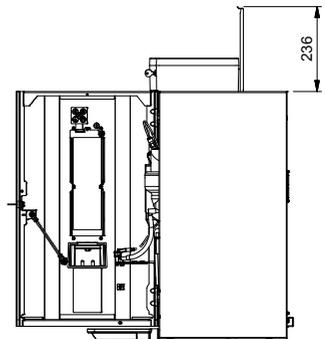
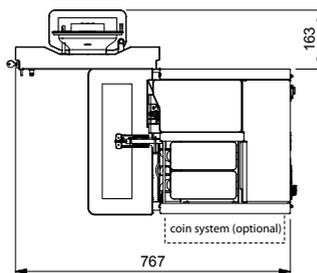
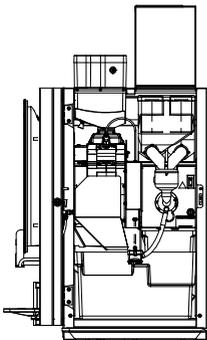
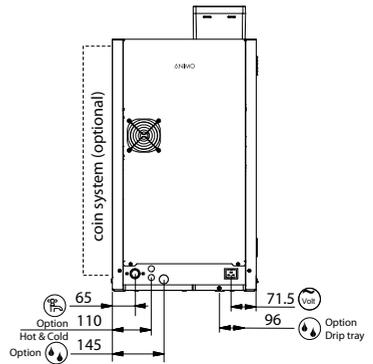
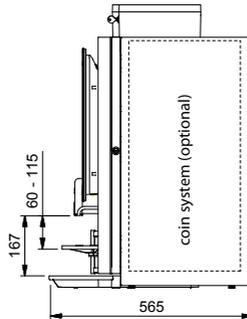
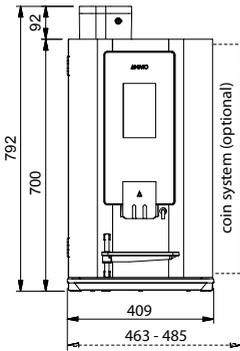
C



## OptiBean (XL) Touch



DE



---

# ANIMO

---

**Animo B.V.  
Dr. A.F. Philipsweg 47  
9403 AD Assen  
Niederlande**

**Tel.: +31 (0) 592 376376**

**Fax: +31 (0) 592 341751**

**E-Mail: [info@animo.nl](mailto:info@animo.nl)**

**[www.animo.eu](http://www.animo.eu)**